

ImageWitten



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

RG4

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel gekennzeichnet.

MIT REGIONALTEILEN INNENSTADT, ANNEN, STOCKUM UND RÜDINGHAUSEN

+++ 4 MONATSMAGAZINE: GESAMTAUFLAGE CA. 90.000 EXEMPLARE +++ HAUSHALTSVERTEILUNG +++ ☎ 02302 9838980 +++ WWW.IMAGE-WITTEN.DE +++



Günemann-Kotten am Tag des Offenen Denkmals 2022. Lesen Sie dazu auch Seite 17. Foto: U.K.

KFZ FRÖMLING

AUTOPRO

DIE WERKSTATT.

- Reifenwechsel
- Reifeneinlagerung
- täglich TÜV

Jahnstr. 13, 58455 Witten, Tel.: 02302 56835

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8–18 Uhr, Samstag nach Vereinbarung

Wein · Cava/Champagner/Prosecco/Sekt · Cidre · Spirituosen · Feinkost · Sherry · Port · Präsentkörbe · Lieferservice

Weine aus Frankreich

44⁰⁰ €
statt 53,10 €
6x0,75 l/Fl entspricht 9,78 €/l

Bodegas Rioja

#VERKOSTEN VOR ORT

Bochumer Str. 40 · 58455 Witten · Tel.: 02302/9789337 · info@bodegas-rioja.de · www.bodegas-rioja.de · Hof Bockholt, direkt an der B 226

Liebe Leser,

alles neu macht der Mai. Ups, der Mai? Wir haben ja schon Oktober. Dann also alles neu macht der Oktober. Zum Beispiel gibt es im Wiesenviertel eine neue Tagespflege. „Mitten im Leben“ öffnete bereits ihre Türen. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 5. Auch neu: Der Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses auf Drei Könige. Den Spatenstich dafür gab es schon im August. Den passenden Artikel finden Sie auf Seite 6.

Sowas von gar nicht, überhaupt nicht neu ist der Günnemann-Kotten. Dieser war am Tag des offenen Denkmals mehr als gut besucht. Sechs Stunden lang informierten Vereinsmitglieder die Gäste. Den Bericht und einige Bilder finden Sie auf Seite 13 sowie nicht zu übersehen, auf unserer Titelseite.

Auch nicht neu ist das Thema Reifenwechsel. Dieses begleitet uns nämlich jedes Jahr und zwar zu Ostern und im Oktober – von O bis O. Ganzjahresreifen oder doch lieber Sommer- und Winterreifen? Vor dieser Frage stehen jedes Jahr viele Autofahrer. Wissenswertes zum Thema finden Sie auf unseren Autoseiten 34 und 35.

Autos sind nicht so Ihr Ding? Bei Ihnen geht es eher sportlich zu? Mit der eigenen Körperkraft? Dann geht es Ihnen wie den Läufern und Läuferinnen beim Zwiebelllauf oder den Mitgliedern von Fun-VorRun beim Sterntalerlauf. Entsprechende Berichte finden Sie auf Seite 36 und 37.

Aber Bewegung tut gut. Deshalb empfehlen wir nach dem Lesen unserer neuen Ausgabe einen schönen Herbstspaziergang. Der ist gut fürs Immunsystem und hält zudem noch fit.

Ihre Image-Redaktion

optic bongers
kontaktlinsen u. brillenmoden

Einem Teil dieser Image-Ausgabe ist ein Flyer der Firma „Optic Bongers“ beigelegt. Wir bitten um Beachtung.

Impressum 02302/9838980

Titelbild: Günnemannkotten

Herausgeber: Monika Kathagen
Wasserbank 9, 58456 Witten

Verlag und Redaktion:
Kathagen-media press
E-Mail: info@image-witten.de
www.image-witten.de

Anzeigen und Redaktion:
Barbara Bohner-Danz, Matthias Dix,
Cornelia Hamacher, Monika Kathagen,
Jessica Niernerg, Tilsa Mustafa, Dr. Anja
Pielorz, Rainer Schletter, Tanja Schneider
(Es gilt die Verlagsanschrift)

Verteilung: DBW Werbeagentur GmbH

Druck: BONIFATIUS GmbH, Paderborn

Erscheinungsweise:
Monatlich, kostenlos, Haushaltsverteilung
in Witten u. a. Annen, Stockum, Rüdinhau-
sen, Herbede, Heven, Bonnern und Umge-
bung, Innenstadt und Sonnenschein

Auflage: Insgesamt ca. 50.000 Exemplare
- Regionalausgabe Herbede, Heven, Bom-
mern und Umgebung 20.000 Exemplare;
Regionalausgabe Zentrum, Annen, Sto-
ckum, Rüdinhäusen 30.000 Exemplare

Es gilt die Preisliste Nr. 7 ab Ausgabe 4/2022. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Jugendberufsagentur Witten

Nach intensiver Vorbereitungszeit freuen sich die Vertreter*innen der Agentur für Arbeit Hagen, des Amtes für Jugendhilfe und Schule der Stadt Witten und des Jobcenters EN des Ennepe-Ruhr-Kreises, zukünftig gemeinsam unter einem Dach umfangreiche Hilfeangebote für Wittener Jugendliche mit verschiedenen Problemlagen bündeln zu können.

Den offiziellen Startschuss für die Jugendberufsagentur Witten bildete die Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung im Rahmen der Wittener Ausbildungsmesse am 15.9.2022. Zugleich trat die Jugendberufsagentur in diesem Rahmen erstmalig öffentlich in Erscheinung. Die gemeinsamen Räumlichkeiten in der Schlachthofstraße 27 sind bereits im Vorfeld bezogen worden und bilden künftig die zentrale Anlaufstelle für Wittener Jugendliche.

Ein hoch motiviertes Team von Berufsberater*innen, Integrationscoaches und Sozialarbeiter*innen bietet rechtskreisübergreifend schnelle Unterstützung und professionelle Begleitung in allen Fragen rund um das Thema des Übergangs von der Schule in den Beruf.

Die Vorteile der Jugendberufsagentur

Die Vorteile für die jungen Menschen liegen auf der Hand: Kurze Wege, umfassende Beratung und eine Verringerung bürokratischer Hürden. Jugendliche, die verschiedene Probleme haben, müssen nicht mehr unterschiedliche Behörden aufsuchen, sondern erfahren mit einem Kontakt zur Jugendberufsagentur unmittelbar koordinierte und individuell abgestimmte Unterstützung. Das Angebot richtet sich an alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 25 Jahre mit Wohnsitz in Witten, die auf der Suche nach einem geeigneten Ausbildungs- oder Arbeitsplatz sind oder die persönliche Probleme in der Familie haben. Öffnungszeiten: jeweils montags bis freitags von 8–13 Uhr sowie donnerstags von 14–18 Uhr ohne Termin. Individuelle Beratungen finden auch außerhalb dieser Zeiten statt. cl/sl/js/pen

Corinna Lenhardt (Amt für Jugendhilfe und Schule Witten), Heiner Dürwald (Jobcenter EN des Ennepe-Ruhr-Kreises) und Katja Heck (Agentur für Arbeit Hagen) unterschreiben die gemeinsame Kooperationsvereinbarung für die Jugendberufsagentur Witten im Rahmen der Berufsbildungsmesse. Foto: UvK/Ennepe-Ruhr-Kreis



Eine Vitrine mit Boni-Produkten für die Bewohner des Seniorenzentrums Egge bestücken Emine Agirkaya und Kevin Neale vom Boni Center zusammen mit Einrichtungsleiter Michael Wolf und Anja Domek vom Sozial Dienst der Egge. Foto: M. Dix

Glasvitrine erfüllt Wünsche

...ich hätte ab und zu mal gerne eine Tüte Chips

Damit auch solche kleinen Wünsche im AWO-Seniorenzentrum Egge in Erfüllung gehen, steht dort seit kurzem ein weißer Vitrinenschrank mit einer Auswahl von Produkten aus dem Boni Center Witten.

Einerseits konnten die Egge-Bewohner bis vor einiger Zeit die Unterstützung der jungen Leute vom Bundesfreiwilligendienst (Bufdi) in Anspruch nehmen, die gerne auch mal kleine Einkäufe für die Bewohner erledigten, so Anja Domek vom Sozialen Dienst der Egge. Da die Egge jedoch kaum noch Bufdis in ihren Reihen hat, entfielen auch die kleinen Einkäufe. Andererseits war Boni-Marktleiterin Emine Agirkaya beim letzten Besuch in der Egge aufgefallen, dass viele Bewohner früher im Boni eingekauft haben, als sie noch mobil waren. So formierte sich nach und nach das Konzept der Boni-Vitrine.

Konzept der Boni-Vitrine

In dem weißen Schrank im Foyer der Egge werden jetzt viele Boni-Produkte angeboten, die die Bewohner zum Ori-

ginal-Preis kaufen können. Die Bestellwünsche nehmen die Betreuungsassistenten in den einzelnen Wohnbereichen der Egge entgegen, die die Egge anschließend zu Boni weiterleitet. In dem großen Lebensmittelgeschäft an der Pferdebachstraße 5–9 werden die Bestellungen einzeln in Tüten gepackt und einmal im Monat bei der Egge angeliefert. Zum Sortiment zählen nur haltbare Produkte wie Chips, Schokolade oder Duschmittel sowie glutenfreie Produkte. Alkohol fehlt, Zigaretten sind aber im Angebot.

„Wir werden beobachten, ob weitere Produkte nachgefragt werden, die ergänzen wir“, verspricht Einrichtungsleiter Michael Wolf.

Boni hat die Hilfe für Senioren verinnerlicht: „Wir schulen jüngere Mitarbeiter auch im Umgang mit Senioren und Behinderten, damit unsere Mitarbeiter im Geschäft erkennen, wenn Hilfe gebraucht wird“, erklärt die Boni-Marktleiterin. „Nicht der Gewinn, sondern der gute Zweck steht im Vordergrund.“ dx

Erster Trinkwasserspender

In Witten ist das Angebot für öffentlich zugängliche Trinkwasserbrunnen bisher noch überschaubar. Das will der lokale Energieversorger in Zusammenarbeit mit der Stadt jetzt angehen. Die Stadtwerke haben daher Wittens ersten Trinkwasserspender im Foyer des Rathauses in Betrieb genommen. Ge-

meinsam mit Bürgermeister Lars König überzeugte sich auch Markus Borgiel, Prokurist und Hauptabteilungsleiter Vertrieb und Beschaffung der Stadtwerke Witten, von der Qualität des erfrischenden Wittener Wassers. Selten liegt Gutes so nah wie das Wittener Leitungswasser. Es schont nicht nur unsere Umwelt, sondern hat auch eine hervorragende Qualität: es kann grundsätzlich bedenkenlos getrunken werden – von ganz jung bis ganz alt. Die Entnahmestelle im Rathaus macht dies nun auch unterwegs möglich. Bedienen können sich künftig alle durstigen Wittener:innen - kostenlos natürlich.

(v.l.n.r.): Anja Grossart (Organisations- und Personalamt; Stadt Witten), Markus Borgiel (Prokurist Vertrieb und Beschaffung, Stadtwerke Witten) und Lars König (Bürgermeister)
Foto: Stadt Witten



Rundum gut glücklich bei boni!

DER SYMPATHISCHE LEBENSMITTELMARKT IN WITTEN.

boni CENTER

boni Center | Tel. 02302 / 910950 |
Pferdebachstr. 5–9 | 58455 Witten |
www.boni-center.de



Hubertus Mayer
Notar a.D. und
Rechtsanwalt



Ronald Mayer
Notar in Sprockhövel
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Handels- und
Gesellschaftsrecht



Andreas Müller
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Miet- und WEG-Recht
Fachanwalt für Familienrecht



**Susanne
Jacobs-Tschorn**
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Verkehrsrecht
Tätigkeitsschwerpunkt:
Erbrecht



Die gesetzliche Erbfolge

Gibt es kein Testament, greift die gesetzliche Erbfolge. Die Hälfte des Vermögens bekommt der überlebende Ehepartner, die Kinder (Erben erster Ordnung) teilen die andere Hälfte des Vermögens unter sich auf. Ist ein Kind bereits verstorben, geht sein Erbteil an dessen Kinder. Ehepartner und Kinder erhalten in Deutschland mindestens ihren Pflichtteil. Eine vollständige Enterbung ist nur möglich, wenn der potenzielle Erbe wegen einer Straftat zu einer Freiheitsstrafe von mindestens einem Jahr ohne Bewährung verurteilt wurde.

Manche Eheleute setzen sich in einem Testament („Berliner Testament“) gegenseitig zum Alleinerben ein, sodass die Kinder erst nach dem Tod des anderen Elternteils erben. Das Testament ist bindend und der überlebende Partner kann später kein eigenes Testament mehr machen.

Gibt es keinen Ehepartner oder keine Kinder, fällt das Erbe an die Erben zweiter Ordnung: Eltern, Geschwister oder deren Nachkommen des Verstorbenen. Auch die Eltern haben Anspruch auf einen Pflichtteil, falls der Erblasser keine Kinder hatte. Sollte es Erben zweiter Ordnung nicht geben, treten die Erben dritter oder auch vierter Ordnung an, die Nachkommen der eigenen Großeltern beziehungsweise Urgroßeltern.

Ronald Mayer erklärt: „Das deutsche Erbrecht orientiert sich immer noch am klassi-

schischen Familienmodell. Lebensgemeinschaften, die davon abweichen (zum Beispiel Patchwork-Familien) sollten sehr sorgfältig über die Erbfolge nachdenken. Selbst ein schon verfasstes Testament sollte man immer wieder überprüfen und gegebenenfalls ändern. Denn wenn die Falschen erben, ist Streit vorprogrammiert und zudem der Wille des Erblassers nicht erfüllt.“

Stiefkinder, nicht miteinander verheiratete oder lebensgemeinschaftlich eingetragene Partner erben überhaupt nicht. Sie müssen mit einem im Testament verfügten Vermächtnis abgesichert werden. Und: Jede neugegründete Familie ist wieder eine eigene Erbinheit.

Die Schenkung: Vererben „mit warmer Hand“

Es gibt zahlreiche Fälle, in denen die Elterngeneration Teile ihres Besitzes schon vor dem Tod weitergibt. Fachleute sprechen vom „Vererben mit warmer Hand“. Wie beim Erben werden auch bei Schenkungen von Werten über einem bestimmten Freibetrag Steuern fällig. Bei Kindern sind das 400.000 Euro, bei Enkeln 200.000 Euro. Alle zehn Jahre können die Freibeträge aufs Neue ausgeschöpft werden.

Ronald Mayer gibt zu bedenken: „Aber auch hier lohnt sich eine in-

dividuelle Beratung. Denn wer etwas verschenkt hat, kann es nachträglich nicht zurückfordern. Man sollte also vor einer Schenkung ganz sicher sein, dass man nicht in späteren Jahren vielleicht auf das Geld, die Immobilie oder das Geschenk angewiesen wäre. Es gibt aber die Möglichkeit, die Schenkung an Bedingungen zu knüpfen, wie etwa ein Wohnrecht auf Lebenszeit.“

Erbengemeinschaft als Falle

Wenn ein Erblasser keinen Alleinerben bestimmt hat und stattdessen mehrere Personen gemeinsam erben, spricht man von einer Erbengemeinschaft. Hier müssen sich alle gleichberechtigt einigen. Soll

ein Haus weiter selbst genutzt oder verkauft werden? Wie soll der Familienbetrieb weitergeführt werden? Gehen die wertvollen Gemälde als Stiftung an ein Museum oder landen sie im Auktionshaus? Wenn einer der Erben Geld braucht und die anderen können ihn nicht auszahlen, kann das in einer Zwangsversteigerung enden und womöglich muss der überlebende Ehepartner aus dem angestammten Haus ausziehen. In solchen Fällen wäre eine klare testamentarische Verfügung besser gewesen, die dem Ehepartner ein lebenslanges Wohnrecht sichert oder die Betriebsnachfolge regelt.

Solche Regelungen können langfristig über Erbverträge oder Abfindungsverträge für nicht erbende Kinder geregelt werden.

Erbstreitigkeiten

„Meist entsteht ein Erbstreit nicht, weil jemand in diesem Moment zu kurz kommt, sondern es ist eher ein Zeichen dafür, dass diese Person schon ihr Leben lang immer zu kurz gekommen ist – oder dies zumindest so empfunden hat“, beschreibt Ronald Mayer eine typische Streitursache.

Testament richtig formulieren

Um sicher zu sein, dass der letzte Wille juristisch korrekt und gültig formuliert ist, sollte man sich von einem Notar beraten lassen. Wer die Kosten scheut und sein Testament allein verfassen möchte, der muss vor allem beachten, dass es komplett eigenhändig und handschriftlich geschrieben sein muss. Die Unterschrift ist Pflicht. Außerdem ist ein Datum hilfreich, falls es später mehrere Fassungen des Dokumentes geben sollte. Zudem sollte das Testament so hinterlegt werden, dass es im Todesfall auch gefunden wird.



„Mitten im Leben“

Tagespflege Wiesenviertel für Menschen in Witten und Umgebung



Foto: A. Nonn

Mit der Eröffnung der „Tagespflege Wiesenviertel“ bietet die Ev. Stiftung Volmarstein ein neues Betreuungsangebot für Seniorinnen und Senioren in Witten und Umgebung. „Wir sind hier mitten im Leben“, freut sich Claudine Scharfenberg, die die fünf Tagespflegen der Stiftung koordiniert. „Unsere Gäste genießen die Geselligkeit im Haus und schätzen die Nähe zur Fußgängerzone, zu Cafés, Arztpraxen oder Apotheken.“ Rund 400 Quadratmeter stehen den Seniorinnen und Senioren zur Verfügung. Dazu gehört unter anderem eine offene Küche, in der die Gäste gemeinsam backen oder auch mal ihre Lieblings Speisen kochen können. Ein Ruheraum, verschiedene Nischen mit bequemen Sitzmöbeln oder Tischen zum Spielen und für den Kaffeeklatsch gehören ebenso dazu wie die Bank vor dem Haus oder die Loggia mit Blick in die lebendige Wiesenstraße.

In den hellen und großzügigen Räumlichkeiten in der Theodor-Heuss-Straße ist Platz für 16 Gäste. Die Betreuung erfolgt an allen Werktagen tagsüber. Die Tage können auch einzeln gebucht werden. Der Fahrdienst ist organisiert und holt die Gäste auch in umliegenden Städten zu Hause ab. In der Tagespflege werden tagsüber ältere Menschen betreut, die pflegebedürftig oder desorientiert sind, unter Einsamkeit leiden oder sich nicht mehr vollständig aus eigener Kraft versorgen



Tagespflege Wiesenviertel ♦ Theodor-Heuss-Straße 2-4

Informationen erteilen:
Sascha Lengnick (Leitung)
Tel.: 0 23 02 / 400 98 23
Mail: LengnickS@esv.de

Claudine Scharfenberg
(Kordinatorin Tagespflegen)
Tel.: 01523 95 38 496
Mail: ScharfenbergC@esv.de

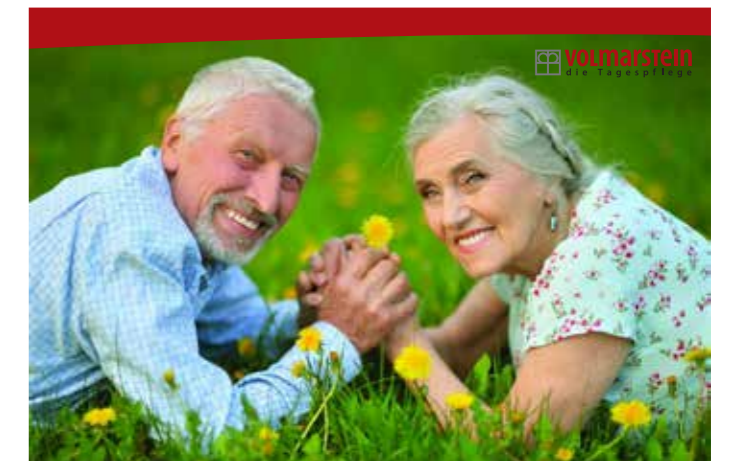
Spätsommer heißt Weinzeit

Der Spätsommer steht vor der Tür. Das heißt Hochsaison für die Winzer, denn die Weinlese beginnt. Die verschiedenen Reifezeiten der unterschiedlichen Traubensorten sowie das Wetter sind die wichtigsten Faktoren, den Zeitpunkt der Lese zu bestimmen, der 2-3 Monate umspannen kann. Auch als Weinliebhaber ist es jetzt an der Zeit, sich mal wieder einem guten Tropfen zuzuwenden und sich auf die neuen zu freuen. Heute gibt es in Deutschland 13 Weinanbaugebiete. Nach der Wende kamen zu den damaligen 11 Gebieten Saale-Unstrut und Sachsen dazu. In allen werden hochwertige Weine produziert, die es lohnt zu verkosten. Dabei ist die Entscheidung rot, weiß oder rosé eine des persönlichen Geschmacks.



Foto: Pixabay

können. Pflegende Angehörige können somit an allen Wochentagen entlastet werden. Vorteil dieses Konzeptes ist, dass Menschen weiterhin in ihrem sozialen Umfeld leben und eine stationäre Unterbringung hinausgezögert oder sogar vermieden werden kann. Durch einen geregelten Tagesablauf und gemeinsame Aktivitäten lassen sich individuell vorhandene Fähigkeiten erhalten und fördern. Claudine Scharfenberg weiß aus Erfahrung: „Die Tagespflege ist eine sehr nachgefragte Betreuungsform. Die Gäste profitieren von der ganzheitlichen aktivierenden Betreuung und Pflege. Und die Angehörigen werden enorm entlastet.“



Tagespflege Wiesenviertel

mitten im Leben

Tag der Offenen Tür

Freitag, 14.10.2022

10.00 - 16.00 Uhr

- ✓ Kaffee und Kuchen
- ✓ Basar und Überraschungen
- ✓ Allgemeine Informationen über die Tagespflege Wiesenviertel

Tagespflege Wiesenviertel · Theodor-Heuss-Str. 2-4 · 58452 Witten

KUTSCHERS

Weine & Delikatessen

Weingenuß in gemütlicher Atmosphäre

10% auf Weine

außer Haus vom 18. bis 29.10.2022

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag bis Donnerstag
Freitag und Samstag

(Küche ab 16 Uhr)
13.00 bis 22.00 Uhr
13.00 bis 23.00 Uhr

Wein-Taxi für Witten, Bochum und Umgebung. Gerne liefern wir Ihre Weine nach Hause.
Meesmannstraße 57 • Witten • T. 02302 . 9 33 66 93

Neubau des Feuerwehrgerätehauses beginnt! Spatenstich auf Drei Könige

85 Freiwillige Feuerwehrleute der Einheiten Altstadt und Heven freuen sich! Ein Gewinn ist es aber für ganz die ganze Stadt: Witten bekommt einen brandneuen Feuerwehrstandort!

Mitten in der City, auf dem Areal Drei Könige.

Am Freitag, 26. August, setzte ein symbolischer Spatenstich das Startsignal für den Bau des „Feuerwehrgerätehauses Mitte“. Als Feuerwache Drei Könige wird sie bisweilen auch bezeichnet, das ist aber – nettes Detailwissen – so nicht richtig: Feuerwache ist als Bezeichnung für einen Standort reserviert, der rund um die Uhr besetzt ist. Das Feuerwehrgerätehaus Mitte (Drei Könige darf man natürlich auch sagen) wird jedoch ein multifunktionaler und moderner Neubau für die Bedarfe der Freiwilligen Feuerwehr.

Neuer Standort für Löscheinheiten Altstadt und Heven

Damit dieser Bau nun realisiert werden kann, brauchte es neben politischen Beschlüssen natürlich auch zahlreiche Köpfe und Hände. Der sonnige Spatenstich war deshalb ein regelrechtes Mannschaftsfoto: Bürgermeister Lars König, Baudezernent Stefan Rommelfanger und Feuerwehrdezernent Matthias Kleinschmidt würdigten den Neubau als Verwaltungsvorstand. Besonders groß war die Freude natürlich bei den künftigen Nutzern – Freiwillige Feuerwehren Altstadt und Heven – und beim Leiter der Berufsfeuerwehr Mario Rosenkranz. Das städtische Gebäudemanagement um Amtsleiter Klaus Böde (Architekten Eva Engelbrecht und Ulrich Becker, Haustechnik-Sachgebietsleiter Holger Mix) sieht dem Hochbau mit der Vorfreude einer fachlichen Bau-Begleitung entgegen: Spannend, wie hier aus der städtischen Vorentwurfsplanung eine Ausführungsplanung und schließlich der Neubau wird.

Fertigstellung voraussichtlich Ende 2023

Die Ausführungsplanung, die das Wittener Architekturbüro Frielinghaus Schüren gemacht hat, umfasst ein zweigeschossiges Feuerwehrgebäude: unter anderem für die Unterstellung von sechs Einsatzfahrzeugen. Außerdem gibt es Räume für die theoretische Ausbildung sowie Verwaltungsräume. Dazu kommen Stellplätze für die Fahrzeuge der Feuerwehrleute, und es gibt Freiraum vor dem Feuerwehrgebäude, der zum Abstellen der Feuerwehrfahrzeuge und als Übungshof dient.

Gesamtkosten der Baumaßnahme auf dem 3.494 Quadratmeter großen Grundstück: 4,3 Mio Euro. Gebaut wird die neue Heimat der Löscheinheiten Altstadt und Heven von der Firma Bernhard Heckmann aus Hamm, die sich in einem zweistufigen Vergabeverfahren durchgesetzt hatte. Fertigstellung und schlüsselfertige Übergabe des neuen Feuerwehrgerätehauses soll Ende 2023 sein.



Der Bau eines Feuerwehrgerätehauses ist Teamarbeit. Foto: Jörg Fruck, Stadt Witten

RuhrCleanUp 2022: 1,11 Tonnen Müll eingesammelt



Zum dritten Mal riefen verschiedene Organisationen dazu auf, die Ufer der Ruhr in Witten und Unrat zu säubern. Mit Erfolg: Über 120 Teilnehmende folgten am zweiten September-Samstag dem Aufruf und sammelten 1,11 Tonnen. Mit der Aktion sollte auch das Bewusstsein geschaffen werden, Müll zu vermeiden oder zumindest nicht achtlos wegzuworfen, der über unsere Flüsse dann in die Weltmeere gelangt.

Vier Sammelrouten - ein gemeinsames Abschlussfest

Los ging es um 10.30 Uhr ab den Parkplätzen Nachtigallstraße und Ruhr-Golf P9 über vier geplante Sammelrouten mit einer Länge zwischen einem und vier Kilometern. So führte einer der Sammelwege vom Parkplatz Nachtigallstraße bis zum Kreisverkehr vor DEW und schließlich über die Nachtigallbrücke zur Ruhrtalfähre und weiter zum Schleusenwärterhaus. Darüber hinaus freuten sich die Organisatoren, dass die DLRG Annen/Bommern spontan die Boote zu Wasser gelassen und die Ufer der Ruhr vom Viadukt bis nach Wetter abgesammelt haben. Die DLRG Herbede reinigte den Abschnitt zwischen Scheusenwärterhaus und Kemnader Brücke, während der Kanu-Ski-Club, der bereits zum dritten Mal mit anpackte, vom Viadukt bis zum Abschlussfest die Teilnehmenden vom Wasser aus unterstützte.

An beiden Treffpunkten wurden Müllsäcke, Handschuhe und in begrenzter Menge Müllzangen ausgegeben. Volle Müllsäcke und große Einzelteile konnten entlang der jeweiligen Route abgestellt werden und wurden mit Cargo-Bikes und Elektrofahrzeugen zum Endpunkt gebracht. Eingesammelt wurden neben vielen Flaschen auch auffallend viele Autoreifen.

Abschlussfest rundete Sammelaktion ab

Alle Routen mündeten insgesamt am Königlichen Schleusenwärterhaus in einem kleinen Abschlussfest. Auf die fleißigen Helfer warteten eine große Gemüsepfanne der Entwicklungsgesellschaft, Getränke und eine musikalische Begleitung. Unterstützt und gefördert wurde das Fest von Bürgermeister Lars König, dem Lokal Knut's, dem Second Hand-Laden Rosenrot, von Rockland Tattoos, dem Fair-Fashion-Label ettics und der Wabe. Die Organisationen haben bereits großes Interesse gezeigt, den RuhrCleanUp auch 2023 wieder nach Witten zu holen. Der Samstag, 9. September 2023, kann schon mal rot im Kalender angestrichen werden.

RuhrCleanUp Witten

Der RuhrCleanUp in Witten wurde organisiert vom Betriebsamt Witten, Die kleinen Naturfreunde, Entwicklungsgesellschaft für ganzheitliche Bildung Annener Berg e.V., Kanu-Ski-Club, Pottkutsche (oikos e.V.), Students for Future Witten, und weniger e.V. Weltweit landen jährlich unfassbare 4 Millionen Tonnen Plastik über Flüsse in den Ozeanen. Unter dem Motto: „Unsere Welt rettet niemand allein“ finden in diesem Jahr unter anderem auch an anderen deutschen Flüssen Müllsammelaktionen statt, um den Plastikmüll in den Weltmeeren zu reduzieren.



HABT IHR SCHON
UNSERE NEUE
EINRICHTUNG
GESEHEN?

#nachregentsonnenschein

Alter Fährweg 8 in Witten-Heven

023 02 - 5 60 06

sonnenscheiner.de



Brust oder Keule

Im Herbst beginnt die Gänsezeit!

Ab dem 11. November bei uns:

Gänsevariationen à la carte

Reservieren Sie rechtzeitig für Ihre Weihnachtsfeier

Alter Fährweg 8 | 58456 Witten | 02302 1851 4029 | info@deineheimat.ruhr | www.deineheimat.ruhr

Öffnungszeiten: Dienstag - Samstag 12.00 bis 22 Uhr | Sonntag und Montag geschlossen



Deine Heimat

Ihr regionales und bodenständiges Restaurant in den Räumen der Firma Sonnenschein

- 1. November Allerheiligen (Dienstag) "à la carte"
- 11. November Gänse Menü (4Gänge) Sankt Martin
- 25./26. Dez. Sonntag und Montag Mittags (12 Uhr - 15 Uhr) Abends (17 Uhr - 22 Uhr) Weihnachtliches 4 Gänge Menü
- 31. Dez. Samstag Silvester
- 12-15 Uhr "à la carte" 17-23 Uhr 4 Gänge Menü

Unsere Tastings sind zurück!

- 6. Oktober Gin Tasting 59 €
 - 3. November Botucal Rum Tasting 69 €
- Für alle Termine ist eine Reservierung erforderlich.

Neue Hausfassaden

In neuem Glanz... An der Sprockhöveler Straße in Heven-Ost/Crengeldanz (HOC) sind zwei Hausfassaden mit städtischer Förderung erneuert worden. Die Front- und Giebelseiten wurden ausgebessert und mit einem neuen Anstrich versehen. An der Sprockhöveler Straße 97 ist der vorherige Zustand beim Vergleich mit der anderen – nicht sanierten – Haushälfte direkt ablesbar. An der Sprockhöveler Straße 111 bestand die Herausforderung und der Anspruch, bei der Bearbeitung zwischen unterschiedlich gestalteten Fassaden in direkter Umgebung zu vermitteln. Zusätzlich wurde die Giebelseite dieses Gebäudes durch Wittener Künstler gestaltet und bildet nun einen neuen Blickfang. Das Ergebnis ist ein Mehrwert für das Quartier HOC und seine Bewohner*innen.

Das Hof- und Fassadenprogramm wird auf Grundlage des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts Heven-Ost/Crengeldanz (ISEK) umgesetzt. Das ISEK ist ein gemeinsames Konzept der Stadtverwaltung, der Politik und örtlicher Akteure, um die Wohn-, Arbeits- und Lebenssituation der Menschen im Quartier zu stärken.

Ziel des Hof- und Fassadenprogramms, eines Instruments der Stadterneuerung im Programmgebiet der „Sozialen Stadt HOC“, ist



Fotos: Stadt Witten

die Förderung von Maßnahmen der Fassadengestaltung sowie von Hof- und Grünflächen. Über das Förderprogramm erhalten Eigentümer*innen eines Wohngebäudes annähernd 50 Prozent der Ausführungskosten. Die Quartiersarchitekten Simone Schmidtmer und Christian Wlost beraten interessierte Eigentümer*innen und unterstützen beim Antrag auf Fördermittel aus dem Hof- und Fassadenprogramm HOC der Stadt Witten. Die Quartiersarchitekten ergänzen das Team des Quartiersmanagements im Stadt-

erneuerungsbüro an der Sprockhöveler Straße 28. Beratungstermine können telefonisch unter 02302/9786726 oder per E-Mail an quartiersarchitekten@witten-hoc.de vereinbart werden. Zudem können sich Bürger*innen im Stadterneuerungsbüro von dem durch die Stadt Witten beauftragten Sanierungsmanager Nikolai Spies (Innovation City Management GmbH) unverbindlich, individuell und kostenlos zu Themen rund um eine energetische Gebäudemodernisierung beraten lassen.

Werde Teil unseres Teams!

als exam. Pflegekraft (gn)/
Pflegehilfskraft (gn)
im Seniorenzentrum "Am Alten Rathaus"
in Witten-Herbede

- in Voll-/Teilzeit/450€-Job, unbefristet
- Tag- und Nachtdienst möglich
- gutes Arbeitsklima
- Weihnachts- und Urlaubsgeld
- betriebl. Gesundheitsmanagement (z.B. Massagen, Obst, Zuschüsse für Sportkurse)

WhatsApp-Bewerbung
0157 311 608 66

AP - Pflegedienste GmbH
zu Hause fühlen - in Würde leben

Sabine Goedtko 02302 282 681 141
goedtko@seniorenzentrum-witten.de

Cabrio und 50.000-Euro-Volltreffer

Sparen, Gewinnen, Gutes tun – unter diesem Motto nehmen jeden Monat rund 5.000 Wittenerinnen und Wittener an der gemeinnützigen Sparlotterie der westfälisch-lippischen Sparkassen teil. Bei der Juli-Auslosung meinte Fortuna es besonders gut: so entfielen Geldpreise im Gesamtwert von 64.895,- Euro auf Wittener Sparerinnen und Sparer, darunter ein „fetter“ 50.000-Euro-Volltreffer – und zusätzlich, unter der Losnummer 11172522, ein nagelneues VW T-Roc Cabriolet mit Topausstattung.

Heidi Sobotta, war zunächst sprachlos, als das Team der Sparkassenfiliale in Herbede, ihr im Juli telefonisch die freudige Nachricht über den Volltreffer in der Sparlotterie überbrachte: schließlich ist sie bereits seit Jahren treue Sparlotterie-Sparerin. Pünktlich zum Start in den September - konnte die glückliche Gewinnerin das nagelneue Cabriolet in der Traumfarbe „Pure White“ vor der Herbeder Sparkassenfiliale in Empfang nehmen.

Richard Steinforth, Marktbereichsleiter Privatkunden, überreichte die Zündschlüssel und wünschte, gemeinsam mit Rolf Heinz, Kundenberater in der Sparkassenfiliale Herbede, allzeit gute und vor allem unfallfreie Fahrt. Heidi Sobotta war restlos begeistert: „Dieses Modell – und vor allem auch die Farbe – entsprechen genau meinem Style. Ein echtes Traumauto, das ich soll schnell nicht wieder hergeben.“



Richard Steinforth (rechts), Marktbereichsleiter Privatkunden, überreicht die Zündschlüssel und gratuliert Heidi Sobotta zum VW T-Roc Cabriolet. Rolf Heinz (links), Kundenberater in der Sparkassenfiliale Herbede, schließt sich den Glückwünschen an.

Fischerprüfung: Anmeldefrist läuft

Wer einen Fischereischein erwerben möchte, der muss eine erfolgreich abgelegte Fischereiprüfung vorweisen können. Momentan läuft die Anmeldefrist für die von der unteren Fischereibehörde des Ennepe-Ruhr-Kreises für Anfang November geplante Prüfung. Interessenten haben noch bis Freitag, 7. Oktober, Zeit, ihren Antrag bei der Kreisverwaltung einzureichen.

Notwendige Formulare sowie Merkblätter mit Hinweisen finden sich auf der Internetseite der Kreisverwaltung unter www.en-kreis.de. Am schnellsten aufrufbar sind sie mit Eingabe des Begriffes „Fischerprüfung“ im Suchfeld oben rechts auf der Startseite. Das Anfordern der Unterlagen per Telefon (02336/93 2428) sollte die Ausnahme bleiben. Die Prüfung besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Schriftlich abgefragt werden Kenntnisse auf den Gebieten allgemeine und spezielle Fischkunde, Gewässerkunde und Fischhege, Natur- und Tierschutz, Gerätekunde sowie Gesetzeskunde. Im praktischen Teil gilt es, ein Angelgerät samt Zubehör waidgerecht zusammenzubauen und ausreichendes Wissen über hier vorkommende Fische und Krebse nachzuweisen.

pen

Burgentour der EN-Agentur



Die Burgruine Hardenstein in Witten. Hier und an acht weiteren Burgen lassen sich ab Oktober Mikroabenteuer erleben. Foto: UvK / Ennepe-Ruhr-Kreis

An den Burgen und Ruinen in Hattingen, Schwelm, Wetter (Ruhr) und Witten wird in diesen Tagen kräftig gehämmert und geklebt. Insgesamt neun Sehenswürdigkeiten stattet die Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr aktuell mit neuen Schildern oder Aufklebern aus. Ab Oktober führen die darauf abgebildeten QR-Codes zu spannenden „Mikroabenteuern“.

„Mit der interaktiven Burgentour wollen wir ein attraktives Freizeitangebot für junge Familien schaffen. Durch die kleinen Rätsel und Aufgaben lernen die Besucherinnen und Besucher die jeweilige Burg samt Umgebung auf neue Weise kennen und schätzen“, sagt Sophie Jütte von der EN-Agentur. Wer einen der QR-Codes scannt, gelangt zunächst zu einem unterhaltsamen Informationstext zum Standort, ab Oktober führt dieselbe Internetseite in wenigen Klicks zur Buchung der Tour. Für einmalig 19,99 Euro lassen sich Mikroabenteuer an allen neun Burgen erleben.

Wann und in welcher Reihenfolge die Burgen besucht werden, können Interessierte individuell und spontan entscheiden. Über eine Urkunde dürfen sich diejenigen freuen, die an allen Standorten Rätsel gelöst, Zahlenschlösser geöffnet, Objekte gefunden und Schnitzeljagden absolviert haben. Sie sind dann offiziell erfolgreiche Mikroabenteurer und Mikroabenteurerinnen.

Standorte im Überblick

Hattingen: Burgruine Isenburg, Burg Blankenstein, Haus Kemnade

Schwelm: Haus Martfeld

Wetter (Ruhr): Burg Wetter, Burgruine Volmarstein

Witten: Burgruine Hardenstein, Burg Steinhausen, Haus Witten pen

12. Ökomarkt litt unter Regen



Rund 40 Aussteller und Händler waren der Einladung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) zum Ökomarkt gefolgt. Um ihre Waren und Füße trocken zu halten, stellten sie ihre Stände schutzsuchend unter das große Dach des Ziegeleigebäudes.

Beträchtlich hemmten starker Regen und kühle Temperaturen die 12. Auflage des Ökomarktes auf dem Gelände des LWL-Industriemuseum Zeche Nachtigall.

„Der Markt wurde von Anfang an sehr gut von den Anbietern und Besuchern angenommen, aber so ein Wetter wie heute hatten wir noch nie“, meinte Birgit Ehses, in deren Hände auch die Durchführung des 12. Ökomarktes lag. Die Idee zu einem Ökomarkt war bereits 2011 entstanden. Zum „Tag des Geotops“ am dritten Sonntag im September wollte der LWL damals die Pforten der Zeche Nachtigall für eine Veranstaltung rund um das Thema „Ökologie“ öffnen und kam so auf die Ausrichtung eines Ökomarktes. Rund 25 Aussteller und Händler bauten damals ihre Zelte und Stände auf, in diesem Jahr hatten sich 45 angemeldet.

Besucher trafen auf breites Angebot

Das Angebot des Ökomarktes reichte in diesem Jahr von Informationen und Beratung zu ökologischen Themen über Apfelkuchen, fair gehandelter Baumwolle und Hanf, Blumenzwiebeln bis zum Angebot einer ökologischen Bestattung. Ganz zufrieden trotz des schlechten Wetters war Bio-Obst- und Gemüsehändlerin Vera Gebauer: „Nach dem Regenloch waren doch einige Kunden da, viele davon Stammkunden, die gezielt aus Witten, aber auch aus Langendreer zum Stand gekommen waren und nicht nur, um nur mal zu gucken. Die ersten Kürbisse gingen schnell weg.“

Die ebenfalls vertretene BürgerEnergieGenossenschaft hat durch ihre ehrenamtlichen Mitglieder Bürgersolaranlagen mit einer Strom-

erzeugung von aktuell mehr als 3,9 MWh Strom geschaffen. Vor Ort war Sabine Schlemmer, die erlebte, dass immer mehr „Otto Normalverbraucher“ Informationen und Rat nachfragten, um Energie selbst zu erzeugen. Ähnlich der Eindruck von Stadtwerke-Mitarbeiter Sören Braun nach vielen guten Gesprächen über Photovoltaikanlagen, neue Heizungstechnik und Energiepreisen. Werner Frischmann von der Wittener Klima-Allianz freute sich, die Gespräche über Umweltschutz mit Schwerpunkt Solar und Wärmepumpen gerade an der Zeche Nachtigall führen zu können: „Von der Wiege der Kohle erfolgt so die Transformation in die erneuerbare Energie.“

Einzig die gut besuchten Stollenführungen litten nicht unter dem schlechten Wetter: im wasserdichten Stollen herrschen sommers wie winters trockene 12 Grad. dx

Zechenhaus Herberholz

Saisonabschluss von 11 bis 18 Uhr mit Kud-dis Drehorchester. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Um 11 Uhr findet wieder der traditionelle Bergmannsgottesdienst statt.

Besuchen Sie auch die Freiluft-Fotoausstellung von Uli Auffermann „Glücksort Wald“, die ins Muttental umgezogen ist und ab sofort am Zechenhaus Herberholz besucht werden kann. Die Fotoausstellung von Uli Auffermann wird aber über die Saison hinaus den Herbst und Winter über auf dem Außengelände des Zechenhauses zu sehen sein. Muttentalstraße 32, Witten.

2. Oktober,
11 bis 18 Uhr

Music of the Night in der Bommeraner Kirche



Nigel Casey

Foto: Mirco Wallat

BonBomm präsentiert die dritte Music of the Night. Wieder gibt es Welthits mit Musicaldarstellern und einem abwechslungsreichen neuen Programm. Die in Bommern bereits bekannte Sopranistin Marion Wilmer performt dieses Mal mit Musicaldarsteller Nigel Casey mitreißende Soli und wunderschöne Duette. Eine Veranstaltung fürs Herz. Marion Wilmer war u.a. in den Musicals Cats, Phantom der Oper sowie The Beauty and the Beast als Hauptdarstellerin zu sehen. Der britische Hochbariton Nigel Casey trat z.B. in Hauptrollen der Musicals Grease, Miami Nights und Starlight Express auf.

Die musikalische Begleitung übernimmt die hervorragende amerikanische Pianistin Prof. Patricia Martin. Sie dirigierte erfolgreich Musicals wie Cats und Phantom der Oper.

„BonBomm - Kultur in der Kirche“ Ev. Kirche Bommern, Rigeikenstraße 10, Witten, 22.10.22, Beginn 19.30 Uhr. Kartenverkauf im Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde Bommern 02302/31466, Buchhandlung Lehmkuhl, Markt 5, Witten, sowie online bei eventim.de.



Marion Wilmer Foto: Andrea Dingeldein

22. Oktober,
Beginn 19.30 Uhr

Judoka des RGW bei Finale von „Jugend trainiert für Olympia“

Endlich durften Schulsporttalente wieder zu einem Herbstfinale nach Berlin reisen



Drei Jahre ist es her seit zuletzt Schulsporttalente zu einem Herbstfinale nach Berlin reisen durften, um in der Hauptstadt um die begehrten Bundespreise in den zehn olympischen und drei paralympischen Sportarten Beach-Volleyball, Fußball, Golf, Hockey, Judo, (Para-) Leichtathletik, Rudern, (Para-) Schwimmen, Tennis und Triathlon zu kämpfen. Zu diesem 51. Finale von „Jugend trainiert für Olympia“ reisten auch acht Judoka des Ruhr-Gymnasiums Witten an, die sich im Mai erfolgreich im Landeswettbewerb der Schulen in Duisburg gegen die Konkurrenz durchgesetzt hatten. 4500 Teilnehmer traten an, um sich in 16 Sportarten gegeneinander zu messen.

Mit dabei: unsere Nachwuchs-Judoka. Für das Ruhr-Gymnasium standen auf der Matte: Anton Bassmann, Ben Beck, Yakub Kesmen, Enes Kocal, Darko Cmiljanic, Liev Kämmers, Muslim Dzortov und Jannis Schiffmann. Unterstützt wurden sie von dem Betreuer der schulinternen Kampfsport-AG Christopher Knier und Marco Kämmers, der als erfahrener Judoka die Betreuung auf der Matte übernahm. Als Schülermentor konnte Kian Kämmers in die Fußstapfen seines großen Bruders treten und das Team mit herausragendem Einsatz bei der Betreuung der Schüler während des Wettkampfes und außerhalb der Halle unterstützen.

Wettkampftage blieben spannend

Am ersten Wettkampftag in den Mannschaftspools trat das RGW gegen Nürnberg als Vertreter des Bundeslandes Bayern und gegen Hamburg an: Der erste Kampf ging knapp verloren (die 40kg Gewichtsklasse war unbesetzt); gegen den späteren Dritten Hamburg setzte es eine klare Niederlage. Am zweiten Wettkampftag gewann das RGW-Team gegen Bremen und musste sich Schwerin geschlagen geben, sodass es auf dem 10. Platz landete. Die NRW-Mädchen aus Düsseldorf hatten hingegen in einer Glanzleistung jeden Gegner geschlagen und setzten sich auch gegen die favorisierte Sportschule

Potsdam und später gegen Nürnberg durch, sodass sie den 1. Platz im Bundesfinale errungen! Freitag gab es dann eine gemischte Mannschaft zusammen mit den Mädchen aus Düsseldorf, hier errang das NRW-Team einen 5. Platz. Da die Wettkämpfe nur bis in den frühen Nachmittag reichten, konnte sich auch unser Freizeitprogramm sehen lassen – neben den üblichen Sehenswürdigkeiten besuchten beide Mannschaften das Berliner Dungeon – klare Empfehlung!

Fairness-Preis fürs RGW

Eine Auszeichnung gewann das Ruhr-Gymnasium aber doch: Nachdem die Sportschule Halle kurzfristig am Montag ihr Team zurückgezogen hatte, verblieben im Pool nur zwei Mannschaften, die sich damit automatisch für das große Finale um die ersten acht Plätze qualifiziert hätten. „Ganz im Sinne des olympischen Gedankens stimmten wir sofort einer Umgruppierung der Mannschaften aus anderen Pools zu, auch wenn uns dies den sicheren achten Platz im schlechtesten Fall gekostet hat“, erklärte Lehrer Christopher Knier. „Für diese Aktion wurde uns wir nach Votum aller teilnehmenden Mannschaften der Fairness-Preis verliehen.“

Muslim Dzortov, der eigentlich beim KSV Witten ringt und sich kurzfristig in dieses Judo-Abenteuer stürzte, überzeugte bei seinem Kampf gegen einen Braungurt derart, dass er trotz einer Niederlage noch in der Halle von der Vizepräsidentin des Judoverbandes die nächste Graduierung mit zugehörigem Gürtel erhielt.

Jeder der mitgereisten Judoka kam zu seinem Einsatz und stand für die Wittener Schule und das Land NRW auf der Matte – eine beeindruckende Leistung!



Erste Erfolge für den weiblichen Nachwuchs

HSG Annen/Rüdinghausen sucht Mädchen zwischen sieben und sechzehn Jahren



Neu Mädchen im Alter zwischen 7 und 16 Jahren sind gerne gesehen. Girls-Power – dieses Projekt geht man an und versucht nun verstärkt zu beweisen, dass Mädchen in Sachen Handball bei der HSG Annen/Rüdinghausen gut aufgehoben sind.

So gab es nun eine erste Trainingseinheit für interessierte Mädchen in der Sporthalle Rüdinghausen. Dabei konzentrierten sich Leonie Stiefken und Franz Oel erstmal auf die jüngeren Mädchen im E- und D-Jugend-Alter.

Die weibliche D-Jugend nimmt sogar schon am Spielbetrieb teil und hat sich bisher erfolgreich geschlagen. Die Mädchen hatten reichlich Spaß und waren begeistert vom Training und vom Handball. Ab sofort gibt's Girlpower bei der HSG.

Trainingszeiten:

dienstags von 15.45 bis 17 Uhr, Sporthalle Rüdinghausen
donnerstags von 17 bis 18.30 Uhr, Husemannhalle

Drei Starts – drei Medallien

Erfolg bei Deutschen Seniorenmeisterschaften

Eine erfreuliche Bilanz für Christine Wenzel (W55). Sie holt bei den Deutschen Leichtathletik-Seniorenmeisterschaften gleich drei Medallien. Als einzige Athletin der DJK BW Annen, aber zusammen mit über 800 Athleten aus ganz Deutschland, nahm sie die weite Reise ins bayerische Erding auf sich.



Christine Wenzel links auf Rang 2 bei der Siegerehrung im Hochsprung

Offene Vereinsmeisterschaften für Leichtathleten

Etwa 60 Schülerinnen und Schüler zwischen vier und fünfzehn Jahren am Start

Die offenen Vereinsmeisterschaften für die Leichtathleten der DJK BW Annen fanden bei kühlen Temperaturen und Regen im Wullenstadion statt. Dennoch waren etwa 60 Schülerinnen und Schüler zwischen 4 und 15 Jahren am Start. Neben den DJK-Athleten waren auch einige vom TuS Stockum dabei. Der Hochsprung musste aus Sicherheitsgründen entfallen, wird aber zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Die Vereinsmeister:

W5 50 m: Faiza Ouass (12,60 s), 800 m: Ida van Kempen (4:49,21 min), Weit: Iwa Urbe (1,57 m), Schlagball: Charlotte Schmidt (5,50 m)
W6 50 m: Marlene Bechara (12,03 s), 800 m: Marlene Bechara (4:43,83 min), Weit: Marlene Bechara (2,01 m), Schlagball: Marlene Bechara (7,50 m)
W7 50 m: Lotta Bremer (TuS Stockum) (9,67 s), 800 m: Lotta Bremer (3:23,57 min), Weit: Lotta Bremer (2,63 m), Schlagball: Lotta Bremer (14,00 m)
W8 50 m: Hannah Brand (9,27 s), 800 m: Hannah Brand (3:38,43 min), Weit: Hannah Brand (3,11 m), Schlagball: Dana Volkholz (17,50 m)
W9 50 m: Dana Pawlitza (8,74 s), 800 m: Dana Pawlitza (3:25,43 min), Weit: Lea Polaschek (3,31 m), Schlagball: Emma Gebhardt (26,50 m)
W10 50 m: Nele Schröder (8,53 s), 800 m: Mia Wassermann (3:12,37 min), Weit: Alanna-Estelle Ubani (3,38 m), Schlagball: Mia Wassermann (19,50 m)

ZFF Praxis für Podologie

Zentrum für Haut- & Fussgesundheit

Medizinische Fußpflege

Spezialbehandlung bei:

- Diabetes
- Nagelpilz
- eingewachsenen Nägeln

Unsere Kernkompetenz liegt in der Fußgesundheit. Neben der klassischen medizinischen Fußpflege behandeln wir auch Nagelpilz, schmerzende Hühneraugen, drückende Schwielen und eingewachsene Nägel mittels einer Zehennagelspange.

Annenstraße 156 Telefon 02302 . 984 86 98
58453 Witten www.zff-witten.de



Trotz des Kälteeinbruchs und des fast permanenten leichten Regens konnte sie zum Ende der Saison noch einmal gute Leistungen zeigen. Im Hochsprung schaffte sie 1,21 m und 1,24 m zwar jeweils erst im dritten Versuch, aber mit ihrer Endhöhe von 1,24 m errang sie die Silbermedaille. Im Speerwerfen gelang ihr im zweiten Versuch mit 27,78 m ihre drittbeste Weite der Saison, mit der sie bis zum letzten Versuch überraschenderweise auf Rang 2 lag. Dann jedoch warf eine andere Athletin 40 cm weiter und sie fiel zurück auf Rang 3 – Bronzemedaille. Im Kugelstoßen war der erste Versuch der beste. Hier holte sie mit 11,42 m ebenfalls die Bronzemedaille.

Kaninchen – Ausstellung

von W17 Ardey mit W871 Borbach
am Samstag, 22. Oktober, ab 13 Uhr
in der Reithalle Kirchhoff,
Holzstraße 39, 58453 Witten



Jorit Borgert neuer Schulleiter in Stockum



Am 1.8.2022 schloss sich der Kreis: nachdem Jorit Borgert 2010 seine erste Aufgabe als Fachlehrer für Sport, Deutsch und Mathematik an der Harkort-Grundschule in Stockum übernommen hatte, folgte jetzt die Ernennung zum Schulleiter.

Nach seinem Studium an der Uni Dortmund mit Schwerpunkt Sport, Mathematik und Deutsch übernahm der heutige Schulleiter 2012 seine erste eigene Klasse. Wieder zwei Jahre später kam die Aufgabe als Berater im Schulsport für die Bezirksregierung Arnsberg im Ennepe-Ruhr-Kreis hinzu. Als Bindeglied zwischen Verwaltung und Schulleitungen vermittelt der heute 41-Jährige seitdem neue Bestimmungen wie Sicherheitserlasse, Lehrpläne und jetzt ganz frisch zum Schwimmabzeichen. Zum 1.8.2021 wurde

Jorit Borgert zum kommissarischen Schulleiter ernannt – ein Jahr später jetzt der nächste Schritt zum offiziellen Schulleiter.

200 Schüler – zum großen Teil aus Stockum – besuchen die Harkort-Grundschule, die 1866 als „Alte Volksschule“ gebaut wurde. 1929 wurde sie zur Harkortsschule und 1968, nach der Trennung der Volksschulen in Grund- und Hauptschulen, zur Harkort-Grundschule. Weitere Stationen: Anfang 1994 konnten weitere Klassenräume in einem Neubau bezogen werden. Bedingt durch die allgemein sinkenden Schülerzahlen beschloss der Rat der Stadt Witten 2008, die Harkort-Grundschule nur noch zweizügig zu führen. Die Schule verfügt neben den Klassen, Lehrerzimmer und Verwaltungsräumen auch über Fachräume für den PC-, Kunst- und Musikunterricht.

Als neuer Schulleiter steht Jorit Borgert einem Kollegium von 14 Lehrern, Referendaren und Sonderpädagogen vor. „Wir haben eine bildungsnahe, also keinesfalls bildungsferne Schülerschaft, aus denen entsprechende Ansprüche erwachsen. Die Elternschaft würde viele Dinge aktiv hinterfragen, aber die Aufgaben dann auch aktiv unterstützen.“ Besondere Herausforderung sieht der Schulleiter darin, verstärkt das soziale Lernen, das Miteinander und das Voneinander-lernen nach den Coronawellen zu vermitteln. Hinzu kommen immer noch die technischen Probleme nach dem Hackerangriff auf die Stadt Witten im letzten Jahr. Ziel der Harkort-Grundschule sei, den Kindern insgesamt eine schöne Schulzeit zu bereiten, um ihnen den Übergang ins Erwachsenenleben zu erleichtern. Rückblickend seien dann die kleinen und großen Aufreger und die auch mal langweilige Verwaltungsarbeit wieder vergessen. „Mittlerweile bin ich so lange im Schuldienst, dass ich den ersten ehemaligen Schülern jetzt als jungen Erwachsenen wiederbegegne“, so der neue Schulleiter. dx

Neuer Vorstand gewählt

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung führte der „SPD-Ortsverein Rüdighausen/Schnee“ turnusmäßig seine Neuwahlen durch. Der bisherige Vorsitzende Robert Beckmann ist erneut einstimmig als Vorsitzender wiedergewählt worden. Darüber hinaus wird der Vorstand durch 2 stellvertretende Vorsitzende gestärkt: Anja Oye und Ralf Kapschack (ehemaliger Bundestagsabgeordneter). Kassierer wurde ebenfalls einstimmig Manfred Höwing. Die weiteren Beisitzenden sind Anne Skubich, Fred Österreich, Marlies Österreich, Detlef

Haubrock, Walter Kepert und Lilly Holey. Wittens östlichster SPD-Ortsverein wird sich verstärkt auf die Verbesserung der Infrastruktur im gesamten Stadtteil konzentrieren und den Ausbau des Rheinischen Esels vorantreiben. Als deutliches Zeichen fordert der Ortsverein die umgehende Sanierung des Schneer Wegs, da dieser trotz jahrelanger und gravierender Beschädigungen höchstens notdürftig von der Stadt Witten geflickt und bei der städtebaulichen Entwicklung ignoriert wird. Darüber hinaus sollen Projekte angestoßen werden, damit Rüdighausen der familienfreundlichste Stadtteil Wittens wird.

dinghausen der familienfreundlichste Stadtteil Wittens wird.



v.l.n.r. Anja Oye (stellv. Vorsitzende), Robert Beckmann (Vorsitzender), Ralf Kapschack (stellv. Vorsitzender)

Schaupflügen auf dem Vöckenberg

Heimatfreunde Stockum/Düren lud einmal mehr zu einer Reise in die Vergangenheit ein



Lara Schwalm testet einen Handpflug.

Gemeinsam mit den „H.L.A.N.Z.-Freunden Ruhrgebiet“ richteten die Heimatfreunde Stockum/Düren bereits zum siebten Mal eine Pflugschau auf dem Vöckenberg aus. Musik gab es auch – aus der Drehorgel.

Es kamen rund ein Dutzend historische Pflüge zum Einsatz. Mit lautem Geknatter rollten Ende August rund 40 Traktoren in unseren ländlichen Stadtteil, um zu demonstrieren, wie zu Zeiten unserer Großeltern gepflügt wurde.

Die Besucher hatten die Gelegenheit auf einem Anhänger aktiv am Geschehen teilzunehmen. Auch die Kinder hatten ihren Spaß. Durften sie sich doch an der Orgel von Bernhard Benjamin ausprobieren einen Handpflug testen, der zur Zeit der Großeltern noch im Einsatz war.

Alles in allem wieder eine gelungene Veranstaltung mit vielen Besuchern, die das Kuchenbuffet und die Würstchen genossen.



Günnemann-Kotten war richtig gut besucht

Tag des offenen Denkmals: Sechs Stunden lang informierten Vereinsmitglieder die Gäste

Mehr als 200 Besucher und Besucherinnen kamen. Schon weit vor dem regulären Start standen die ersten Interessierten vor der Tür und fast sechs Stunden lang haben drei Vereinsmitglieder ununterbrochen Führungen im Kotten durchgeführt. „Teilweise mussten die Leute bis zu einer halben Stunde für Führungen anstehen, da wir aufgrund der Baustellensituation im Kotten nur kleine Gruppengrößen pro Führung möglich machen konnten“, beschreibt es Henriette Brink-Kloke.

Viele Vereinsmitglieder haben darüber hinaus das Hofgelände mit seinen verschiedenen Elementen (Brunebecke, Gemüsegarten, Kräuterspirale, Gänsestall, geplanter Anbau, Schutzraum aus dem Zweiten Weltkrieg) gezeigt, erläutert und von der Idee dazu berichtet. Darunter auch der Jüngste, Samuel, der mit seinen zehn Jahren sehr schön Familien mit Kindern alles erklärt hat.

Es kamen Besucher aus „nah und fern“: Von Anreisen aus Dortmund, Bochum, Essen und Gelsenkirchen wurde erzählt, selbst viele Wittener und Wittenerinnen vom anderen Ende der Stadt haben sich auf den Weg nach Rüdighausen gemacht.

Die Ausstellung mit 17 großen Tafeln und Erläuterungen zu den geplanten Projekten zusammen



Rund 200 Gäste fanden den Weg zum Günnemann-Kotten. Fotos (3): Anja Scheve

mit der Präsentation der Fundstücke aus dem Kotten – darunter eine alte Schlachtglocke, eine alte Öllampe mit Bergmannsnummer – kam gut an. Die Besucher und Besucherinnen freuten sich, so etwas einmal in die Hand nehmen zu können.



Am Ende des Nachmittags waren alle Kuchen weggefressen, der Kaffee alle und die Spendenbox prall gefüllt – und die Engagierten alle platt und zufrieden.

„Viele der Teilnehmer und Teilnehmerinnen haben unseren Mut bewundert, so ein Projekt



anzufassen und durchzuziehen“, berichten die Vereinsmitglieder zufrieden. Dazu kam Dankbarkeit an den Verein, so ein altes Juwel und den Zaubergarten zu erhalten, zu pflegen und wiederaufzubauen, aber auch die Aussage: „Na, da haben Sie aber noch VIEL vor sich!“

Universität

Derzeit bereiten wir das Wintersemester 22/23 mit Studierenden der Uni WIT/Herdecke vor. Im Studium Fundamentale wird den Studierenden dann zum zweiten Mal eine Veranstaltung unter dem Oberbegriff „Vom Hof zum Teller“ angeboten werden. Im vergangenen Sommersemester haben die Studierenden u.a. am Kotten eine Hausbank und eine Kräuterspirale gebaut und zusammen mit uns zum Thema Gemüsegarten gelernt. Im nun kommenden Wintersemester wird es schwerpunktmäßig darum gehen, gemeinsam den Gartenzaun zu bauen und Erfahrungen bei der Saatgutauswahl, -gewinnung und -lagerung zu sammeln. Die fünf Veranstaltungen vom 20. Oktober bis zum 10. Dezember sind offen für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

25. Orientalisches Tanzfest wird am 4. November gefeiert

Bauchtanzgruppen von TuRa Rüdighausen feiern Jubiläum

Das 25. Orientalische Tanzfest findet am 4. November im Saalbau um 19 Uhr statt. Bereits ab 18 Uhr ist Einlass und ein Basar lädt zum Stöbern ein.

„Es erwartet Sie eine musikalische Reise durch den Orient und durch die Zeit“, beschreiben es die Organisatoren. „Mit Accessoires wie Schleier, Tambourin, Säbel und mehr tanzen wir sowohl zu traditionellen Klängen, als auch zu moderner Musik aus Pop und Rock.“ Zu Gast wird die plonische Tanzgruppe „BALKIS“ aus Tczew sein. Karten gibt es bei

der Geschäftsstelle von TuRa Rüdighausen an der Brunebecker Straße 71. Weitere Infos: ☎ 80583. Die Karten kosten 13 Euro (Abendkasse

15 Euro); Kinder bis zwölf Jahre 8 bzw 10 Euro. Kinder bis drei Jahre haben freien Eintritt.

Eigentlich sollte das Jubiläum be-

reits im März gefeiert werden. Es musste aufgrund der Coronavergaben jedoch abgesagt werden. Auch da wurde bereits fleißig trainiert.



„Wer rastet, der rostet“

Getreu diesem Motto legen Bewohner des Seniorenhauses Witten-Stockum (siehe Anzeige nächste Seite) Wert auf ein vielfältiges Bewegungsprogramm. So versuchen sie gemeinsam mit dem abwechslungsreichen Betreuungsprogramm immer wieder Bewegungselemente einzuüben und sich gemeinsam fit zu halten.



Wichtige Dokumente im Notfall Medikamente, Papiere und Erinnerungsfotos

Den Moment wird Claudia K. ihren Lebtage nicht vergessen: am 15. Juli 2021 klingelte es um 5.30 Uhr Sturm an ihrer Haustür in der Ahrstraße in Weilerswist. Vor der Tür ein Feuerwehrmann, der sie und ihre Familie wegen des nahenden Hochwassers aufforderte, sich zu einem Sammelpunkt in einer Sporthalle zu begeben. Auf ihre Frage: „Wann?“, die knappe, unmissverständliche Antwort des Feuerwehrmanns: „Jetzt!“

Es blieben nur ein paar Augenblicke Zeit, sich umzuziehen und ein paar Sachen zu greifen, aber keinesfalls Raum für ein überlegtes Vorgehen. Damit Sie auf eine Notsituation vorbereitet sind, lesen hier in der neuen Image, wie Sie sich vorbereiten sollten.

Im Notfall steht natürlich an erster Stelle, die Familie und Haustiere zu evakuieren. Griffbereit sollten aber auch wichtige Dokumente wie Personalausweis, Krankenkarte und Führerschein liegen. Wichtige Papiere wiederzubeschaffen, ist in der Regel aufwendig bis mitunter unmöglich, insbesondere, wenn Abschluss- und Arbeitszeugnisse sowie Teilnahmebescheinigungen erstmal untergegangen sind.

Zur Aufbewahrung bieten sich sowohl eine Dokumentenmappe wie auch ein Laptop an, auf dem Sie alle wichtigen Papiere ablegen bzw. digital abspeichern und, falls möglich, auch an einer dritten Stelle, wie z. B. bei Verwandten, hinterlegen sollten. Der Standort für Ihre Dokumentenmappe und das Laptop sollte natürlich leicht zugänglich, also „griffbereit“ und allen Familienmitglieder bekannt sein.

Hineinlegen in eine Dokumentenmappe sollten Sie das Stammbuch der Familie mit allen wichtigen Urkunden wie Geburts-, Heirats- und Sterbeurkunden. Als Original oder Kopie kommen neben den Ausweispapieren, Krankenkassenkarte und Impfpass, Führer- und Fahrzeugschein, Versicherungspolice und Konto- und Depotnachweise sowie Einkommens- und Rentennachweise, Miet- und Leasingverträge oder ggfs. Grundbuchauszüge, die wichtigsten Zeugnisse und schließlich Testament, Patientenverfügung und (Vorsorge-)Vollmachten hinzu. Auch persönliche Erinnerungsfotos und ein Handvorrat an wichtigen Medikamenten sollten in einer Dokumentenmappe Platz finden und Sie bei einem plötzlichen Aufbruch begleiten. Alles für den Fall der Fälle... **Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe** www.bbk.bund.de

Medikamente gezielt absetzen

Miteinander reden kann viel helfen

Kommen ältere Patient:innen, die fünf oder mehr Medikamente einnehmen, eher ins Krankenhaus, wenn sie die ein oder andere Pille absetzen? „Nein“ lautet ein aktuelles Forschungsergebnis, sofern das vorher mit den Angehörigen sowie der Hausärztin bzw. dem Hausarzt im Rahmen einer Familienkonferenz besprochen wurde.

Im Alltag sieht eine Familienkonferenz so aus, dass der Hausarzt bzw. die Hausärztin zum Hausbesuch zu den Patient:innen kommt und dazu auch die pflegenden Angehörigen einlädt. Zusammen sehen sie sich die Liste der verschriebenen Medikamente an. Beispiel Bluthochdruck: Alle Mediziner*innen versuchen, den Blutdruck – oftmals unter Einsatz von Medikamenten – auf unter 140 einzustellen und zu halten. So steht es in den Leitlinien. „Wir wissen aber auch, dass diese Medikamente in höherem Lebensalter das Sturzrisiko steigern sowie Schwindel und Benommenheit bewirken können. All das gilt es in einer Familienkonferenz zu besprechen und zwischen Nebenwirkungen und Nutzen abzuwägen: Was führt zu der bestmöglichen Lebensqualität für die Patientin oder den Patienten?“, so der wissenschaftliche Leiter der Studie, Prof. Dr. med. Achim Mortsiefer vom Institut für Allgemeinmedizin und Ambulante Gesundheitsversorgung (IAMAG) der Universität Witten/Herdecke (UW/H).

Medikamente weglassen löst Ängste und Sorgen aus

„Medikamente wegzulassen klingt in den Ohren vieler erst mal bedrohlich und nach einem gesundheitlichen Risiko. Aber in der Medizin gibt es oft die Situation, dass wir die gewollte Wirkung eines Medikaments sehr genau abwägen müssen mit der ungewollten Nebenwirkung. Und da hilft es, das zeigt unsere Studie, miteinander zu reden, um eventuelle Sorgen auszuräumen“, erklärt Prof. Mortsiefer das Ergebnis der Studie COFRAIL, an der unter anderen die Universität Witten/Herdecke beteiligt war. Ergänzend hat die Forschungsgruppe ein Video ins Netz gestellt, das eine Familienkonferenz zeigt. <https://www.cofrail.com/cofrail-demonstrationsvideo>.

Für das Projekt COFRAIL (<https://www.cofrail.com/>) wurde am Lehrstuhl für Klinische Pharmakologie der Universität Witten/Herdecke ein detaillierter Leitfaden zum Absetzen von Medikamenten für Hausärzte entwickelt, dessen Veröffentlichung bevorsteht.

Die Ergebnisse von COFRAIL präsentierte das Forschungsteam bei einer Abschlussstagung im Juni der Fachöffentlichkeit. Die Studie wurde aus öffentlichen Geldern (Innovationsfonds des Gemeinsamen



Foto (privat): Webseite der Universität Witten/Herdecke

Bundesausschusses <https://www.g-ba.de/>) von 2018 - 2021 gefördert. Es waren 114 Hausarztpraxen und 623 Patient*innen mit geriatrischem Frailty-Syndrom und Polypharmazie über Hausarztpraxen aus dem Raum Düsseldorf und Rostock einbezogen. Die Projektleitung lag bei Prof. Dr. med. Stefan Wilm von Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Beteiligt war außerdem Prof. Dr. med. Petra Thürmann, Lehrstuhl für klinische Pharmakologie an der Universität Witten/Herdecke.



**SENIORENHAUS
WITTEN-STOCKUM**

Zuhause - hier bei uns.



WWW.SENIORENHAUS-WITTEN-STOCKUM.DE

Wir bieten Ihnen Kurzzeitpflege und Vollstationäre Pflege.

Seniorenhaus Witten-Stockum GmbH | Helfkamp 8 b | D-58454 Witten
 Telefon: 02302 9886100 | Fax: 02302 9886155 | E-Mail: info@seniorenhaus-witten-stockum.de

Das Immunsystem stärken

Für ein gesundes Leben braucht es Abwehrkräfte



In den heimischen Obst- und Gemüsesorten stecken viele der Vitamine, die das Immunsystem braucht, um gut funktionieren zu können. Foto: yanadjana/123rf/Barmenia

Damit der eigene Körper Krankheiten abwehren kann, spielen verschiedene Faktoren eine Rolle: Ausreichend Bewegung, kein übermäßiger Stress und ein erholsamer Schlaf helfen dabei, sich dauerhaft gut zu fühlen. Besonders wichtig für die Immunabwehr sind darüber hinaus die Flüssigkeitszufuhr und die richtige Ernährung. „Ausreichend zu trinken, ist eine Grundvoraussetzung dafür, dass unser Immunsystem richtig arbeiten kann“, weiß Dr. Thomas Wöhler, Gesellschaftsarzt der Barmenia Versicherungen. „Nur wer genug Flüssigkeit zu sich nimmt, schützen die Schleimhäute vor dem Austrocknen. Sie fungieren als natürliche Barriere, die Krankheitserreger wie Bakterien und Viren daran hindern, sich in unserem Organismus auszubreiten.“

Fünf Tipps, um den Körper zu stärken:

- Ausreichend Schlaf ist besonders wichtig. Wenn die Nachtruhe fehlt, kann sich der Körper nicht regenerieren und auch der Stoffwechsel leidet. Beides erhöht die Infektanfälligkeit. Erwachsene sollten deswegen sieben bis acht Stunden schlafen.
- Bewegung an der frischen Luft aktiviert die Körperzellen, regt die Durchblutung an und baut Stress ab. Das tut Körper und Immunsystem gut. Bei Sonnenschein bildet der Körper zudem Vitamin D, das wichtig für die Abwehrkräfte ist.
- Wer zu wenig trinkt, schränkt den Körper in seinen Funktionen ein. Deswegen nicht erst zum Wasserglas greifen, wenn der Durst schon da ist. Anderthalb bis zwei Liter Wasser oder ungesüßter Tee täglich sind notwendig, um Kreislauf und Stoffwechsel zu optimieren.
- Alkohol führt dazu, dass das Immunsystem bei einer drohenden Infektion langsamer gewarnt wird. Wer regelmäßig Alkohol trinkt, ist deswegen anfälliger für Infektionskrankheiten.
- Da sich rund 70 Prozent der Immunzellen im Darm befinden, ist eine gesunde, ausgewogene und ausreichende Ernährung wichtig. Empfehlenswert sind Obst und Gemüse, Hülsenfrüchte, Nüsse und Vollkornprodukte. Senioren, die zu wenig essen, wird geraten, ihren Speiseplan um nährstoffreiche Trinknahrung zu ergänzen. Das gilt auch für jüngere Menschen, die beispielsweise durch Krankheiten oder als Nebenwirkung von Medikamenten unter Appetitlosigkeit leiden. txn



Leben mit Demenz.

Demenzfreundliche Apotheke

Eine Aktion des Evangelischen Krankenhauses Witten im Evangelischen Verbund Ruhr – Netzwerk Geriatrie

Haben Sie Probleme sprechen Sie uns an.

☎ 0 23 02 / 20 20 317

🛒 www.apoboni.shop

✉ service@apothekeamboni-center.de



Das bieten wir:

- kostenlose Parkplätze
- Drive-In Autoschalter
- kontaktlose Bezahlung
- Taler zum Sammeln

Hier sind wir:



So haben wir geöffnet: Mo bis Fr 8.30 bis 19 Uhr, Sa 9 bis 13 Uhr

Wir können als Ihre zertifizierte AMTS Apotheke vor Ort die Einnahme und Wirkung Ihrer Medikamente überwachen.



**Apotheke
am boni**

Schlachthofstraße 27
58455 Witten

Fischbacher bei boni einlösen

Eine beginnende Demenz ist keine „Tüddeligkeit“

Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko der Erkrankung. Frühzeitiges Erkennen der Krankheit ist wichtig.

Die Klinik für Geriatrie und Tagesklinik am Ev. Krankenhaus Witten befasst sich mit Diagnostik und Therapie internistischer und neurologischer Erkrankungen im Alter. Der ganzheitliche Therapieansatz bezieht alle für das jeweilige Krankheitsbild betroffenen medizinischen Abteilungen mit ein. Neben Ärzten und Pflegepersonal gehören dazu Krankengymnasten, Ergotherapeuten, Logopäden, Sozialarbeiter, der Wundbeauftragte und der Krankenhauseelsorger. Wir haben mit Chefarzt Stephan Ziemke und Oberärztin Anja Ranft über das Thema Demenz gesprochen.

IMAGE: Sind Demenz und Alzheimer gleichbedeutend?

ZIEMKE: Alzheimer ist eine der verschiedenen Demenzformen, aber es gibt noch eine Vielzahl anderer. Unter Demenz verstehen wir einen krankheitsbedingten Verlust von Gehirnfunktionen. Dabei ist Demenz keine eigenständige Erkrankung, sondern ein Syndrom, das heißt eine Kombination von bestimmten Symptomen. Diese sind der Verlust des Gedächtnisses und des Denk- und Orientierungsvermögens. Es können Verhaltensänderungen auftreten. Diese Beschwerden schreiten in der Regel voran und der Betroffene bekommt zunehmend Schwierigkeiten, seinen Alltag zu bewältigen und verliert zunehmend seine Selbstständigkeit. Wir unterscheiden primäre und sekundäre Demenzformen. Die Alzheimer-Erkrankung gehört zu der primären Demenzform. Hirnzellen sterben nach und nach ab und die Verbindungen zwischen ihnen gehen verloren. Bei den sekundären Demenzen sind die Symptome nicht in erster Linie durch den Abbau von Hirngewebe bedingt. Sie treten als Folge anderer Erkrankungen auf, die ihren Ursprung oft nicht im Gehirn haben. Beispiele sind Schilddrüsenerkrankungen, Vitamin-Mangelzustände und chronische Vergiftungen durch Alkohol oder Medikamente. Werden sie rechtzeitig erkannt, und die auslösende Ursache beseitigt, sind sekundäre Demenzen potentiell heilbar. Die Formen der primären Demenz sind bisher nicht heilbar.

IMAGE: Unter welchen Beschwerden leidet der Betroffene?

RANFT: Allen Demenzformen ist gemeinsam, dass die Betroffenen ihre kognitiven (geistigen) Fähigkeiten verlieren. Das betrifft das Denken, das Erinnern, die Orientierung, aber auch die Sprache oder das Schreiben und motorische Fähigkeiten. Außerdem können Änderungen im Verhalten auftreten. Betroffene können aggressiv, hemmungslos oder apathisch werden. Sie können falsche Vorstellungen von der Realität entwickeln und beispielsweise Stimmen hören. Sie können eine innere Unruhe entwickeln und durch einen gestörten Tag-Nacht-Rhythmus nachts in oder außerhalb der Wohnung unterwegs sein. Sie können die Nacht als Tag begreifen. Für die Betroffenen ist dies mit großen Ängsten und Sorgen verbunden. Für die Angehörigen ist diese Entwicklung eine große Herausforderung.

IMAGE: Wie wird eine Demenzerkrankung diagnostiziert?

RANFT: Es findet zunächst ein ausführliches Gespräch mit dem Betroffenen und auch den Angehörigen statt. Hier geht es um Fragen, welche Einschränkungen der Betroffene oder seine Angehörigen seit wann und in welcher Form beobachtet haben. In der Frühphase kann der Betroffene seine Defizite noch sehr gut verbergen und auf beherrschte Handlungsabläufe zurückgreifen, eine gute Fassade aufbauen. Eine zunehmende Vergesslichkeit ist aber nur bis zu einem gewissen Grad mit dem Alter zu erklären. Neben den Diagnose-Gesprächen gibt es neuropsychologische (kognitive) Testverfahren. Bildgebende Verfahren und Labordiagnostik können weiteren Aufschluss über die Erkrankung geben. Die Untersuchungen sollen einerseits potentiell heilbare Demenzursachen anzeigen, beispielsweise Stoffwechselstörungen oder Entzündungen im Gehirn. Andererseits können die Bilder aus einem MRT oder CT dazu beitragen, zwischen verschiedenen primären Demenzformen zu unterscheiden. Eine körperliche Untersuchung dient dem weiteren Ausschluss anderer Ursachen. Eine frühzeitige Diagnose ist wichtig, um die Erkrankung möglichst gut begleiten zu können. **ZIEMKE:** Aktuell liegt noch kein Verfahren vor, welches eine Demenzerkrankung in einem noch völlig beschwerdefreien Stadium zuverlässig erkennen ließe. Eine Ausnahme gibt es nur bei bei be-



Stephan Ziemke, Chefarzt der Klinik für Geriatrie und Tagesklinik und Oberärztin Anja Ranft, Fachärztin für Neurologie, Klinische Geriatrie am EvK Witten. Foto: EvK

stimten erblichen Formen der Alzheimer-Demenz. Deshalb sollten Betroffene und Angehörige bei einem Verdacht einen Arzt aufsuchen.

IMAGE: Wie wird eine Demenz behandelt?

ZIEMKE: Das hängt von der Demenzform ab. Grundsätzlich ist zu sagen: Eine Heilung ist momentan nicht möglich, aber das Voranschreiten der Erkrankung kann verlangsamt werden. Zu berücksichtigen ist die Persönlichkeit und die Lebenssituation des Erkrankten. Im EvK Witten arbeiten wir nach einem ganzheitlichen interdisziplinären Ansatz. Eine mögliche Medikamentengabe, die die Lebensqualität verbessern kann, wird mit anderen nicht-medikamentösen Behandlungsformen kombiniert. Dazu zählen kognitive Verfahren, Bewegung, Krankengymnastik, aber auch künstlerische oder sensorische Verfahren. Wichtig ist die Schulung der Angehörigen, wenn der Betroffene zuhause versorgt wird. Regelmäßige Weiterbildungen sorgen dafür, dass unsere Mitarbeiter gut aufgestellt sind und den Betroffenen sowie den Angehörigen wertvolle Hinweise für das Leben mit einer Demenz im Alltag mit auf den Weg geben können. Insbesondere in einem frühen Stadium der Erkrankung gibt es strukturelle Hilfen, die den Alltag erleichtern. Auch eine stundenweise Versorgung durch eine Tagespflege oder der Einbezug eines ambulanten Pflegedienstes kann einerseits die Angehörigen entlasten, andererseits dem Betroffenen die notwendige Unterstützung gewähren.

IMAGE: Kann man einer Demenzerkrankung vorbeugen?

RANFT: Man kann nur mögliche Risikofaktoren verringern. Der Verzicht auf Rauchen, ein geringer Konsum von Alkohol, der Abbau von Übergewicht und eine mediterrane Ernährung mit viel Obst und Gemüse ist zu empfehlen. Außerdem sollte der Blutdruck kontrolliert und das Augenmerk auf Stoffwechselerkrankungen gelegt werden. Sich körperlich und geistig fit zu halten und möglichst lange und viel in den Alltag eingebunden zu werden und Aufgaben zu erledigen scheint das Fortschreiten zu verlangsamen. Auch hier gilt „wer rastet, der rostet“.

IMAGE: Wenn eine Familie mit der Demenz eines Angehörigen leben muss - worauf kommt es an?

ZIEMKE: Dem Alltag Struktur geben, den Betroffenen einbinden. Viel trinken. Sich Hilfe holen. Alle Beteiligten müssen lernen, mit der Erkrankung umzugehen. Wichtig ist es, dem Erkrankten möglichst lange seine Kompetenzen zu belassen. Sonst schreitet die Erkrankung schneller voran. **RANFT:** Angehörige müssen sich auf ihr demenzkrankes Familienmitglied einstellen – denn umgekehrt geht es nicht mehr. Sinnlos ist es beispielsweise, einen demenzkranken Menschen darauf hinzuweisen, dass Sie ihm eine Frage vor fünf Minuten schon einmal beantwortet haben. Demenzkranke leben auch mal in vergangenen Zeiten und Situationen und es erscheint dem Umfeld so, als ob Vergangenheit und Gegenwart durcheinander gehen. Angehörige brauchen Kraft und Hilfe, um sich der Herausforderung dieser Betreuung zu stellen. *anja*

EvK – Der Mensch im Mittelpunkt

Gut versorgt in Medizin, Pflege und Therapie.



Evangelisches Krankenhaus Witten

Pferdebachstr. 27
58455 Witten
02302.175-0



Osteoporose-Sprechstunde

Auf reges Interesse stieß die erste Selbsthilfe-Sprechstunde zum Thema Osteoporose im Evangelischen Krankenhaus Witten. Die ersten Ratsuchenden erwarteten Dieter Debus und Angelika Debus bereits, als diese mit allerhand Infomaterial im Gepäck das Sprechstunden-Büro im Erdgeschoss am Nachmittag öffneten. Der Vorsitzende des Landesverbandes für Osteoporose NRW und Leiter der Osteoporose-Selbsthilfegruppe Witten-Herdecke sowie seine Frau informierten zwei Stunden lang über das Krankheitsbild und Anlaufstellen für Betroffene. Außerdem machten sie auf Trainingsangebote zur Knochenstärkung aufmerksam – zum Beispiel die Wassergymnastik, die freitags von 12 bis 13 Uhr, von 13 bis 14 Uhr und von 14 bis 15 Uhr sowie montags von 18 bis 19 Uhr im Untergeschoss des EvK Witten stattfindet.

Aufgrund der großen Resonanz soll die Osteoporose-Sprechstunde im EvK nun einmal im Monat angeboten werden. Der Termin für Oktober wird noch bekannt gegeben.



Neue Bundesfreiwillige starten im EvK Witten

Sieben junge Männer und Frauen haben ihren Bundesfreiwilligendienst beziehungsweise ihr Freiwilliges Soziales Jahr im Evangelischen Krankenhaus Witten begonnen. Doch ehe sie ihren Einsatz auf den Stationen beginnen, lernen sie an zwei Einführungstagen viele grundlegende Arbeitsschritte kennen, die ihnen den Start in ihre neue Tätigkeit erleichtern. Die Routine kommt im Alltag dann von ganz allein, das weiß auch Praxisanleiterin Elke Kuhn: „Diese Einführungstage sind ein guter Einstieg für die jungen Leute, um ihnen Sicherheit zu geben, denn meist haben sie zu Beginn ihrer Tätigkeit wenig Erfahrung mit der Pflege kranker Menschen.“

Diese freiwilligen Dienste im Krankenhaus bedeuten für einige von ihnen sogar das Sprungbrett in den Pflegeberuf. Das schätzt auch Dennis Kläbe, Pflegedienstleiter im EvK Witten: „Viele Bundesfreiwillige bewerben sich im Anschluss für eine Ausbildung in der Pflege an unserer Pflegefachschule. Denn während dieses einen Jahres erfahren sie aus nächster Nähe, was Pflege bedeutet und welche beruflichen Chancen es gibt.“

Wer also Interesse hat, seinen Bundesfreiwilligendienst oder sein Freiwilliges Soziales Jahr im EvK Witten zu absolvieren, kann sich ganzjährig bewerben. Weitere Informationen unter www.ev-karriere.de.



Das Foto zeigt eine Szene aus den Einführungstagen.

Foto: Evk Witten

Brauchen Sie Hilfe? Seniorenbüros beraten zur Pflege

Ambulante Pflegedienste, Tagespflege, hauswirtschaftliche Hilfen - Beratung bringt Durchblick

In Deutschland leben über vier Millionen Pflegebedürftige. Die Prognosen gehen für die Zukunft von weiterhin stark steigenden Zahlen aus. Rund drei Viertel von ihnen werden zuhause versorgt - oft in Verbindung mit einem ambulanten Pflegedienst, einer Tages- oder Kurzzeitpflege sowie stundenweisen Betreuungen. Für fast alle älteren Menschen gilt: Sie wünschen sich eine Betreuung in den eigenen vier Wänden. Für viele von ihnen ist der Besuch vom Pflegedienst oder der hauswirtschaftlichen Kraft dabei oft ein Höhepunkt im Alltag und nicht selten einer der wenigen noch verbliebenen Sozialkontakte. Für die Mitarbeiter in der Pflege ein anstrengender, aber erfüllender Beruf. Nicht selten beginnt das Tagwerk für sie in der Frühschicht bereits um 6 oder 7 Uhr. Blutzucker messen, Medikamentengabe, Kompressionsstrümpfe anziehen und natürlich Hilfe beim Waschen oder Duschen - die Hilfeleistungen für einzelne Patienten sind bunt gemischt.

Viele Pflegekräfte wissen: Sie sind für ihre Patienten mehr als Pflegekräfte. Sie sind Begleiter in ihrem Lebensabschnitt. Für manche Patienten sind sie auch Ratgeber oder das Tor nach draußen, wenn diese selbst ihr Zuhause nicht mehr verlassen können. Der Wunsch zu helfen ist ein Hauptargument, den Pflegeberuf zu ergreifen.

Ambulante Pflege, Tagespflege, stationäre Pflege

Neben dem ambulanten Pflegedienst gibt es zwei weitere tragende Säulen: die Tages- und Kurzzeitpflege sowie die stationäre Pflege. Während sich die Tages- oder Kurzzeitpflege nur stundenweise um Betroffene kümmert, geht es bei der stationären Pflege um den Umzug in eine Altenhilfeeinrichtung.

Nicht mehr zuhause versorgt werden - das wird dann ein Thema, wenn Krankheiten zu weit fortgeschritten sind und die Angehörigen die Versorgung nicht mehr leisten können. Für Menschen mit Demenz gibt es eine Alternative zur klassischen stationären Unterbringung - eine Demenz-Wohngemeinschaft. Diese Einrichtungen gibt es mittlerweile in vielen Städten. Jeder Bewohner hat ein eigenes Zimmer, oft mit einem eigenen Badezimmer. Wohnküche und Gemeinschaftsräume stellen in einer familiären Atmosphäre das Herzstück einer solchen Wohngemeinschaft dar. Der Personalschlüssel garantiert eine Rundum-Betreuung, ermöglicht aber eben auch ein weitgehend selbstbestimmtes Leben für die Betroffenen. Nach der Demenz-WG in der Hattinger Südstadt hat die hwg im Stadtteil Holthausen zwei weitere Demenz-Wohngemeinschaften und acht Service-Wohnungen realisiert. Die Prognose für die Zukunft ist unstrittig: Immer mehr Menschen werden auf Hilfe im Alter angewiesen sein. Und immer mehr Menschen werden - auch aufgrund des höheren Alters - an Demenz erkranken.

Seniorenbüros der Städte bieten Pflegeberatung

Ein erster Ansprechpartner in Sachen Pflege sind die Seniorenbüros in den einzelnen Städten. Sie bieten unter anderem eine Senioren- und Pflegeberatung insbesondere bei folgenden Themen: Beratung und Hilfestellung hinsichtlich Leistungen der Pflegeversicherung; Vermittlung von Hilfen, z. B. Pflegedienste, Essen auf Rädern, Haushaltshilfe, Hausnotruf; Beratung und Information zu Finanzierungsmöglichkeiten der Hilfeangebote; Hilfe bei Schriftverkehr und Antragstellungen (z. B. bei Pflegeleistungen und dem Schwerbehindertenausweis); Beratung über Angebote für Menschen mit Demenz; Informationen bei Fragen zur Aufnahme in eine Pflegeeinrichtung, zu



Kümmern sich im Seniorenbüro der Stadt Witten auch um Themen rund um die Pflege: Wilfried Braun, Yevheniya Melnychuk, Kai Förster und Ulrich Schlikau.

Wohnen im Alter und über Freizeitangebote. Auch die Vereinbarung für einen Hausbesuch ist möglich.

Städte bieten Informationsbroschüren

Viele Städte bieten zu dem Thema auch Informationsbroschüren an. Das gilt auch für die Städte im IMAGE-Gebiet - Sprockhövel, Hattingen und Witten. „Hattingen hat reife Leistungen“ wurde im Frühjahr in einer neuen Auflage auf den Markt gebracht. Auch Sprockhövel hat pünktlich zur Seniorenmesse einen neuen Wegweiser bekommen. Der Seniorenenwegweiser gibt Auskunft über Freizeitangebote, Beratung im Alter, Leistungen der Pflegeversicherung, ambulante oder stationäre Versorgung oder auch zu den Themen Wohnen im Alter oder finanzielle Hilfen. Interessierte können den Seniorenenwegweiser auch auf dem Postweg erhalten. Dazu können sie sich in den jeweiligen Seniorenbüros der Städte melden. Alle Städte haben in der Regel die wichtigen Infobroschüren auch ins Internet gestellt. Dort können sie heruntergeladen werden.

Viele Hilfen für ein selbstbestimmtes Leben im eigenen Zuhause

Der Wunsch älterer Menschen, möglichst lange ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu führen, ist in der heutigen Zeit dank zahlreicher Hilfsmöglichkeiten leicht umsetzbar. In Witten und Umgebung bietet das Deutsche Rote Kreuz mit vielen Diensten und ehrenamtlichem Engagement einen sozusagen Rund-Um-Sorglos- und Wohlfühl-Service an - alles aus einer Hand.

So ermöglicht eine kostenfrei buchbare E-Rikscha Mobilität und Teilhabe am Gesellschaftsleben. Dies kann eine Fahrt zu Freunden oder an Orte der Erinnerung sein. Geschulte Fahrer*innen helfen beim Ein- und Ausstieg und bringen die Passagiere sicher ans Ziel. Wenn Familien bei der Pflege von Angehörigen (aber auch bei der Versorgung und Erziehung ihrer Kinder) an ihre Belastungsgrenze geraten, hilft der familienunterstützenden Dienst (FUD) des DRK Witten beispielsweise mit Begleitung zu Freizeitaktivitäten, Arztbesuchen oder Veranstaltungen.

Schnelle Hilfe vor Ort

Der DRK-Menüservice „Essen auf Rädern“ spart Einkäufe, Kochen und den Abwasch. Mit „intelligenten“ Öfen in den Fahrzeugen werden die Speisen erst während der Lieferfahrt frisch gekocht. „Wir möchten, dass sich die Menschen in ihrem zu Hause rundum wohlfühlen. Dazu gehört auch, dass sie sicher sein können, falls ich mal in eine Notlage kommen, ist schnell Hilfe vor Ort, auch wenn ich alleine wohne“, ergänzt Carolin Lindinger, Vorständin und Geschäftsführerin beim DRK-Kreisverband Witten. Der Hausnotruf des DRK bietet diese Sicherheit.

Ergotherapie hilft zu mehr Selbstständigkeit und entlastet im täglichen Leben.

LEISTUNGEN:

Wir helfen bei

- Schlaganfall
- Parkinson
- Demenz · MS
- Schädelhirntrauma
- Entzündungen der Wirbelsäule und der Gelenke
- Handtherapie
- Kinder mit Entwicklungsstörungen – ADS + ADHS



Anke Hein

Privat und alle Kassen. Hausbesuche!

meile
praxis für ergotherapie



Praxis für Ergotherapie

Inhaberin: Anke Hein
Wittener Str. 4 · 58456 Witten
Fon: 0 23 02 / 93 22 40
E-Mail: info@ergomeile.de
Web: www.ergomeile.de

Mittels eines wasserfesten Notrufknopfs an einem Armband oder einer Kette sowie einer Basisstation mit Freisprecheinrichtung können Senior*innen im Fall der Fälle schnell Hilfe rufen. Und selbst wenn das jemandem nicht mehr möglich sein sollte, bietet das DRK eine Lösung an. Bei Menschen ab Pflegegrad 1 übernimmt die Pflegekasse in der Regel die Kosten für das Basispaket.

Auf Wunsch und als kostenlose Serviceleistung unterstützen Mitarbeiter*innen des DRK sogar die Antragstellung zur Kostenübernahme an die Pflegekasse. Informationen und Ansprechpartner zu allen Hilfsangeboten:

www.drk-witten.de,
info@drk-witten.de oder
02302-910160.



Kontakt

Seniorenbüro Stadt Hattingen, Hüttenstraße 45, Telefon 02324/204-5520,-5519, -5511; Fax: 02324/2045529; E-Mail t.meis@hattingen.de

Seniorenbüro Stadt Sprockhövel, Bürgerbüro in Niedersprockhövel am Busbahnhof, Hauptstraße 6, Telefon 02339/917-311, -318; Fax: 02339/917300; E-Mail elke.junge@sprockhoevel.de

Seniorenbüro Stadt Witten, Rathaus, Marktstraße 16, Telefon 02302/ 581-5077, -5079, -5076, -5075, -5078, 5080; Fax: 02302/5815098; E-Mail senioren@stadt-witten.de

www.image-witten.de

Regelmäßige Aktualisierung von Meldungen und Terminen
– natürlich auch nach Redaktionsschluss der Printausgabe!

topaktuell – kostenlos

Harmlos oder gefährlich? Sehstörungen besser einschätzen

Augenflimmern, Buchstabensalat oder Lichtblitze



Für die Betroffenen ist schwer einzuschätzen, welche „unnormale“ Seherscheinungen lästig, aber harmlos, und welche ein ernstes Alarmsignal sind. Das Kuratorium Gutes Sehen gibt die wichtigsten Tipps zur Selbsteinschätzung.

Harmlos: Flimmershow, Mückentanz und Lidzucken
Wenn es vor den Augen flimmert, ist oft Unterzuckerung oder eine Migräne der Grund. Dann reicht es meistens, schnell etwas zu essen oder ein Migräne-Medikament zu nehmen. Flecken oder Schlieren, die sich im Gesichtsfeld bewegen, nennt man Mouches volantes (fliegende Mücken). Sie sind in der Regel eine harmlose Alterserscheinung. Wenn die Lider zucken, sind sie oft überlastet. Entspannung, Schlaf und befeuchtende Augentropfen helfen. Auch bei Doppelbildern sorgen Schlaf, regelmäßige Pausen und ggf. eine geeignete Brille für Entlastung.

Abklären lassen: Buchstabensalat und Sandsturm
Scheinen Buchstaben beim Lesen zu kippen oder wirken gerade Linien plötzlich krumm, kann das auf eine altersbedingte Makuladegeneration hindeuten. Fast sieben Millionen Menschen in Deutschland sind

davon betroffen. Frühzeitig erkannt können Augenärzte einer drohenden Sehbehinderung mit Medikamenten entgegensteuern. Das Gefühl, ein Sandkorn oder anderen Fremdkörper im Auge zu haben, tritt vor allem bei Bildschirmarbeit auf (Office-Eye-Syndrom). Acht von zehn PC-Nutzern kennen es. Der Grund: Vor dem Monitor wird weniger geblinzelt, die Augen werden trocken. Eine auf Computerarbeit optimierte Bildschirmbrille hilft, außerdem hyaluronsäurehaltige Tropfen oder Sprays.

Sofort zum Arzt: Rußregen, Lichtblitze, Augenschmerzen
Schwarze Flecken (Rußregen), die sich in die gleiche Richtung bewegen, wiederholt auftretende Lichtblitze oder ein teilweiser Verlust des Sehvermögens sind eindeutig Notfälle. Damit sofort in die Augenklinik oder zum Augenarzt. Ursache könnte eine beginnende Netzhautablösung sein. Farbige Ringe, Augenschmerzen, unscharfes Sehen und Übelkeit, die gleichzeitig auftreten, können auf einen akuten Glaukomanfall (Grüner Star) hinweisen. Hinter plötzlich auftretenden Doppelbildern gepaart mit starken Kopfschmerzen oder Lähmungen könnten ein Schlaganfall, eine Hirnblutung oder -thrombose stecken. Ganz klar ein Notfall!

Einfache Tipps für gesunde Augen und gutes Sehen
Das Wichtigste überhaupt: Lassen Sie Ihre Augen regelmäßig beim Augenoptiker und Augenarzt kontrollieren, ab 40 Jahren mindestens alle zwei Jahre, ab 60 jährlich. Regelmäßiges Blinzeln hilft, die Augen feucht zu halten, „Augensport“ mit kreisenden Augäpfeln lockert die Muskulatur. Weitere Informationen unter www.sehen.de/sehen/seh-schwache. KGS

Sehen – so smart wie mein Leben.

ZEISS SmartLife Brillengläser
Unser Leben ist vernetzt und wir sind ständig in Bewegung. Immer dabei – das Smartphone. Das stellt ganz neue Herausforderungen an die Augen: häufige, dynamische Blickwechsel in alle Richtungen. Mit ZEISS SmartLife Brillengläsern sehen Sie scharf, klar und entspannt. Online, offline, überall. In jedem Alter.

Und wann wechseln Sie zu SmartLife?

BRILLENFABRIK 24

<p>Brillenfabrik 24 Alte Bahnhofstraße 8 44892 Bo-Langendreer ☎ 0234 - 96291500 kontakt@brillenfabrik24.de</p>	<p>Haarmann bei Brillenfabrik24 Alte Bahnhofstraße 196 44892 Bo-Langendreer ☎ 0234 - 280485 info@haarmann-optik.de</p>
---	---

Seniorenmesse Witten Für das EvK Witten ein voller Erfolg

Rund 100 Blutzuckermessungen, über 200 herausgegebene Vorsorgevollmachten und unzählige Beratungsgespräche – für das Evangelische Krankenhaus Witten war die diesjährige Seniorenmesse ein voller Erfolg. Das EvK stellte seine Angebote für ältere Menschen auf dem Rathausplatz in Witten vor und war mit der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, der Klinik für Urologie, der Ernährungs- und Diabetesberatung, dem Sozialdienst sowie den Therapeutischen Teams vertreten. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, um mit den Gesundheitsexpertinnen und -experten von der optimalen Ernährung bis zum künstlichen Gelenk ins Gespräch zu kommen. Die Seniorinnen und Senioren wurden aber auch selbst aktiv und trainierten ihr Gleichgewicht auf besonderen Kegeln oder testeten das Trainingsgerät Galileo, mit dem sich durch Vibration besonders gelenkschonend die Muskulatur kräftigen lässt. Sehr gefragt war die kostenlose Blutzuckermessung, die so manchen Behandlungsbedarf ans Licht brachte. Großen Beratungsbedarf gab es rund um die Vorsorgevollmacht, die sich etliche Besucherinnen und Besucher neben anderem Informationsmaterial mit nach Hause nahmen. Der Simulator des Greenlight-Lasers der Klinik für Urologie, mit dem eine täuschend echte Prostata-Operation mitten auf dem Rathausplatz möglich war, erntete viele interessierte Blicke. So manch einer ließ sich die Gelegenheit nicht entgehen, schlüpfte in den virtuellen Arztkittel und versuchte sich als Operateur.



Das Angebot der kostenlosen Blutzuckermessung von Diabetesberaterin Anne Richter war sehr gefragt.

Individuelle Hörsysteme gibt es nicht im Onlineshop

Perfekte Hörsysteme nur vom Hörakustiker



Hören ist individuell wie ein Fingerabdruck. Die persönliche Beratung und Betreuung durch einen Hörakustiker ist daher Voraussetzung für die erfolgreiche Hörsystemanpassung.

Antworten auf Gesundheitsfragen werden immer häufiger im Internet gesucht. Das trifft auch für die Themen Hören, Schwerhörigkeit und Hörgeräte zu. Viele Menschen finden hier Informationen und Tipps zur ersten Orientierung, bevor sie sich persönlich von einem Hörakustiker beraten und versorgen lassen. „Man kann sich online schnell und gut informieren, sagt Christian Hastedt, Geschäftsführer der Fördergemeinschaft Gutes Hören.

Auch Online-Hörtests seien ein probates Mittel, um einen ersten Eindruck von der eigenen Hörleistung zu bekommen. Aber je konkreter der Bedarf an einer professionellen Hörsystemversorgung werde, umso mehr stoße man online an Grenzen, fasst Christian Hastedt zusammen.

Fazit: Wer gut hören will, benötigt die persönliche Beratung und Betreuung durch einen Hörakustiker. Warum ist das so?

Der Hörsinn ist so komplex und individuell, dass Hörsysteme in höchstem Maß personalisiert werden müssen. Als qualifizierte Gesundheitshandwerker stellen die Hörakustiker die hochentwickelte Technik passgenau für die jeweiligen Kundenbedürfnisse ein. Der persönliche Kontakt ist dafür Grundvoraussetzung, denn es geht um menschliches Hörerleben und das ist extrem nuancenreich, emotional und einzigartig. Auch die Otoskopie, Hörtests und Ohrabdrucknahmen erfordern Präsenz und unmittelbare Interaktion und Kommunikation, wie sie online nicht reproduzierbar ist. Denn jeder Mensch stellt ganz eigene Anforderungen an sein Gehör: gutes Hören zu Hause, unterwegs, bei der Arbeit. Besser verstehen in geräuschvoller Umgebung, Orientierung in Gesellschaft und unter vielen Menschen. Musikgenuss, Kinobesuch, Vortragsveranstaltungen oder Alltägliches wie Telefonieren, Türklingel, Radio und TV. Genauso vielfältig treten auch Hörminderungen auf: Hochtön- oder Tieftön-Schwerhörigkeit, leicht, mittel oder schwer in Kombination mit Ohrgeräuschen oder Empfindlichkeiten in bestimmten Frequenzbereichen.

Alles das sind Parameter, die für eine erfolgreiche Hörgeräteversorgung ausschlaggebend sind und die berücksichtigt werden müssen, um aus

Witten HÖRT

Hörgeräte & Zubehör

- Ihr Spezialist für kleinste Im-Ohr- und Akku Hörsysteme
- inhabergeführtes - nicht filialisiertes Hörgerätefachgeschäft
- Ihr Atelier-Spezialist für fast unsichtbare Hörgeräte
- faire Preise mit bestem Service

Jetzt Termin vereinbaren für einen kostenlosen Hörtest und unverbindliches Probetragen der neuen Hörsysteme: ☎ (02302) 398 65 88
📞 0176 - 301 88 656

Hörakustikermeister Paul Lemke freut sich auf Ihren Besuch!

Witten HÖRT GmbH · Johannisstraße 12 · Witten
Montag bis Freitag 9:00 - 13:30 Uhr und 14:30 - 18:00 Uhr

einer Vielzahl von unterschiedlichen Modellen die am besten geeigneten Hörsysteme auszuwählen. Das Leistungsvermögen, die Klangfarben, die Bedienungs- und Konfigurationsmöglichkeiten, Zusatzfunktionen und Tragkomfort zählen zu den Auswahlkriterien. Doch erst in der professionellen Zusammenführung aller Bedingungen und Faktoren liegen die Kunst und der Erfolg einer gelungenen Anpassung. Eine weitere Besonderheit der Hörsystemversorgung ist, dass es sich dabei um einen Prozess handelt, bei dem die Nutzer häufig ihre ersten Erfahrungen mit Hörgeräten sammeln, die der Hörakustiker zur laufenden Optimierung der Einstellungen auswertet. Je nach Persönlichkeit und Ausprägung der Schwerhörigkeit kann es gerade in der Probephase zu Fragen kommen, die individuellen Rat und direkte Rückfragen beim Hörakustiker erfordern. Funktionieren die Geräte einwandfrei, werden sie korrekt und regelmäßig getragen, sitzen sie einwandfrei im oder hinter dem Ohr, in welchen Situationen zeigen sich Schwächen, werden die Geräte richtig bedient – die Hörakustiker bleiben bis zur vollständigen Versorgung helfend und beratend an der Seite des Kunden. Aus diesen Gründen verweisen die führenden Onlineportale, die über die Themen Hören und Hörsystemversorgung informieren, stets auf die persönliche Beratung, Betreuung und Versorgung durch einen Hörakustiker. Eine Onlinesuche für einen Fachbetrieb in Wohnortnähe gehört zum Servicestandard. So auch bei der Fördergemeinschaft Gutes Hören – die Partnerakustiker sind zu erkennen am Ohrbogen mit dem Punkt. Einen Fachbetrieb in der Nähe findet man unter www.fgh-info.de. Quelle: „FGH“

Seit über 40 Jahren Ihr Spezialist für gutes Hören



Ihre persönlichen Hörberater in Witten



Bahnhofstraße 55
58452 Witten
Telefon 02302/54791

Vormholzer Straße 2
58456 Witten-Herbede
Telefon 02302/9730855

www.hoergeraete-steneberg.de



HAUSÄRZTE AM KNAPPSCHAFTSKRANKENHAUS BOCHUM

E. DÜZENLI & DR. L. RAMACHANDRAMOORTHY
– Fachärzte für Innere Medizin –



**Terminvereinbarung:
telefonisch unter
0234 89 06 65 81 /-82
oder per E-Mail:
info@hausarzt-bo.de**



Erdogan Düzenli
Facharzt für Innere Medizin

Dr. med. Lavern Ramachandramoorthy
Facharzt für Innere Medizin



Hausärzte am Knappschaftskrankenhaus Bochum
In der Schornau 25a | 44892 Bochum
Tel. 0234 89 06 65-81 /-82 | Fax 0234 89 06 65 83
info@hausarzt-bo.de | www.hausarzt-bo.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr | Mo. + Do. 14 – 17 Uhr
Notfallsprechstunde für Berufstätige: Di. 14 – 19 Uhr
(Termine: 18.10., 25.10.22)



Im gelben Gebäude,
Haus D, Ebene 1,

Wärme gegen Fieber

Kühlende Anwendungen wie Wadenwickel oder fiebersenkende Medikamente sind hierzulande die gängigsten Maßnahmen gegen Fieber. In einer neuen Übersichtsarbeit haben Prof. David Martin und sein Team vom Lehrstuhl für Medizintheorie, Integrative und Anthroposophische Medizin an der Universität Witten/Herdecke (UW/H) Hinweise darauf gefunden, dass auch Wärmeanwendungen bei Fieber helfen können.

Zunächst erscheint es paradox, Wärme zuzuführen, während die Körpertemperatur steigt. Jedoch sind hydrotherapeutische Wärmeanwendungen wie warme Fußbäder oder Körnerkissen in den Regionen des Nahen Ostens und Asiens üblich bei der Unterstützung fiebernder Patient*innen. Daten aus der vorliegenden Übersichtsarbeit zeigen teilweise, dass nach diesen Wärmeanwendungen die Körpertemperatur sinkt. Die meisten hier untersuchten Studien nennen dabei Temperaturen um die 40° Celsius. „Wir vermuten, dass Wärmeanwendungen den Körper in der energieintensiven und unangenehmen Phase des Fieberanstiegs entlasten. Schließlich muss der Patient oder die Patientin so weniger Wärme selbst produzieren, um den Infekt zu bekämpfen“, resümiert Prof. Martin. Diese Entlastung kann somit dazu führen, dass das Fieber nicht unnötig hoch steigt.

Die Hinweise aus der Übersichtsarbeit werden weiter erforscht. Es laufen zurzeit weitere Studien zur klinischen Untersuchung der Zusammenhänge zwischen Wärme und Fieber. Seit 2016 beforschen Prof. Dr. David Martin und sein Team das Thema Fieber. Bisherige Ergebnisse sind auf der Projektseite www.feverapp.de zu finden, welche vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird.



Prof. Dr. David Martin, Foto: UW/H

– Anzeige –

Dr. Frank Koch wechselt zum MVZ Witten Mediziner wird Teil des Netzwerkes der Ev. Stiftung Volmarstein



Dr. Frank Koch Foto: A. Nonn

Das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) Witten erweitert seine Praxis im Zentrum der Ruhrstadt: Der Arzt Dr. Frank E. Koch und sein Praxisteam sind nun Teil des MVZ, das zur Ev. Stiftung Volmarstein gehört. Dr. Koch praktiziert schon sehr viele Jahren in Witten. Er ist Facharzt für Innere Medizin, Diabetologe und Allgemeinmediziner.

„Ich habe gelernt, dass eine kollegiale Zusammenarbeit im Sinne des Patienten sinnvoll ist“,

erklärt Dr. Koch. „Das MVZ Witten bietet mir hier die besten Möglichkeiten, diese Zusammenarbeit auszubauen.“ Auch profitierten seine Patienten vom Netzwerk der Ev. Stiftung Volmarstein, das inzwischen Hilfe und Dienstleistungen für Menschen jeden Alters bietet, betont der Mediziner.

Dr. Koch ist Arzt mit Leib und Seele. Nicht nur medizinisch, sondern auch gesundheitspolitisch ist er seit Jahrzehnten sehr aktiv. Er gründete das erste Methadon-Programm in NRW und gründete ein Diabetes-Schulungszentrum. Außerdem war der Mediziner Mitbegründer der „Ärztlichen Qualitätsgemeinschaft Witten“ und der Praxiszeitung „Witten Transparent“. „Die enge Zusammenarbeit zwischen Krankenhäusern und niedergelassenen Ärzten und die Einbindung kleinere Praxen in die medizinische Versorgung Wittens ist mir ein Anliegen“,

erklärt Dr. Koch. „Ein funktionierendes Netzwerk kommt unseren Patienten und Patientinnen zugute.“

Neben dem etablierten Internist Dr. Koch sind im MVZ in der Wiesenstraße außerdem Dr. Martin Kuthe und Dr. Andrea Düchting (Neurologie, Psychiatrie u. Psychotherapie) sowie Tillmann Blanck-Lubarsch (Facharzt für Orthopädie und Chirurgie, Sportmedizin, Chirotherapie, Osteologie, Psychosomatische Grundversorgung) tätig.



Medizinisches Zentrum Witten (MVZ)

Wiesenstraße 22, 58452 Witten, Telefon: 0 23 02 / 88 93 50
E-Mail: mvz-witten@esv.de, Web: mz-volmarstein.de

Neurologie, Psychiatrie & Psychotherapie

➤ **Dr. Andrea Düchting**

Fachärztin für Neurologie, Psychiatrie u. Psychotherapie

➤ **Dr. Martin Kuthe**

Facharzt für Neurologie

Orthopädie

➤ **Tilman Blanck-Lubarsch**

Facharzt für Orthopädie und Chirurgie, Sportmedizin, Chirotherapie, Osteologie (DVO), sowie Psychosomatische Grundversorgung

Innere Medizin

➤ **Dr. Frank Koch**

Facharzt für Innere Medizin und Diabetologie

Beste Behandlung nach reanimiertem Herz-Kreislauf-Stillstand

Knappschaftskrankenhaus als „Cardiac-Arrest-Center“ zertifiziert

Nach Angaben des Bundesministeriums für Gesundheit erleiden deutschlandweit über 60.000 Menschen einen Herz-Kreislauf-Stillstand. Nur zehn Prozent überleben einen solchen Notfall. Bei typischen Symptomen wie ein Druck- und Engegefühl in der Brust, Brustschmerzen, Herzrasen, schneller Puls oder Luftnot heißt es, schnell zu handeln: Denn wenn das Herz aufhört zu schlagen, sterben unwiederbringlich Gehirnzellen ab. Nach der Alarmierung des Rettungswagens muss also sofort eine Wiederbelebung mittels Herzdruckmassage erfolgen, um das Gehirn weiterhin mit Sauerstoff zu versorgen. Hier zählt jede Sekunde. Um ihre Überlebenschance zu erhöhen, werden Patientinnen und Patienten umgehend nach einer Reanimation in ein ausgewiesenes Fachzentrum gebracht, wo die Behandlung nach festgelegten Standards erfolgt. Die Sektion Kardiologie, Angiologie und Internistische Notfallmedizin am Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum erfüllt alle dafür notwendigen Qualitätskriterien und wurde nun als „Cardiac-Arrest-Center“ zertifiziert.

„Wir sind personell und apparativ bestens ausgestattet, um unseren Patientinnen und Patienten mit einem Herz-Kreislauf-Stillstand alle Voraussetzungen zum Überleben anzubieten“, so Dr. med. Polykarpos Christos Patsalis, Leiter der Kardiologie, Angiologie und Internistischen Notfallmedizin sowie des Cardiac Arrest Centers. „Es ist nicht allein die „State-of-the-Art“-Herz-Gefäß-Medizin, die wir effektiv abbilden, sondern vielmehr eine hochkomplexe Koordination und Kooperation aller in der Notfallversorgung beteiligten Abteilungen, die exzellent funktioniert“, ergänzt Dr. Patsalis.

Zu den wichtigsten Kriterien für ein Cardiac-Arrest-Center zählen: Eine besondere Struktur mit Verfügbarkeit einer geeigneten Notaufnahmeeinrichtung für reanimierte Patienten, die Verfügbarkeit eines Herzkatheterlabors mit der Möglichkeit der unmittelbaren Primär-PCI

(perkutane Koronarintervention zur Behandlung einer Verengung der Koronararterien des Herzens) rund um die Uhr, die Möglichkeit der Direktübernahme reanimierter Patienten auch im Katheterlabor, die permanente Verfügbarkeit eines Platzes auf der Intensivstation mit Nachweis einer fachintensivmedizinischen Betreuung sowie das Vorhandensein eines lokalen Qualitätszirkels zur Reanimationsversorgung. Darüber hinaus muss eine adäquate Prozessqualität anhand von Leitlinien sichergestellt sein und die standardisierte Erfassung des Behandlungsverlaufs bis hin zur Entlassung.

Durch die Zertifizierung auf Basis geltender Kriterien gilt in allen Cardiac-Arrest-Centern eine vergleichbare Grundstruktur mit professionalisierten und optimierten Abläufen, die eine optimale Patientenversorgung gewährleistet und somit ein besseres Patientenüberleben ermöglicht.

Die Sektion Kardiologie, Angiologie und Internistische Notfallmedizin der Medizinischen Klinik wurde am Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum Ende 2020 eingerichtet, verfügt über die modernsten Verfahren zur Diagnose und Therapie von Herz- und Kreislauferkrankungen und bietet den Patientinnen und Patienten ein individualisiertes Behandlungsspektrum an. Das diagnostische und therapeutische Profil umfasst alle Bereiche der kardiovaskulären Medizin inklusive hochspezialisierter Behandlungsoptionen bei Koronaren (inklusive geschützte Hochrisikointerventionen im Hauptstammbereich) und strukturellen Herzerkrankungen (Herzklappenerkrankungen miteingeschlossen), Herzinsuffizienz sowie Herzrhythmusstörungen. Durch die räumliche Nähe der Kardiologie und Notaufnahme ist eine schnelle und suffiziente Versorgung auch im akuten Setting sichergestellt (inklusive Impella-/ECMO-Versorgung als Heart-Team Konzept).

Spaß steht im Vordergrund

Chelonia Tagespflege sorgt mit viel Herz und Verstand für ihre Gäste

Bei Stephanie Ludwig in der Chelonia Tagespflege in Heven stehen immer der Spaß und die Bedürfnisse der Gäste im Vordergrund. So ist es ihr besonders wichtig das Betreuungsangebot stets weiterzuentwickeln und an die individuellen Wünsche der Gäste anzupassen.



„Im Moment ist in unseren Kleingruppen bei den Damen unser Beautyangebot sehr gefragt“, erzählt die Inhaberin. „Hier schauen wir immer, was unseren Gästen individuell Freude bereiten könnte. Eine Zeit lang waren den Gästen die Fingernägel und die Pflege der Hände sehr wichtig – im Moment haben sie aber zum Beispiel mehr Spaß an Gesichtsmasken.“ Auch Rollatorrentänze, wöchentliche Stammtische, der Spaziergang zur Eisdielen oder zum nahegelegenen Supermarkt sind sehr beliebt, genauso wie der Ausflug mit der Schwalbe, welcher vor kurzem auf dem Kemnadersee stattgefunden hat. „Wir passen uns gerne an die Vorschläge der Gäste an. Unsere Strukturen lassen uns den Spielraum zu schauen, was unsere Besucher gerne möchten und was sie glücklich macht“, erklärt Stephanie Ludwig weiter. Natürlich unter Berücksichtigung der aktuellen Pandemielage und der Hygienemaßnahmen.

Gut für Körper und Geist

„Bei uns sind wir wie eine große Familie – es wird zusammen gelacht, gequatscht oder auch mal gezankt“, plaudert die Inhaberin aus dem Nähkästchen. Und genau das hält die Gäste neben der beliebten Sitz-

gymnastik, Sport- und Creativangeboten fit und wirkt der Einsamkeit entgegen. „Uns ist es wichtig, dass sich alle wohlfühlen und es ein gutes Miteinander ist“, betont sie weiter. Und dass sich die Gäste wohlfühlen, zeigt sich deutlich. Im Oktober steht zum Beispiel der 100. Geburtstag einer Besucherin an, welche die Chelonia Tagespflege nun schon seit 10 Jahren besucht.

Zuhause wohnen lange erhalten

Stephanie Ludwigs Ziel ist es dazu beizutragen, dass es den Menschen, so lange es geht, möglich ist, in ihrem geliebten Zuhause zu wohnen. „Dazu haben wir inzwischen Netzwerke mit Senioren- und Pflegediensten bilden können“, so Ludwig. „So kann ein Austausch zwischen den verschiedenen Stationen der Betreuung und Pflege stattfinden und noch besser auf den individuellen Gast eingegangen werden. Auch das trägt dazu bei, dass das Gerüst des eigenständigen Wohnens länger erhalten werden kann“, führt sie aus. Die Chelonia Tagespflege gibt es übrigens schon seit 18 Jahren in Witten. Sie war die erste Einrichtung ihrer Art. „Uns macht unsere Arbeit einfach Spaß. Das Miteinander mit den Gästen, die interessanten Geschichten – ich könnte mir nicht vorstellen, etwas anderes zu tun“, schwärmt Stephanie Ludwig. Und genau das merken auch ihre Gäste. Machen Sie sich am besten selbst ein Bild und vereinbaren Sie einen kostenlosen Schnuppertag. Stephanie Ludwig berät Sie gerne unter der Rufnummer 02302 5898413. JN



Warum ist da neuerdings ein Männchen auf www.witten.de?

Eye-Able® - Visuelle Hilfe
 Passe diese Webseite individuell an! Klicke zum Öffnen, halten dann ziehen zum Verschieben.
 ALT + 1

Witte
 Universitätsstadt

Lesefüchse mit „Adleraugen“ machen sich keine Vorstellung davon, wie es ist, wenn man eine Seh- oder Leseschwäche hat. Aber viele Menschen haben Probleme beim Lesen von Internetseiten: Zwei von drei Menschen in Deutschland tragen eine Brille. 15 Prozent der Menschen sehen so schlecht, dass ihnen das Lesen von Texten auf Bildschirmen aller Art schwerfällt. Jeder zwölfte Mann hat eine Farbsehschwäche. Mehr als 5 Prozent der Menschen in Deutschland haben eine Legasthenie.

Grund genug für die Stadt Witten, auf www.witten.de die Software Eye-Able einzubauen, die das Selber-Lesen, das Sich-vorlesen-lassen und das Betrachten der städtischen Homepages erleichtert!

Wen unterstützt Eye-Able wie?

Menschen mit einer bekannten Farbsehschwäche stellen z.B. einen Rot-, Grün- oder Blaufilter ein. Wer altersbedingt einfach schlechter sieht, vergrößert die Seite im Ganzen oder nutzt einen anderen Mauszeiger. Legasthener können Wort-, Buchstaben- oder Zeilenabstände für sich einstellen oder störende Elemente ausblenden. Längere Texte kann man sich auch einfach vorlesen lassen. Eye-Able ist DSGVO-konform. Über das Menü kann man die Einstellungen speichern. Dies geschieht lokal und wird keinem Dritten zur Verfügung gestellt.

Frist endet am 2. Oktober für 2023!

Stadt Witten Azubis

Die Stadt Witten bildet auch im kommenden Jahr wieder aus: Die Ausbildungen beginnen im August, September und Oktober 2023. Bis zum 2. Oktober kann man sich mit seinen Unterlagen auf der Interplattform www.interamt.de noch bewerben. Bewerbungen in Papierform können nicht berücksichtigt werden.

Studien- und Ausbildungsgänge 2023 bei der Stadt Witten:

- Bachelor of Arts, duales Studium
- Bachelor of Laws, duales Studium
- Praxisintegrierte Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher*in
- Verwaltungsfachangestellte*
- Bachelor of Arts, Verwaltungsinformatik
- Kaufleute für Büromanagement

Alle Einzelheiten findet man auf www.interamt.de und natürlich auf den städtischen Ausbildungsseiten: www.witten.de/ausbildung.

seit 1913

Bestattungen Bohnet

Universitätsstraße 2 · 58455 Witten
 Tel. 02302-57828 · Fax. 02302-57847

Erladigung aller Formalitäten • Überführung In- und Ausland
 Tag und Nacht dienstbereit • Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Neues von der Ev. Erwachsenenbildung Inklusive Exkursion – Naturführung

Angebot für Menschen mit und ohne Behinderungen. Die Natur-Führung ist eine fröhliche Mischung aus Naturkunde und Erlebnispädagogik. Das Ziel ist es, am kleinen Alltäglichen die großen Zusammenhänge in der Natur erfahrbar zu machen:



Ulrich Velten / pixelio.de

Mit den Sinnesorganen Bäume, Sträucher und Kräuter schmecken, riechen und fühlen können. U.a. werden Tierspuren entdeckt, welche Tiere wohnen überhaupt im Wald und wie fühlen sie sich an?

Termin: Dienstag, 4. Oktober oder Freitag, 14. Oktober jeweils von 10:00 bis 12:15 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz links am Hohenstein, neben dem Streichelzoo in Witten, Kosten: 7,50 € / 4,- € ermäßigt für Bezieher*innen von Sozialhilfe nach SGB XII, Referent: Dirk Bruszies, Verantwortlich: Petra Syring Maximal 15 Teilnehmer.

Kooperationsveranstaltung mit dem Regionalverband RVR Bei Interesse können Sie sich gern an Petra Syring, Tel.-Nr.: 02336-4003-44 oder im Internet unter www.eeb-en.de wenden. Auch das Zusenden unseres aktuellen umfangreichen Programmheftes ist möglich.

Termine Werk°stadt Mannesmannstraße 6, 58455 Witten, Tel. 02302 94894-0

Di. 4.10. 20 Uhr
Offenes Rock und Pop Chorsingen
 Helmut Brasse studiert mit euch eine Handvoll bekannter Rock- und Popsongs ein. Und am Ende des Abends gibt es ein „Abschlusskonzert“.

Do. 6.10. 18 Uhr
Queer Treff°
 Die Queer*Stadt ist der queere Stammtisch für LGBTQ+, Freund*innen und Interessierte.

Sa. 8.10. 22 Uhr
90's Party auf 2 Floors
 Freut euch auf die 90's-Party mit DJ A-Eighty1 auf dem Mainfloor.

Sa. 15.10. 22 Uhr
80's Party auf 2 Floors
 Die 80er-Party findet bereits am 15. Oktober statt. Dann heißt es in der WERK°STADT wieder: Break the silence.

16 Uhr
KOCHWERK
 jeden Donnerstag könnt ihr gemeinsam mit dem Treff°-Team etwas Leckereres kochen.

So. 16.10. 11 Uhr
TRÖDEL MARKT
 Ein Eldorado für Schnäppchenjäger. Ob Kleidung, Kitsch, Rarität oder Kuriosität – auf dem Trödelmarkt in der WERK°STADT findet das Flohmarktthema, was es begehrt.

Di. 18.10. 19.30 Uhr
2. Komische Nacht
 Die Komische Nacht Witten bietet einen bemerkenswerten Querschnitt durch die aktuelle Comedyszene in Deutschland.

Sa. 22.10. 22 Uhr
Kneipennacht
 Auch wenn die Kneipennacht in diesem Jahr erneut ausfallen sollte – in der Werkstadt wird an diesem Abend mit Live-Musik und Party auf 3 Floors gefeiert.

Mo. 31.10. 22 Uhr
Halloween-Party
 Wenn DJ A-Eighty1 den Thriller auf den Dancefloor bringt, bleibt garantiert kein Tanzbein unbewegt. Erlaubt ist alles, was Gänsehaut bereitet. Es erwartet euch eine spooky Halloween-Deko. Der Eintritt kostet 8 € an der Abendkasse. Verkleidungen sind gerne gesehen, aber natürlich kein Muss.

Termine Zeche Nachtigall Nachtigallstraße 35, 58452 Witten, Tel. 02302 93664-10

Sa. 1.10. 15 bis 17 Uhr
Große Bergwerkstour
 Führung durch Nachtigall- und Dünkelbergstollen für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahre.

So. 2.10. 15 bis 16.30 Uhr
Natürlich Nachtigall
 Bergahorn und Eberesche - Bäume im Industriemuseum. Naturkundliche Exkursion für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahre.

Mo. 3.10. 11 bis 18 Uhr
Maus-Türöffner-Tag
 Mitmachprogramm. Die Zeche Nachtigall öffnet ihre Türen für große und kleine Mausfans. Schmiedevorführung und Geocaching. Eintritt frei.

Mo. 3.10. 14 bis 16 Uhr
Die Schätze des Hettbergs
 Geocaching-Tour für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahre.

Fr. 7.10. 19 bis 20.30 Uhr
Nachtigall und Fledermaus
 Nachtsafari im Industriemuseum. Naturführung. Abendliche Exkursion im Industriemuseum für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahre.

Sa. 8.10. 15 bis 17 Uhr
Zechen-Safari
 Ahorn, Eiche, Vogelbeere – Von Bäumen, Blättern, Samen und Früchten. Naturforscher unterwegs im Industriemuseum. Für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahre.

So. 9.10. 11 bis 17 Uhr
Schmiedevorführung
 mit Mitmachaktion. Nur Museumseintritt.

Sa. 22.10. 11 bis 16.30 Uhr
Hauerschicht
 Stollenführung mit anschließendem Imbiss. Bergbau intensiv erleben im Besucherbergwerk Nachtigall für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. Anmeldung erforderlich bis 19.10.

Sa. 29.10. 15 bis 17.30 Uhr
Kohlezeit – Wurzeln, Wachstum und Wandel im Ruhrtal
 Natur- und Stollenführung. Expedition durch den Nachtigallstollen ins Muttertal und an die Ruhr. Für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahre.

Abba und Shakys Elvis – Show Gewinner der Kartenverlosungen

Wir freuen uns sehr über das rege Interesse unserer Leser und bedanken uns für die vielen Einsendungen.

Gewonnen haben für die Abba – Verlosung:
 Annette Knoblauch, 58454 Witten, Birgit Lenzen, 45549 Sprockhövel, Familie (Manfred) Grabinski, 45527 Hattingen

Gewonnen haben für die Shakys Elvis – Show – Verlosung:
 Cornelia Lukossek, 45549 Sprockhövel, Frank M. Rimkus, 58455 Witten, Peter Genschur, 45525 Hattingen
Wir gratulieren herzlich!

Trommelwirbel! – Der Zirkus war im Breddeviertel

Jonglage, Akrobatik, Gleichgewichtsübungen: An der Breddeschule hat in den vergangenen zwei Wochen ein Zirkusprojekt stattgefunden. 178 Kinder und ihre Familien nahmen teil, jedes Kind entsprechend seiner Interessen und Stärken und unabhängig vom Leistungsstand. Organisiert wurde das Projekt durch den „Dreiklang Bredde-Quartier“ von der Grundschule mit Schulleiterin Tanja Preisung, der OGS unter der Leitung von Nadine Lissner und vom städtischen Kindertreff Haus der Jugend, den Sylvia Steffan leitet. Das Zirkus-Know-how brachte die Gruppe Zirkustheater StandArt ein. Am Freitag, 9. September, war die große, bunte Abschlussveranstaltung im Schulhof der Breddeschule in Anwesenheit von Bürgermeister Lars König. Das Besondere des Projektes ist die Kooperation innerhalb des pädagogischen Dreiklangs (Breddeschule – OGS – Kindertreff). Das heißt, das Projekt begann morgens in der Grundschule, wurde dann in der OGS und über den Nachmittag hinaus im Kindertreff Haus der Jugend fortgesetzt. Der Kindertreff Haus der Jugend ist für Kinder des Innenstadtbereichs von montags bis freitags von 15 bis 18 Uhr geöffnet, also auch für Kinder, die nicht die Breddeschule besuchen. Jede*r nach den eigenen Stärken und Interessen. Stärken- und interessenorientiert sowie fernab jeglichen Wettkampfscharakters konnten die Kinder vielfältige Erfahrungen sammeln. Ob

Reiseservice
 Gabriela Bierwirth

Goethestraße 29
 45549 Sprockhövel
 Mobil: 0173 8911748
gabi.bierwirth@reisepreisvergleich.de
www.gabi-bierwirth.reisepreisvergleich.de

WOHNMOBIL-CENTER
 Am Wasserturm

Wir kaufen
 Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160
www.wm-aw.de

Machen Sie Ihre Sicherheit zu unserer Aufgabe!

- Fenster- und Türsicherung
- Einbruchmeldeanlagen Funk & Draht
- Brandmeldeanlagen Funk & Draht
- Schließanlagen / Zutrittskontrolle
- Elektroarbeiten

NEU 0 % Finanzierung und günstiges Leasing möglich

für Privat und Gewerbe

Bebelstr. 19 · 58453 Witten
 Tel. (02302) 2781177
me-sicherheit.de

JUWELIER LÜTTGEN
 UHREN & SCHMUCK
 SEIT 1980

Goldankauf

Heggerstraße 11 45525 Hattingen
 TEL 02324-24453 FAX 02324-593281
mail@juwelier-luettgen.de
www.juwelier-luettgen.de

10 % Gutscheine*

*gültig für deinen nächsten Einkauf vom 29.9. bis zum 2.11.22

INTERSPORT im UG
 GUEVENC

Stadt Galerie Witten

als Jongleur, Akrobat, Gleichgewichtskünstler... Jedes Kind fand entsprechend seiner Interessen und Stärken und unabhängig von seinem Leistungsstand seinen Platz. Insbesondere durch die Pandemie und die damit verbundenen Schulschließungen haben die Kinder in den vergangenen Jahren viele Einschränkungen erlebt. Dieses Projekt eröffnete nun die Möglichkeit, die Kinder in ihrer ganzheitlichen Entwicklung zu fördern und entstandene (Lern-) Rückstände im emotional-sozialen und im motorischen Bereich zu kompensieren. Vormittags und nachmittags gab es Präsentationen für die Senioren der Residenz Breddegarten und der Boecker-Stiftung und eine Parade in die Innenstadt. An zwei Nachmittagen nahmen (Groß-) Eltern und Geschwister das Angebot wahr und bekamen einen Einblick in das zirkuspädagogische Repertoire. Das gesamte Team des pädagogischen Dreiklangs Bredde-Quartier mit der Leitung des Kindertreffs, der OGS-Leitung sowie der Schulleitung der Breddeschule bedankt sich bei der Stadt Witten, insbesondere beim Amt für Jugendhilfe und Schule, das im Rahmen des Landesprogramms „Ankommen und Aufholen nach Corona (AnC)“ die finanziellen Mittel für dieses tolle Projekt für die Kinder Wittens zur Verfügung stellte.

**Nasse Wände?
Feuchter Keller?**

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Ihr ISOTEC-Fachbetrieb Bobach
Büro Witten
☎ 0 23 02 - 2 77 84 49

ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken

www.isotec-sprockhoevel.de




Möbel in neuem Glanz

Irgendwann kommt der Zeitpunkt, an dem sind lang genutzte Sitzmöbel einfach unansehnlich. Die Stoffe sind abgerieben und/oder die Sitzflächen durchgesessen. Wenn es dann aber ein heiß geliebtes Erbstück ist oder eine teurere Anschaffung, könnte sich eine Generalüberholung lohnen. Mit neuen Farben, Mustern und Materialien aus Leder oder Stoff können die alten Sitzmöbel in neuem Glanz erstrahlen. Generell kann man die Kosten für eine Modernisierung von Möbelstücken nicht beziffern, da sie individuell von der Größe und dem Zustand des Möbelstücks abhängen. Ebenso von den verwendeten Materialien der Überarbeitung. Eine Polsterwerkstatt kann nach einer Begutachtung des Möbelstücks eine erste Preiseinschätzung geben. Sind die Gestelle, also die tragenden Teile, noch in gutem Zustand, so lohnt sich eine Modernisierung der Möbelstücke generell.

Aufpolstern oder Neupolstern – was ist der Unterschied?

Neben der Neupolsterung, bei der sämtliche Materialien erneuert bzw. ausgetauscht werden (also Federn oder Gurte sowie Schaumstoffe), gibt es die Möglichkeit der Aufpolsterung, bei der nur einzelne fehlerhafte Teile gezielt ersetzt werden. Die Anzahl, Höhe und Stärke der Federn bestimmen den Sitzkomfort und die Stabilität der Federung. Danach kann mit jeglichem Material wieder bezogen werden. Von edelstem Leder bis robuste Webstoffe ist alles möglich, und hier zählt nur der Geschmack des Kunden. Falls Sie ein Möbelstück also retten wollen, sprechen Sie eine Fachwerkstatt in Ihrer Nähe an.

Achtung! Gerüstarbeiten

Informieren Sie Ihre Hausratversicherung!

Bei vielen Häusern stehen gerade Arbeiten und Sanierungen an, für die Gerüste aufgebaut werden. Was viele Hauseigentümer:innen und Mieter:innen nicht wissen: Wer eine Hausratversicherung hat, sollte vorab seinen Versicherer kontaktieren. Denn für mögliche Einbrecher ist es leichter, über ein Gerüst in Häuser oder Wohnungen einzusteigen. Kommt es zu einem Einbruchdiebstahl über das Gerüst und wurde dieses nicht rechtzeitig gemeldet, zahlt die Hausratversicherung unter Umständen nicht oder nur teilweise.

„Es handelt sich bei einem Gerüst um eine sogenannte Gefährdungsmaßnahme. Um den bestehenden Versicherungsschutz zu erhalten, müssen Versicherte ihren Versicherer rechtzeitig informieren. Ein formloses Schreiben, am besten mit Bitte um schriftliche Bestätigung reicht dazu“, erklärt die Wittener Beratungsstelle der Verbraucherzentrale NRW für den Ennepe-Ruhr-Kreis.

Die meisten Versicherungen erheben dafür keine Extra-Kosten, begrenzen ihre Leistung aber beispielsweise auf zwei Monate. Sollten die Arbeiten am Gerüst länger andauern, müssten Versicherte nochmals den Kontakt zur Versicherung suchen.



Zweitschlüssel zur Wohnung?

Darf der Vermieter einen Wohnungsschlüssel behalten?

Wie sagt der Engländer doch so schön: my home is my castle. Und wenn er das sagt, meint er, dass das eigene Zuhause ein sicherer Ort der Zuflucht ist. Das deutsche Grundgesetz schützt zudem ausdrücklich die Privatsphäre der Menschen. Eine (Miet-)Wohnung darf daher in der Regel nur jemand betreten, wenn der Mieter damit einverstanden ist oder ein Gericht einer Durchsuchung zugestimmt hat. Doch wie sieht es aus, wenn der Vermieter einen Zweitschlüssel besitzt, um im Notfall die Wohnung des Mieters betreten zu können?

Ein Notfall kann immer mal eintreten, z. B. wenn der Mieter im Urlaub ist und seltsame Gerüche oder Wasser aus der Wohnung dringen. Kostensparend auch der Fall, dass der Mieter seinen Schlüssel verliert und mit einem Zweitschlüssel statt mit einem unter Umständen teuren Schlüsseldienst wieder in sein „castle“ kommt. In dem Moment würde es sicherlich auch im Sinne des Mieters liegen, wenn der Vermieter einen Zweitschlüssel holt. Allerdings, ein Vermieter darf nur dann einen Zweitschlüssel besitzen, wenn der Mieter zuvor seine Einwilligung dazu ausdrücklich gegeben hat.

Für den Vermieter empfiehlt es sich, die Einwilligung zum Besitz eines Zweitschlüssels und des Betretens der Wohnung im Notfall schriftlich zu dokumentieren, um im Streitfall einen Nachweis führen zu können. Es kommt auch nicht darauf an, ob der Vermieter die Wohnung mit einem Universalschlüssel geöffnet hat.

Pragmatisch erscheint die Lösung, dem Vermieter oder einem vertrauenswürdigen Nachbarn einen Zweitschlüssel in einem versiegelten Briefumschlag zu überlassen. Ist der Umschlag irgendwann mal geöffnet, bedarf es einer plausiblen Begründung.

War der Wohnungsmieter nicht damit einverstanden, dass noch ein Zweitschlüssel in Händen des Vermieters existiert, drohen dem Vermieter unter Umständen schwerwiegende Konsequenzen. Der Mieter hat unter anderem das Recht, den Mietvertrag fristlos zu kündigen und den Vermieter wegen Hausfriedensbruch anzuklagen.

Juraforum.de/dx

Stadtwerte sparen Energie

Die Stadtwerte Witten erwarten im 2. Halbjahr 2022 rund 25 % Energie einzusparen. Als belastbare Vergleichsgrundlage wurde hierfür das Jahr 2019 gewählt, da dies noch keine Coronaeffekte beinhaltet. Diese Einsparung ist umso beachtlicher, da der lokale Versorger bereits in den Jahren zuvor stetig in energieeffiziente Maßnahmen investiert hat. Die Stadtwerte verbrauchen Erdgas vor allem in den Blockheizkraftwerken zur Strom- und Wärmegewinnung sowie in den Bädern zur Beheizung des Wassers. Im Vergleich benötigt das Verwaltungsgebäude nur eine geringe Menge an Kilowattstunden Erdgas. Folgende Maßnahmen tragen zur Energieeinsparung bei: Abschaltung eines Blockheizkraftwerkes, Absenkung der Wassertemperatur in den Bädern, frühzeitige Schließung des Freibades, Reduzierung der Außenbeleuchtung, Verringerung der Raumtemperaturen sowie weitere Schritte. Der lokale

Ihr Weg zur klimafreundlichen Immobilie mit...

...kombiniertem Darlehenszins von **0,35 %**
(nach Zuteilung)

...verbesserter Wohnungsbauprämie

...staatlichen Tilgungszuschüssen

LBS

Ich freue mich auf Ihren Anruf zur Terminvereinbarung!

Bezirksleiter Oliver Hamacher
Berliner Str. 10 • 58452 Witten • Tel.: (0 23 02) 91 46 40



RPS Polstertechnik
Polsterei | Neubezüge | Neuanfertigungen | Reparatur von Polstermöbeln

Ihr Ansprechpartner für Polstermöbel

Inh. J. Lasberg
Annenstr. 87
58453 Witten

Tel.: 0 23 02 / 9 14 22 66
Fax: 0 23 02 / 9 14 22 67
Mobil: 0 170 / 1 90 11 35

www.polsterei-witten.de · info@polsterei-witten.de

Öffnungs-, Beratungs- und Planungszeiten finden Sie auf unserer Homepage.

seit 20 Jahren

KüchenTreff Rensinghoff
Westfalenstraße 110 a · 58453 Witten
Telefon: 0 23 02-20 51 60
www.kuechentreff-rensinghoff.de

KüchenTreff



„Das Haushaltsbuch“

Ökonomen prognostizieren eine Teuerungsrate nahe der 10-Prozent-Marke. Mit einem Haushaltsbuch verschafft man sich einen Überblick über aktuelle Einnahmen und Ausgaben. Und kann so zumindest Einsparpotenzialen auf die Spur kommen.

Der Ratgeber „Das Haushaltsbuch“ der Verbraucherzentrale bietet hierbei praktische Soforthilfe: In 54 Wochen- und zwölf Monatsübersichten lässt sich notieren, was ausgegeben wird. In dem praktischen Ringbuch steht zunächst die Bestandsaufnahme des verfügbaren Einkommens an. Was ist davon schon als feste Ausgabe verplant? Miete, Versicherungen, Fitnessstudio, Beiträge? Auch werden die veränderlichen Ausgaben in Euro und Cent festgehalten. Vorteil der Übersicht: Die Ausgaben Spitzen sind leicht auszumachen, sodass gezielt schnell gegengesteuert werden kann. Statt Kaffee und Brötchen to go vom Bäcker spart das selbst belegte Brot sofort. Fahrgemeinschaften bremsen Benzinkosten. Das Haushaltsbuch führt vor Augen, wo das Geld bleibt – und wie man es zusammenhalten kann. Bestellmöglichkeiten: Im Online-Shop unter www.ratgeber-verbraucherzentrale.de oder unter 0211 / 38 09-555. Der Ratgeber ist auch in den Beratungsstellen und im Buchhandel erhältlich.

Wärme – Wasser – Wohlbehagen

WILGENBUS

Sanitär
Heizung
Klima
Wartung

Inh. Filipe Pereira · Crengeldanzstraße 17 · 58455 Witten
☎ 02302-281710 · info@wilgenbus.com · www.wilgenbus.com



Einziehen und wohlfühlen!

WWO

Informationen & Wohnungsangebote finden Sie unter **www.wwo-witten.de**



Erweiterungsbau zertifiziert Universität erhält BNB-Gütesiegel „Silber“

Das im vergangenen Jahr in Betrieb genommene Holzhybrid-Erweiterungsgebäude der Universität Witten/Herdecke (UW/H) ist jetzt auch offiziell für seine Nachhaltigkeit ausgezeichnet worden. Eine entsprechende Plakette wurde der Hochschule übergeben und wird zukünftig im Eingangsbereich des neuen Gebäudes zu sehen sein.

Ein vergleichbares Holzhybridgebäude dieser Größe sucht man im Land (noch) vergebens. Einige Eckdaten geben einen Eindruck von der Größe: das Gebäude verfügt über rund 300 Lernplätze für Studierende in verschiedenen Variationen, neun Seminarräume, eine mehrgeschossige Bibliothek, ein Café mit Lounge-Bereich, ein Veranstaltungsraum für bis zu 350 Personen und 5 Büroflore mit etwa 100 Arbeitsplätzen.

Neues Uni-Gebäude ist beispielgebend

„Wir sind eine nachhaltige Universität in Lehre und Forschung. Nun freuen wir uns, dass dies alles auch in diesem einmaligen, neuen und als nachhaltig zertifizierten Gebäude stattfindet, das darüber hinaus Impulse am Standort setzt und im positiven Sinn zum Nachahmen motiviert“, so Präsident Prof. Dr. Martin Butzlaff. „Wir werden regelmäßig auf dieses Projekt angesprochen, weil das Interesse am nachhaltigen Bauen und Bauen mit Holz so groß ist“, ergänzt Kanzler Dr. Jan Peter Nonnenkamp.



Ostseite mit „Fahrradparkhaus“ Foto: Johannes Buldmann

Bereits im Planungsprozess entschied sich die Uni für eine Zertifizierung des Neubaus nach dem Verfahren „Nachhaltiges Bauen“. Es nimmt neben den ökologischen Aspekten auch die Gebäudeökonomie und soziokulturelle Faktoren gleichermaßen unter die Lupe, bezieht aber auch Standortmerkmale sowie die technische- und Prozessqualität mit ein. Die entsprechenden Anforderungen berücksichtigten die verantwortlichen Architekten Markus Lager und Markus Willeke sowie das federführende Bauunternehmen ZÜBLIN Timber von Anfang an bei der Planung und Realisierung.

Merkmale eines Nachhaltigen Gebäudes sind vielfältig

Der Uni-Neubau punktet beim Stichwort „Nachhaltigkeit“ mit dem Energieverbrauch einerseits und dem Baustoff Holz andererseits. Er bindet CO₂ und reduziert das Treibhauspotenzial des Gebäudes auf ein Mindestmaß. Der Energieverbrauch liegt um rund ein Drittel unter dem vergleichbarer Gebäude.

Unter ökonomischen Gesichtspunkten wurden die Lebenszykluskosten komplett vom Bau über die Bewirtschaftung bis zum Abriss gemessen. Weitere Faktoren, wie die Widerstandsfähigkeit gegen Naturgefahren, die öffentliche Zugänglichkeit und eine gute Projektvorbereitung unterlagen ebenfalls der kritischen Zertifizierung.

Daten und Fakten zum Neubau Campus-erweiterung in Holzhybridbauweise

- Bauzeit: 5/2020 – 9/2021 • Bruttogrundfläche: rund 7.000 m²
- Zertifizierung: Silber nach dem aktuellen BNB-Standard
- Gesamtkosten: 26,7 Mio. € • Auftragssumme Bauwerk: 22 Mio. €
- Generalübernehmerin: ZÜBLIN Timber GmbH
- Hauptbaumaterial: 1.200 m³ zertifiziertes Fichtenholz aus nachhaltiger Forstwirtschaft (PEFC), ca. 10.000 Holzbauelemente (inkl. Fassade aus naturbelassenem Lärchenholz)
- Weitere Informationen zum Bauprojekt: uni-wh.de/zukunftsraum.de

Hochwasser noch immer Thema Stadt verweist auf Pflicht zu Schutzmaßnahmen

Welchen Beitrag kann die Stadt zum Hochwasserschutz leisten? Das ist eine der Fragen, die der SPD-Ratsherr Martin Kuhn und der SPD-Fraktionsvorsitzende Dr. Uwe Rath kürzlich an den Bürgermeister gerichtet haben. Denn sie wissen: „Noch immer haben Betroffene mit der Bewältigung des außergewöhnlichen Starkregenereignisses vom 14. Juli 2021 zu tun - und natürlich blicken sie voller Sorge in die Zukunft.“

Information und Beratung

Wie sie aus dem Antwortschreiben nun erfahren haben, begreift die Stadt vor allem die Information ihrer Bürger*innen als eigene wichtige Aufgabe in diesem Zusammenhang: „Sie verweist dabei auf die Starkregenkarte und ergänzende Informationen, die sie gemeinsam mit der Entwässerung Stadt Witten (ESW) im Internet bereitstellt.“ <https://www.witten.de/planen-bauen-wohnen/klimaschutz/starkregen-risikokarte/>. Dazu zähle sie auch eine allgemeine telefonische Beratung. „Zudem weist sie auf eine Grundstücksscharfe Beratung vor Ort durch ESW sowie auf die städtische Vorsorgepflicht hin“, ergänzt Uwe Rath. Darunter verstehe die Verwaltung z.B. ihre Flächenvorsorge in der Stadtplanung, ihr Krisenmanagement im Rahmen der Gefahrenabwehr und spezielle Baumaßnahmen.

Was tun ohne Versicherungsschutz?

Wenn vom Hochwasser Betroffene einen Versicherungsschutz haben, erfasse im Regelfall ein Gutachter die entstandenen Schäden, erklärt Martin Kuhn. Schwierig sei es allerdings für diejenigen, denen ohne einen solchen Schutz schon ein Schaden entstanden sei: „Diesen Betroffenen gelingt es kaum, später noch eine Versicherung abzuschließen“, hatten die beiden Sozialdemokraten in ihrer Anfrage festgestellt.

Hinweis auf Verpflichtung

„Doch da verweist die Stadt nur auf die gesetzliche Vorschrift, laut der potenziell Betroffene verpflichtet sind, im Rahmen des Möglichen und Zumutbaren geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz und zur Schadensminderung zu treffen“, erklärt Martin Kuhn. Insbesondere müssten sie die Nutzung ihrer Grundstücke laut § 5 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) den möglichen nachteiligen Folgen für Mensch, Umwelt oder Sachwerte durch Hochwasser anpassen. Landesfördermittel können Immobilienbesitzer in dieser Situation für erforderliche Baumaßnahmen allerdings wohl nicht in Anspruch nehmen: „Wir mussten erfahren, dass der Stadt keine entsprechenden Landesförderprogramme bekannt sind“, bedauert Martin Kuhn.

Die Feuerwehr rufen

Wenn die Flut nahe, sei die Feuerwehr auch nachts grundsätzlich der richtige Ansprechpartner, hat die Stadt zu einer weiteren Frage erklärt. Zudem hat sich herausgestellt, dass die Stadt die WarnWetter App des Deutschen Wetterdienstes und die NINA-App des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe als geeignete Warn-Apps für potenziell Betroffene empfiehlt.

Veränderungen beobachten

Da bauliche Veränderungen im Umfeld von Immobilien die Hochwassergefahr auch vergrößern können, wollten Martin Kuhn und Uwe Rath auch wissen, wie deren Besitzer rechtzeitig auf nachteilige Entwicklungen aufmerksam werden könnten. Die Stadt verweist dazu auf ihre Internetseite:

<https://www.witten.de/planen-bauen-wohnen/stadtplanung/buerger-und-traegerbeteiligungen/> und auf die Internetseite des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr <https://www.flussgebiete.nrw.de/>. Dort seien auch die Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten sowie die festgesetzten Überschwemmungsgebiete – in denen ein allgemeines Bauverbot nach § 78 WHG gilt – veröffentlicht.

Polizeiliche Kriminalstatistik: Sicherungsmaßnahmen lohnen Ein Sicherheitscheck zum Tag des Einbruchschutzes lässt Sie ruhiger schlafen



Rechtzeitig zur Umstellung auf die Winterzeit sensibilisiert der „Tag des Einbruchschutzes“ die Bürger für die Gefahr von Eigentumsdelikten im Haus oder in der Wohnung. Foto: djd/Telenot Electronic

Pünktlich zur Umstellung auf die Winterzeit begeht Deutschland den „Tag des Einbruchschutzes“. Rund um diesen Termin, der 2022 auf den 30. Oktober fällt, machen Polizei und Sicherheitsanbieter auf die nach wie vor hohe Einbruchgefahr in private Häuser und Wohnungen aufmerksam. Zwar verzeichnet die bundesweite Polizeiliche Kriminalstatistik für 2021 einen deutlichen Rückgang bei Wohnungseinbrüchen. Grund zur Entwarnung ist dennoch nicht unbedingt vorhanden. Denn „ein Grund für die gesunkenen Zahlen dürfte die Corona-Pandemie sein, in deren Folge mehr Menschen auch tagsüber zu Hause waren“, gibt Alexander Balle zu bedenken, der als Sicherheitsexperte bei Telenot, einem vielfach ausgezeichneten Hersteller elektronischer Sicherheitstechnik, arbeitet. Tatgelegenheiten durch Abwesenheit der Bewohner ergaben sich dadurch deutlich seltener.

Sicherheitstechnik und umsichtiges Verhalten schützen

Ein auffälliges Ergebnis der Statistik ist, dass fast 50 Prozent der Einbruchversuche scheitern und im Versuchsstadium stecken bleiben. Daraus lässt sich schlussfolgern, dass sich richtiges Verhalten, aufmerksame Nachbarn und nicht zuletzt die intelligente Sicherheitstechnik, zum Beispiel Alarm- und Überwachungsanlagen, auszahlen. Die Planung elektronischer Sicherungssysteme sollte in die Hände erfahrener Fachbetriebe für Sicherheitstechnik wie den Autorisierten Telenot-Stützpunkten gelegt werden. Die Fachleute können in einem Sicherheitscheck die Schwachpunkte an Türen, Fenstern oder Nebeneingängen im Gebäude ermitteln. Unter www.telenot.de gibt es dazu weitere Infos sowie eine deutschlandweite Fachbetriebsuche.



Wer sich auf den Schutz einer zertifizierten Alarmanlage verlassen kann, schläft ruhiger. Foto: djd/Telenot

Sparen mit maßgeschneiderten Systemen und Zertifizierung

Der Check bietet eine gute Basis für die Entwicklung eines Sicherungskonzepts, das dem Gebäude und den Sicherheitsbedürfnissen seiner Bewohner gerecht wird. Zudem können durch die intelligente Vernetzung der Sensorik aus der Sicherheitstechnik mit Heizung und Licht positive Effekte zur Einsparung von Energie- und Heizkosten erzielt werden. Bei der fachgerechten Planung und Installation bekommen die Haus- und Wohnungsbesitzer zudem die Gewähr, dass alle Komponenten und das gesamte System die wichtige VdS-Zertifizierung besitzen – sie steht für zuverlässig hohen Schutz sowie für mögliche Vergünstigungen bei den Prämien verschiedener Schadenversicherer. djd

Machen Sie Ihre Sicherheit zu unserer Aufgabe!

- Fenster- und Türsicherung
- Einbruchmeldeanlagen Funk & Draht
- Brandmeldeanlagen Funk & Draht
- Schließanlagen / Zutrittskontrolle
- Elektroarbeiten

zertifiziert nach DIN EN 16763

**Teamverstärkung gesucht!!!
Elektroinstallateur (m/w/d)**
für die Errichtung, Reparatur und Wartung von Elektroanlagen

Bebelstraße 19 • 58453 Witten
Tel. (02302) 2781177 • me-sicherheit.de



Rechtzeitig zum Tag des Einbruchschutzes am 30.10. weisen Polizei und Sicherheitsunternehmen auf die Bedeutung von Sicherungsmaßnahmen für Haus und Wohnung hin. Foto: djd/Telenot

Hausbau in der Krise Grundsteuerreform kann Bauwillige entlasten

Hohe Grundstückspreise und explodierende Baukosten erschweren Bauwilligen bereits seit gut zwei Jahren den Weg in die eigenen vier Wände. Steigende Zinsen, die hohe Inflation und die Unsicherheit der internationalen Lage rücken den Traum vom Eigenheim für Verbraucher mit mittlerem Einkommen noch weiter in die Ferne. Das belegt auch ein Expertenpanel des Verbraucherschutzes Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB). Die Bauexperten berichten aus ihrer Beratungspraxis, dass die Kostenexplosion viele Bauherren an ihre finanziellen Grenzen bringe. Der Bau des Eigenheims bleibe zunehmend Menschen mit überdurchschnittlich hohem Einkommen vorbehalten. Erste Besserungen erwartet BSB-Geschäftsführer Florian Becker von der angekündigten Reform der Grunderwerbssteuer. Sie sieht eine Entlastung von Selbstnutzern beim Erwerb der ersten Immobilie vor. „Der BSB begrüßt den Reformvorschlag des Finanzministers“, unterstreicht Florian Becker. Angesichts der stark rückläufigen Zahlen der Baugenehmigungen drängt er auf eine schnelle Umsetzung. Ohne schnelles und entschiedenes Gegensteuern sei das Jahrzehnte lang geltende Versprechen eines Eigenheims nicht mehr zu halten, so Becker. Er weist auf die Anhebung der Grundsteuersätze in einigen Bundesländern hin, welche die geplanten Entlastungsmaßnahmen des Bundes konterkarieren würden und fordert daher ein Mitziehen der Länder bei der Reform. djd

Ein Kommentar von Sarah Kramer

Achtung! Positive Sichtweisen folgen

Ob in der Zeitung, im Internet oder Fernsehen: Beim Konsum der aktuellen Nachrichten wird man größtenteils mit negativen Schlagzeilen konfrontiert. Sich dauerhaft mit krisenhaften Situationen auseinandersetzen, kann nach Angaben von Verhaltensforschern zu chronischem Stress mit all seinen gesundheitlichen Folgen führen. Daher möchte ich nun ausnahmsweise eine andere -positive- Perspektive einnehmen. Um mich herum merke ich, dass bei diesen vielfältigen Krisen alle wieder etwas näher zusammenrücken. Ob im Rahmen der Nachbarschaftshilfe, beim Einkauf oder dem Fensterputz bei der Nachbarin – die Menschen beginnen wieder einander zu helfen. Ich denke da auch an die vielen Wittener Spenden und die umfangreiche Aufnahme von geflüchteten Menschen aus der Ukraine. Dieser wachsende Zusammenhalt vor der eigenen Haustür macht mich froh und lässt mich hoffen. Auch beim Ruhr CleanUp am 10. September habe ich gemeinsam mit rund 120 Freiwilligen und vielen ehrenamtlichen Organisationen Abfälle an und in der Ruhr eingesammelt. Trotz des strömenden Regens haben alle mit angepackt. Es war schön zu sehen, dass sich die Menschen mit ihrer Heimat verbunden fühlen und sich für ihre Umwelt einsetzen. Denn es ist auch der Gedanke an unsere Umwelt, der Entscheidungen, wie beispielsweise der Nutzung des ÖPNV, der Bildung von Fahrgemeinschaften und den Umstieg aufs Fahrrad, beeinflusst. Ich kann mir gut vorstellen, was mancher von Ihnen nun denken mag: In Witten Auto/Fahrrad zu fahren, macht aufgrund der Vielzahl der Baustellen keinen Spaß. Das stimmt! Nachdem aber jahrzehntelang nicht ausreichend in unsere Verkehrsinfrastruktur investiert wurde, tut sich nun etwas. Das merken wir alle und es ist letztendlich auch ein wichtiges Zeichen. Auch Maßnahmen zur Energieeinsparung werden gemeinsam diskutiert. Wussten Sie eigentlich, dass wir in einer Stadt leben, die bereits 70% ihrer Straßenbeleuchtung auf die effizientere und umweltschonende LED-Technik umgerüstet hat? Bis Ende 2024 strebt Bürgermeister Lars König eine komplette Umstellung der städtischen Beleuchtung an. Energiepotentiale werden u. a. auch in der Dimmung gesehen. An einigen Straßenabschnitten, wie z. B. großen Teilen der Ardeystr., Annenstr., Bahnhofstr., Dortmunder Str., Hauptstr., Husemannstr. und der Ruhrstr. wird die Beleuchtung in der Nacht bereits um bis zu 70% herabgesetzt. In der aktuellen Zeit gibt es viel zu tun, lassen Sie uns die Herausforderungen gemeinsam angehen und ab und an auch positiv denken.



Sarah Kramer, CDU-Ratsmitglied

Damit das Gepäck ankommt

Jedes Jahr gehen mehr als 20 Millionen Gepäckstücke verloren - oder kommen erst mit großer Verzögerung am Zielflughafen an. Das Problem ist zwar bekannt, doch wie es scheint, erlebt das Phänomen der verlorenen Urlaubskoffer in diesem Sommer seinen bisherigen Höhepunkt.

Damit es bei Ihnen erst gar nicht soweit kommt, haben die Sorgloser-in-den-Urlaub-Experten von holidayextras.de vier ganz praktische Tipps zusammengestellt, wie Sie UND Ihre Badehose es auch dieses Jahr zusammen an den Strand schaffen.

- 1. Je auffälliger, desto besser - aber nicht zu teuer!**
Es wird Ihnen sicherlich aufgefallen sein, dass die meisten Koffer ziemlich gleich und unauffällig aussehen. Trauen Sie sich also bei der Farbwahl ruhig mal an Komplementär-Farben heran oder versehen Sie Ihren Koffer mit einem auffälligen Sticker. Und vermeiden Sie teures Designer-Gepäck à la Louis Vuitton, Gucci oder Rimowa. Das weckt vielleicht Begehrlichkeiten bei Flughafen-Langfingern.
- 2. Was man hat, das hat man!**
Verzichten Sie doch einfach auf den großen Reisekoffer und machen Sie sich stattdessen mit „leichtem“ Handgepäck auf den Weg in die Sonne. Mit der richtigen Packtechnik (die Klamotten zum Beispiel rollen statt falten) bekommen Sie nämlich auch im kabinengeeigneten Midi-Trolley mehr unter, als Sie vielleicht denken. Tipp: Für einen (meist überschaubaren) Aufpreis ist es bei vielen Fluganbietern mittlerweile möglich, ein zweites Handgepäckstück mit an Bord zu nehmen!
- 3. Ziemlich ausgeschlafen: Der Kissen-Trick!**
Anstatt den Kabinen-Trolley oder die mitgeführte Reisetasche sprichwörtlich auf die „Zerreißprobe“ zu stellen, könnten Sie die übrig gebliebenen Klamotten auch einfach in einen Kissenbezug packen. Den das dürfen Sie bei (fast) allen Fluggesellschaften zusätzlich zu Handgepäckstück mit an Bord nehmen. Jedenfalls dann, wenn man Ihnen nicht sofort auf die Schliche kommt und die Airline das Mitführen von Kissen nicht von vornherein untersagt.
- 4. Gepäck-Tracker helfen beim Wiederfinden**
Unser letzter Tipp ist klein, leicht und lässt sich gut im Gepäck verstecken. Die neueste Erfindung aus dem Hause Apple: der „Apple AirTag“. Sollten Sie nämlich ungewollt von Ihrem Gepäck getrennt werden, überträgt das kleine Helferlein mit Hilfe eines Bluetooth-Signals seinen genauen Standort. Dabei wird mit einem Trick die nur 15 bis 45 Meter große Reichweite eines handelsüblichen Bluetooths-Trackers auf den gesamten Globus auszuweit. Auch Samsung arbeitet schon an einem ähnlichen System.

Sie möchten doch lieber gleich auf Nummer sicher gehen und nichts dem Zufall überlassen? Es gibt einen Reisegepäck-Schutz von holidayextras.de, der Sie zumindest finanziell vor den Folgen verlorener Gepäckstücke bewahrt. Das bringt zwar nicht Ihre Lieblingsbadehose zurück, entschädigt immerhin für Stress und Kopferbrechen.

Quelle: Holiday Extras Presseservice



Foto: Pixabay

Wie mache ich meinen eigenen Garten vogelfreundlich?

Heimische Gärten bieten Vögeln verschiedene Lebensräume

Je nachdem wie groß der heimische Garten ist und was für Lebensräume sich in ihm befinden, können hier die unterschiedlichsten Vogelarten Unterschlupf finden. Wissen Sie, was Sie für Vögel im Garten haben? Es ist interessant zu wissen, was für Vögel im eigenen Garten leben, denn dann kann man gezielt die richtigen Nistkästen, Futterhäuser und natürlich das richtige Futter anschaffen. Wenn Sie Ihren Garten vogelfreundlich einrichten möchten, ist es wichtig zu wissen, welche Vögel in den Garten kommen. Kommen überwiegend Raben, Krähen und Elstern in den Garten, ist die Chance das Singvögel vorbeikommen, nicht sehr groß. Leider sind die größeren Vogelarten Räuber und stehlen den Singvögeln die Eier. So können sich weniger Singvögel fortpflanzen und die Zahlen sinken enorm. Auch Nachbarschaften in denen viele Katzen leben, leiden darunter.

Wie locke ich Singvögel in meinen Garten?

Zum Glück können wir Menschen den Vögeln neue Lebensräume bieten und sie auch noch vor Räubern schützen. Sorgen Sie für Futterplätze in den kühleren Monaten, damit die Vögel gestärkt sind und den Herbst und Winter gut überstehen. Im Frühjahr vor der Brut, können Sie passende Nistkästen aufhängen, die Räuber davon abhalten, Singvögel während der Brut zu stören. Es gibt viele verschiedene Nistkästen, in vielen Farben und Formen. Je nachdem, welchen Vögeln Sie einen neuen Lebensraum bieten wollen: für die meisten Arten gibt es Nistkästen in verschiedenen Ausführungen und Größen. Nun gibt es nicht nur Raubvögel und Katzen, die den Singvögeln zu nah kommen können, sondern auch Marder. Diese kleinen Raubtiere ergötzen sich gerne an Vogeleiern und um zu vermeiden, dass sie in das Einflugloch probieren einzudringen, gibt es Schutzkörbe, die an das Einflugloch montiert werden können. Achten Sie darauf, dass der Nistkasten an einem ruhigen Ort aufgehängt wird auf mindestens 1,5 bis 2 Meter Höhe. Er sollte vor Wind und Regen geschützt und nicht den ganzen Tag der Sonne ausgesetzt sein. Idealerweise hängt der Nistkasten in der Nähe von Gebüsch und Ästen, welche als Landeplatz für die Jungvögel genutzt werden können.

Futterstellen und Wassertränken stärken die Vögel

Um noch mehr Vögel im Garten willkommen heißen zu können, fehlen noch Futterstellen und Trinkgelegenheiten. Da jede Vogelart anders ist, hat jede auch andere Vorlieben, was das Futter betrifft. Es gibt viele Übereinstimmungen, aber es wird im Allgemeinen unterschieden zwischen Körnerfressern und Weichfutterfressern. Frische Sonnenblumenkerne gelten als Basisfutter, denn diese fressen eigentlich alle Vögel. Auch Nüsse, Buchweizen und Samen werden gerne angenommen. Aber auch fettreiches Futter wie Meisenknödel ohne Netz oder gefüllte Kokosnüsse oder Tannenzapfen helfen den Vögeln den Winter durchzukommen. Weichfutterfresser haben zierlichere, spitze Schnäbel, die gemahlene Nüsse und Obst bevorzugen. Amseln, Drosseln, Stare, der Zaunkönig und das Rotkehlchen gehören zu den Weichfutterfressern. Sie können

mit ihrem Schnabel keine harten Kerne und Nüsse aufknacken und brauchen daher Obst, gemahlene Nüsse, Haferflocken und getrocknete Insekten als Nahrung. Es ist zu beachten, dass einige Weichfutterfresser zu den Bodenfressern gehören. Sie bevorzugen offene Futterstellen, in denen das Futter auf einer Art Landefläche angeboten wird. Wenn Sie also Buchfinken, Rotkehlchen und Amseln im Garten haben, sorgen Sie für offene Futterhäuser, in denen die Vögel gut landen können, um an das Futter zu gelangen. Körnerfresser haben kräftige, kürzere Schnäbel, die Samen und Nüsse aufknacken können. Die meisten Finken, Meisen, Gimpel und Sperlinge gehören zu den Körnerfressern. Sie bevorzugen hängende Futterstellen. Sie mögen es gerne, das Futter aktiv aus dem Behältnis zu holen und dabei nicht gestört zu werden, da die Futterstelle auf einer gewissen Höhe angebracht ist. Achten Sie darauf, dass sich Futterplätze an ruhigen Orten im Garten befinden. Wählen Sie Stellen aus, an denen Sie nicht zu oft entlang laufen. Vögel brauchen Ruhe, um das Futterangebot zu entdecken und anzunehmen. Auch sollten die Futterplätze weitestgehend vor Räubern und Katzen geschützt sein. Hängen Sie Futterhäuser und Futtersilos mindestens 1,5 m bis 2m hoch auf, zumindest weniger gut zugänglich für Katzen, da diese auch ziemlich hoch springen und klettern können. Neben Futterhäusern brauchen Vögel auch Wasser zum Trinken. Vogeltränken sollten also auch nicht im Garten fehlen. Sie helfen Vögeln bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt sehr, wenn Sie täglich frisches Wasser anbieten und darauf achten, dass es trinkbar und nicht eingefroren ist.



Blaumeisen sind besonders anpassungsfähig und deshalb nicht so gefährdet.



Amsel badet in einer Vogeltränke.



DACH & GARTEN
DACH- UND GARTENBAU AM WALZWERK GMBH

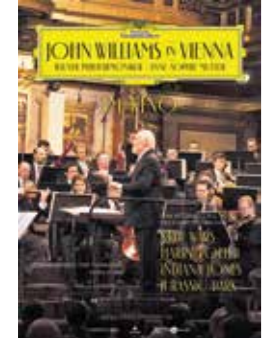
Am Walzwerk 7 · 45527 Hattingen
Telefon Gartenbau 02324-6867956
Telefon Dachbau 02324-6869440

Fax 02324-9049863
www.dach-garten.de
info@dach-garten.de



Haus-Witten-Kino

„Film-Fans dürfen wieder Mittwochabende im Haus-Witten-Kino einplanen“, lädt Frederike Hansen vom Kulturforum zu tollen Filmabenden (6 Euro, ermäßigt 5 Euro) und einem Kinderkino (16 Uhr, 4 Euro) ein. Karten für die Filme im Kinosaal von Haus Witten, Ruhrstraße 86, können ausschließlich an der Abendkasse gekauft werden, ab 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Alle Filme und die Termine 2022 in der Übersicht:



- Mi, 19.10., 19 Uhr: We are all Detroit
 - Mi, 2.11., 19 Uhr: Mitra
 - Mi, 16.11., 19 Uhr: Rabiyez Kurnaz gegen George W. Bush
 - Mi, 30.11., 19 Uhr: Vier Wände für Zwei
 - Mi, 14.12., 19 Uhr: John Williams – Live in Vienna (siehe Bild)
- Informationen zu allen Kino-Erlebnissen gibt es auch online beim Kulturforum www.kulturforum-witten.de/saalbauhaus-witten/hauswitten/kino-im-haus-witten/



Herbstzauber

– Feuerwerk der Farben!

Wir bieten Ihnen u.a. ein breites Sortiment an blühenden Herbstpflanzen sowie eine große Sortenauswahl an Obstgehölsen.

Die Containerbaumschule mit Qualität und fachlicher Beratung!

Bommerholzer Str. 98 • 58456 Witten-Bommerholz
Tel.: 0 23 02/ 66 05 0 • Fax: 0 23 02/7 13 30 • Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-14 Uhr
Internet: www.bommerholzer-baumschulen.de




„Wolja“ heißt Freiheit/Wille

Nataliya Koshel von „Wolja e.V.“ lässt uns an ihren Erfahrungen bei der Hilfe ukrainischer Flüchtlinge teilhaben. Sie schreibt uns:

„Wolja“ heißt aus dem Ukrainischen übersetzt Freiheit und Wille. Der deutsch-ukrainische Verein entstand am 5. April 2022, noch ganz am Anfang des Krieges. Zuerst vereinten sich in Witten lebende Ukrainerinnen, um mit vereinten Kräften Ukrainehilfe zu leisten: es gab friedliche Demonstrationen, Spendenaktionen, Spendentransporte für die Ukraine. Behördengänge haben viel Kraft gekostet, aber die absolute Offenheit der Gesellschaft war überwältigend. Ukrainerinnen erfuhren in dieser Zeit sehr viel Solidarität und (Mit)Menschenliebe.

Das entstandene Volontär-Netzwerk konnten wir gut für die Zusammenarbeit mit der Stadt Witten nutzen, als der Bedarf an Übersetzer für Ukrainisch/Russisch groß wurde. Unsere Volontäre waren auch für die Stadt Witten überall: in der Ausländerbehörde, im Sozialamt, Job-



Foto: U.Kathagen



center usw. Für die Geflüchteten in Witten haben wir eine Telegramm-Plattform gegründet, und können heute bis zu 600 Menschen darüber erreichen. Wir veröffentlichen regelmäßig wichtige örtliche Informationen, klären die Ukrainerinnen bei verschiedensten Fragen auf. Zurzeit herrscht in Witten eine große Wohnungsnot und das beschäftigt auch die geflüchteten Ukrainerinnen am meisten.

Nun hat „Wolja“ ein eigenes Büro in der Röhrchenstraße 13, wo die Ukrainerinnen auf ihr Muttersprache beraten werden können, ein Ort, wo man die Unterlagen kostenlos kopieren kann oder sich ukrainische Bücher ausleihen kann. Ein persönliches vertrauliches Gespräch kann auch sehr hilfreich sein.

Wir möchten auch gute Nachbarn werden und etwas Farbe und Freude mit ins Viertel bringen. Mithilfe von Patrick Bremer ist es uns bereits gut gelungen, viel Aufmerksamkeit für unser bunt bemaltes Vereinshaus zu wecken. Wir danken herzlich der Besitzerin des Hauses, Laura Altenberndt-Höhner, die uns für symbolische 1Euro Miete bei sich so herzlich aufgenommen hat.

Wir möchten die Bürger Wittens darauf hinweisen, dass wir dauerhaft Sachspenden im Küsterhaus am Steinhügel 38a annehmen, sortieren und verteilen. Das Lager ist immer offen und durch die Garage betretbar. Gebraucht werden vor allem: Medikamente (gegen z.B. Erkältung), Hygieneartikel, Schlafsäcke und Konserven. Der Krieg ist leider noch nicht vorbei und es kommen die kalten Jahreszeiten.

Helfen Sie uns in der Ukraine zu helfen!

Ruhrtalradweg: Kommunen wollen gute Qualität erhalten

Der Ruhrtalradweg ist einer der beliebtesten Radfernwege in Deutschland.

Dazu trägt nicht zuletzt das mittlere Ruhrtal und der Wittener Abschnitt bei. Die Anrainerkommunen sowie drei beteiligte Verbände haben nun gemeinsam die Ruhrtalradweg-Charta 2026 unterzeichnet. Für Witten verpflichtete sich Stadtbaurat Stefan Rommelfanger, in den nächsten Jahren auf dem Wittener Streckenabschnitt Verbesserungen im Sinne der erfolgreichen Marke umzusetzen. Insbesondere der Abschnitt von der Bommeraner Ruhrbrücke bis zur Stadtgrenze Bochum und der Abschnitt Zeche Nachtigall stehen im Mittelpunkt der Planungen der Stadt Witten. Diese sollen bis zum Präsentationsjahr der IGA 2027 fertiggestellt werden.

Witten profitiert von der Popularität

Die Stadt Witten übernimmt somit auf ihrem Streckenabschnitt die Verantwortung dafür, die Infrastruktur weiter zu verbessern. „Wir profitieren von der Popularität des Ruhrtalradwegs. Deshalb müssen auch wir investieren, dass der Weg so beliebt bleibt“, erklärt Stadtbaurat Stefan Rommelfanger. Die unterschriebene Charta versinnbildlicht somit die starke Kooperationsgemeinschaft, die hinter dem Ruhrtal-Radweg steht. Denn nur, wenn alle Kommunen ihre Abschnitte gut pflegen, behält der gesamte Radfernweg seine hohe Qualität. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) hatte den gesamten Weg geprüft und auf Wittener Stadtgebiet nur wenige Mängel festgestellt. Diese will die Stadt nun in den nächsten Jahren beheben. So sollen etwa der Abschnitt auf der Nachtigallstraße sowie die Fährleger aufgewertet werden.

Qualität, Zielgruppen, Nachhaltigkeit

In der Charta werden dazu konkrete Maßnahmen, Ideen und Aufgabenbereiche formuliert, die allesamt die drei zentralen Aspekte Qualität, passende Zielgruppen und Nachhaltigkeit weiter stärken

sollen. Vorgesehen ist eine Verbesserung sowohl der radtouristischen als auch der begleitenden Infrastruktur – beispielsweise durch eine tadellose Beschilderung und die Minimierung straßenbegleitender Abschnitte sowie die Verbreiterung des Weges, die Verbesserung der Oberfläche und der Gestaltungsqualität. Im Bereich Nachhaltigkeit stehen eine klimafreundliche An- und Abreise im Fokus, aber auch Optimierungen bei der Ver- und Entsorgung zum Beispiel durch neue Leitungswasserspender entlang der Strecke. Darüber hinaus soll die Digitalisierung vorangetrieben werden, um damit weitere junge und junggebliebene Gästegruppen zu erreichen.

Der Ruhrtalradweg wird von 23 Städten und Gemeinden, fünf Kreisen und drei Verbänden getragen. Er ist etwa 240 Kilometer lang und führt von der Quelle der Ruhr bei Winterberg bis zur Mündung in den Rhein bei Duisburg. Der Radfernweg ist vom ADFC mit vier von fünf möglichen Sternen zertifiziert. js



Foto: Stadtmarketing Witten



Sicher wie Rallyefahren. Im Sandkasten. Mit Helm.

Angebot E-Car-Sharing vergrößert sich

Elektroautos, neudeutsch E-Cars, gehören mittlerweile zum festen Bestandteil auch des Wittener Straßenverkehrs. Ab sofort offerieren die Stadt und Stadtwerke Witten zusammen mit dem Anbieter „wuddi“ zusätzlich zwei elektrische Renault ZOE. Insgesamt stehen dann fünf E-Cars zur Verfügung – später sollen sogar sieben E-Cars gemietet werden können.

Ihre festen Stellplätze haben die beiden Elektroautos jetzt auf dem Parkplatz Wideystraße hinter dem Help-Kiosk sowie am Technischen Rathaus in Annen. Aus den Wallboxen fließt 100 % Ökostrom von den Stadtwerken Witten. Per App des Anbieters wuddi können die Elektroautos schnell und bequem von jedermann für den gewünschten Zeitraum gebucht und genutzt werden.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Elektrofahrzeuge schonen das Klima, sparen Gelegenheitsfahrern ein eigenes Auto und bieten schnellen Transport für spontane Fahrten. Damit trifft das Angebot natürlich den Nerv der Zeit, wie Stadtwerke-Prokurist Markus Borgiel vor dem Hintergrund steigender Energiepreise betont. Gleichzeitig rät er, die eigene Art der Mobilität zu hinterfragen, ob also jeder Haushalt unbedingt zwei Autos benötigt oder Wege nicht auch per E-Car oder E-Bike zurückgelegt werden können.

Erste E-Cars der Stadt schon seit 2018

Stadtbaurat Stefan Rommelfanger verwies darauf, dass die Ruhrstadt bereits seit 2018 daran arbeitet, Car-Sharing anzubieten. Das Ziel: bis 2030 sollen die Emissionen in Witten von 1990 auf 60 % zurückgefahren werden. Mittelfristig soll deshalb auch die kommunale Flotte grundsätzlich durch Elektromotoren über die Straßen fahren. Der Start 2018 erfolgte mit vier E-Cars, die in der Woche aber tagsüber ausschließlich für die Mitarbeiter der Stadt und der Uni geblockt waren. Otto Normalverbraucher konnte also nur am Abend und am Wochenende fahren, was zu Unmut in der Bevölkerung führte. Zudem waren die Formalitäten umständlich.

Die Nachfrage überstieg schon damals das Angebot bei weitem, wie

Kredit auf Nummer Sparkasse.

Bei uns finanzieren Sie Ihr Traumauto schnell, transparent und flexibel. Bequem online oder mit Top-Beratung in der Filiale. Hauptsache, immer mit sicherem Gefühl. Jetzt Kredit sichern unter sparkasse-witten.de/autokredit

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Witten

die Umweltschutzbeauftragte der Stadt Kaja Fehren berichtet. Gemeinsam gingen Stadt, Stadtwerke und Klima-Allianz daran, die gemachten Erfahrungen auszuwerten, das Verfahren zu optimieren, alternative Angebote zu prüfen und auch schon mal Wohnungsgesellschaften mit entsprechender Infrastruktur ins Boot zu holen.

Kosten halten sich im Rahmen

Das Unternehmen wuddi stellt die Fahrzeuge, bietet eine komfortable App sowie ein Call-Center an und kümmert sich auch um die Wartung und Reinigung der Elektroautos. Die Registrierung kostet zwar 20 €, die aber gleich als Guthaben gutgeschrieben werden. Es besteht keine Vertragsbindung, eine Kautions wird nicht erhoben. Eine Stunde kostet 2,60 Euro, ein Kilometer 30 Cent. Ein dreistündiger Shopping-Ausflug mit der ganzen Familie in den Ruhrpark ist für 15 Euro zu haben. dx

Geschäftsführer wuddi Manuel Schlottbom, Stadtwerke-Prokurist Markus Boriel, Klimaschutzbeauftragte Kaja Fehren und Stadtbaurat Stefan Rommelfanger nehmen zwei neue E-Cars in Betrieb.



Ihr **HONDA**-Partner für Bochum und den EN-Kreis

Der neue **CIVIC** e:HEV

The Driver's Hybrid.

8. Oktober 2022 von 10 – 14 Uhr



Honda e:TECHNOLOGY

Feiern Sie mit uns die Premiere des neuen Civic e:HEV am 8. Oktober 2022.

Kraftstoffverbrauch Civic e:HEV in l/100 km: innerorts 2,4-2,1; außerorts 5,2-5,1; kombiniert 4,2-4,0. CO₂-Emission in g/km: 95-91. Abb. zeigt Sonderausstattung. Verkauf, Beratung und Probefahrt nur innerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten.



Autohaus Drössiger e.K.
Ihr Honda Vertragshändler in Bochum

Hattinger Straße 983 · 44879 Bochum-Linden/Stadtgrenze Hattingen
Telefon 0234/942060 · E-mail: info@honda-droessiger.de

Internet: www.honda-droessiger.de

Elegant-sportliches Design – Fahrdynamik und Funktionalität im Einklang

Der neue **CIVIC** jetzt bei uns

- Elfte Generation des Civic
- Drei attraktive Ausstattungslinien
- Standardmäßig mit e:HEV Hybridantrieb

Die Preise für den neuen Honda Civic beginnen bei 31.900 Euro. In allen Modellvarianten serienmäßig an Bord ist die selbstladende Hybridtechnologie e:HEV (Hybrid Electric Vehicle).

Den Einstieg in die neue Generation des Civic bildet die Ausstattungslinie Elegance. Sie umfasst unter anderem 17-Zoll-Leichtmetallfelgen, Stoffsitze, eine Einparkhilfe vorne und hinten, eine Rückfahrkamera, ein Sieben-Zoll-Multi-Informationssystem, ein Infotainment- und Navigationssystem mit acht Lautsprechern sowie eine Smartphone-Integration via Apple CarPlay und Android Auto. Wie alle neuen Honda Modelle ist der Civic mit den Honda SENSING Sicherheitstechnologien und Fahrerassistenzsystemen wie dem Spurhalteassistent LKAS (Lane Keeping Assist System) und dem neuen Stauassistent zur Spurhaltung TJA (Traffic Jam Assist) ausgerüstet.

Die mittlere Ausstattungslinie Sport ab 33.200 Euro bietet zusätzlich Stoff-/Kunstledersitze, Sportpedale und LED-Nebelscheinwerfer, während schwarze Außenspiegel, schwarze Fensterzierleisten und eindrucksvolle schwarze 18-Zoll-Leichtmetallfelgen die Optik aufwerten. Die Ausstattungsvariante Advance beginnt bei 36.600 Euro und verfügt über ein Premium-Soundsystem von BOSE mit zwölf Lautsprechern, ein Panorama-Glasschiebe- und Hebedach, adaptives Fernlicht und eine voll-digitale 10,2-Zoll-Instrumentenanzeige. Zu den weiteren Besonderheiten gehören 18-Zoll-Leichtmetallfelgen mit Diamond-Cut-Oberfläche, Ledersitze und ein beheizbares Lederlenkrad.

Der Honda Civic feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum: Die elfte Generation des Civic baut auf dieser langen Erfolgsgeschichte auf und überzeugt mit ihren Neuerungen bei Design, Fahrdynamik und Antriebstechnik.

Kraftstoffverbrauch Civic e:HEV in l/100 km: innerorts 2,4-2,1; außerorts 5,2-5,1; kombiniert 4,2-4,0. CO₂-Emissionen in g/km: 95-91. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und zur offiziellen spezifischen CO₂-Emission neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Straße 1, 73760 Ostfildern, unentgeltlich erhältlich ist.

Ganzjahresreifen oder Sommer- und Winterreifen?



Sommer- bzw. Winterreifen von 0 bis 0 fahren empfiehlt Reifenhändler André Vermaat.

Viele Entscheidungen sind bei der Bestellung eines Neuwagens zu treffen: Marke, Motorisierung, Farbe und auch, auf welchen Reifen das neue Auto über die Straßen fahren soll.

Verursachen Ganzjahresreifen weniger Kosten für die Anschaffung, Werkstatt und Lagerung gegenüber Sommer- und Winterreifen bei gleichen Eigenschaften? Autofahrer sparen zumindest den zeitlichen Aufwand für einen halbjährlichen Reifenwechsel. Was also tun? Image hat André Vermaat von dem Hattinger Reifenhändlerunternehmen Milbrandt nach seiner Einschätzung gefragt.

Der geschäftsführende Gesellschafter legt sich sofort fest und empfiehlt Sommerreifen für den Sommerbetrieb und Winterreifen in der kalten Jahreszeit zu fahren. Auch wenn der Trend zum Ganzjahresreifen geht, besitzt diese Reifenart nicht die gleichen Eigenschaften wie ein Sommer- bzw. Winterreifen, um das gesamte Leistungsspektrum von plus 30 Grad bis zu Temperaturen weit unter Null Grad abzudecken. Als Folge können sich beispielsweise die Bremswege auf glatten Straßen verlängern. Ein Ganzjahresreifen stellt insofern einen Kompromiss dar, bei dem der Autofahrer unter Umständen am falschen Ende gespart hat.

Ein guter Reifen hält, abhängig von Fahrzeug und Fahrweise, erfahrungsgemäß ca. 30- bis 45-tausend Kilometer: „Ein Verfallsdatum gibt es nicht.“ Ein Reifen altert auch bei geringer Nutzung über die Jahre. André Vermaat empfiehlt deshalb, Winterreifen nach sechs Jahren und Sommerreifen nach acht bis zehn Jahren zu wechseln. Da der Ganzjahresreifen auch relativ schneller verschleißt, muss er in der Regel mit weniger Laufleistung im Vergleich zu Sommer- und Winterreifen gegen einen neuen ausgetauscht werden.

Ganzjahresreifen eignen sich für Autofahrer, die nicht täglich auf ihr Fahrzeug angewiesen sind, sondern ihr Auto beispielsweise als Zweitwagen für kurze Fahrten in die Stadt nutzen und so maximal 8- bis 10-tausend Kilometer im Jahr fahren. Für Pendler dagegen sollte ein Satz Sommer- und ein Satz Winterreifen die erste Wahl sein.

Falsche Bereifung im Winter - Bußgeld droht

Auch der Gesetzgeber fordert übrigens bei glatten Straßen infolge von Eis, Schnee und Reifglätte in § 2 Absatz 3a der Straßenverkehrsordnung wintertaugliche Reifen und hat bei Nichtbeachtung entsprechende Bußgelder und Punkte festgelegt. Winterreifen und Ganzjahresreifen müssen die Kennzeichnung „M+S“ (Matsch und Schnee) und das Schneeflocken-Piktogramm (3PMSF-Kennzeichnung) tragen.

Reifen immer von 0 bis 0 fahren

Für einen Reifenwechsel gilt immer noch die Faustformel von 0 bis 0, also von Oktober bis Ostern. Kunden sollten aber frühzeitig einen Termin vereinbaren. „Die weitere Lieferfähigkeit kann noch nicht abgesehen werden.“ Zwar werden die meisten Reifen im Ausland produziert, trotzdem sei es noch nicht zu Lieferengpässen gekommen. Die Preisentwicklung zeigt jedoch, wie bei so vielen Dingen des Lebens, aufgrund gestiegener Rohstoff-, Energie- und Frachtkosten nach oben. dx

Ihr Hattinger Reifenteam Unser Service im Überblick

- Umfangreiches Neuereifen-Angebot aller namhaften Hersteller
- Kostengünstige Einlagerung Ihrer Räder und Reifen
- Hol- und Bringservice Ihres Fahrzeuges
- Computergesteuerte Achsvermessung
- Reifengas - die komfortable Lösung!
- Fachgerechte Reifenreparaturen durch ausgebildete Vulkaniseure
- Montage UHP-Reifen durch zertifiziertes Personal
- Sofortservice für den Reifenwechsel
- Motorradreifen inkl. Montage am Fahrzeug
- LKW-Runderneuerung
- Anlieferung von Rädern und Reifen mit eigenen Fahrzeugen
- Bremsenservice
- Räderwäsche
- Rad- und Reifenoptimierung
- Auswuchten
- Leasing und Flotte
- Zertifizierte Altreifenentsorgung
- RDKS (Reifendruckkontrollsystem)

REIFEN MILBRANDT GMBH

Ihr Hattinger Reifenteam - Werksstraße 22- D-45527 Hattingen
Telefon: (02324) 59 16 0 - www.reifen-milbrandt.de

KFZ Ralf Kleppe Witten

Wir können alle Marken von Alfa-Romeo bis Volkswagen

Wartung-Inspektion · Reifen und Bremsen
Elektronik-Diagnose
Unfallschaden-Reparatur und deren Abwicklung
Motoroptimierung – mechanisch und via Chiptuning
Klimaanlagen · Auspuffanlagen und vieles mehr ...

KFZ Ralf Kleppe
Cörmannstr. 20 · 58455 Witten
Tel.: 0 23 02/5 20 52 · www.kfz-ralf-kleppe.de



- Seat- und Toyota-Servicepartner
- Wohnmobilservice, Stellplatzvermietung, Gastankstelle 95/5
- Unfallinstandsetzung
- Lackiererei
- Car-Dipping
- Gas-Umbau
- Wartung vieler Fabrikate

Im Vogelsang • 45527 Hattingen
Tel. 02324/3 28 30
www.autohaus-hantke.de

Seltener Honda fährt in Witten

Nur 50 Exemplare der preisgekrönten Honda e Limited Edition gab der japanische Autohersteller zum Verkauf in Europa frei, elf davon für Deutschland. Niemand Geringerer als Formel-1-Weltmeister Max Verstappen testete den neuen Honda e vorab und zeigte sich beeindruckt von der Performance und dem markanten Stil der elektrischen Limited Edition. Einer der elf neuen Honda e Limited Edition erhielt Honda-Vertragshändler Dino Drössiger in Bochum.

Honda-Kunden konnten das seltene Sondermodell zwar über einen Vertragshändler bestellen, zum Zuge kamen sie jedoch nur mit Losglück: Aus allen Vorbestellungen der rund 250 Honda-Vertretungen in Deutschland wurden unter notarieller Aufsicht die elf Glücklichen gezogen, die die neue Sonderedition des Honda e fahren dürfen.

Großes Interesse an dem neuen Modell hatte auch Petra Ortwein aus Witten und unterschrieb eine Bestellung. Das Glück war ihr hold: sie steuert jetzt ein Exemplar des neuen Honda e über die Straßen der Ruhrstadt. „Somit bleibt ein Honda e im Ruhrgebiet“,

freute sich auch Firmenchef Dino Drössiger, dessen Familie die im gesamten EN-Kreis bei Alt- und Neukunden geschätzte Honda-Vertretung seit 1979 an der Hattinger Straße 983 in Bochum-Linden führt.

Die für 41.900 € erhältliche mit dem „World urban car of the Year Award“ versehene Limited Edition des Honda e basiert auf der Ausstattung advance und wird in der exklusiven neuen Lackierung Premium Crystal Red metallic mit kontrastierenden schwarzen Akzenten und Leichtmetallfelgen angeboten. Der Stromverbrauch in Kilowattstunden pro 100 km beträgt kombiniert 17,8 kWh, CO₂-Emissionen in Gramm pro Kilometer kombiniert sogar Null.

Max Verstappen testete den Honda e Limited Edition kurz vor seinem Sieg beim Großen Preis der Emilia Romagna im nahegelegenen Dozza. Der amtierende Formel-1-Weltmeister steuerte den Honda e durch die engen und kurvenreichen Straßen und zeigte sich am Ende beeindruckt von der elektrischen Performance und dem markanten Stil der Limited Edition. dx



Dino Drössiger, Inhaber Autohaus Honda Drössiger, konnte nach einer Verlosung einen von elf Honda e Limited Edition an die glückliche Gewinnerin Petra Ortwein aus Witten übergeben. Mit ihr freuten sich der Gebietsleiter Honda Deutschland Phillip Hemmers und der KFZ-Meister im Autohaus Honda Drössiger Timo Drössiger, der Sohn von Dino Drössiger.



Haben Sie Probleme mit Ihrem Fahrzeug?
Bei uns ist Ihr Auto in den richtigen Händen!

Hans-Böckler-Straße 1 - Ecke Herbeder Straße
Telefon & Fax 02302/51565 + 275086



Die große Unterstützung der eigenen Fans motivierte die FunVorRun-Staffeln beim Zwiebellauf zusätzlich.

Zwiebelkirmes am ersten September-Wochenende

Am ersten Wochenende im September stand Witten wieder ganz im Zeichen der 598. Wittener Zwiebelkirmes: vom Freitag, dem 2., bis Montag, 5. September, wurde der Bereich von der Sparkasse bis zum Saalbau wieder zur Kirmesmeile.

Über 50 Schausteller unterhielten die zahlreichen Besucher mit ihren Fahrgeschäften. Für besonderen Spaß und Nervenkitzel sorgten neben Autoscooter und Kettenflieger vor allem Base Jumper und Extrem. Die Kinder hatten ihre Freude auf Babyflug, Kid's World und – eben eine Nummer kleiner – der Kinderkettenflieger. Den Auftakt der Zwiebelkirmes bildete auch in diesem Jahr wieder der historische Zwiebelumzug mit vielen geschmückten Wagen und kostümierten Fußgruppen. Bürgermeister Lars König übernahm es, das erste Bierfass anzustechen und den Zwiebelkuchen zum Verzehr freizugeben.

Samstag, Tag der Zwiebelläufe

Beschaulich begann der Zwiebel-Samstag mit der Möglichkeit, mitten auf dem Rathausplatz und inmitten des Zwiebelmarktes zu frühstücken. Das Stadtmarketing hatte dazu eine Verweilzone mit Tischen und Bänken eingerichtet. Stadtmarketing-Abteilungsleiter Karsten Zierdt freute sich über die große Resonanz: „Das Marktfrühstück ist richtig gut angenommen worden und hat viele Besucher angelockt.“ Zusätzlichen Rückenwind hatte der WDR gegeben, der in seinen Sendern WDR4 und 1Live im Vorfeld zwei Tage lang immer wieder über die Zwiebelkirmes berichtet hatte.

Zwiebelsäcke wurden zum 43. Mal getragen

Das Angebot und zugleich die Herausforderung beim Zwiebelsackträgerstaffellauf: In sieben Gewichtsklassen von den männlichen Leichtathleten und Ruderern bis zu den Staffeln mit Freizeitsportlern und Mitgliedern aus sonstigen Gruppen galt es für je vier Mitglieder einer Staffel, einen mit Zwiebeln gefüllten Sack zwischen 5 und 12

kg vom Voßschen Garten über die Schillerstraße und zurück zu tragen. Hunderte Zuschauer ließen sich das Spektakel nicht entgehen. Alles lief wie am Schnürchen: organisatorisch hatten sich Fachschaftsleiter Leichtathletik Patrick Berg sowie Janina Lehnig und Matthias Pöck vom Stadtmarketing um Meldewesen, Startgruppeneinteilung und die abschließende Auswertung gekümmert und der renommierte Leichtathletikschiedsrichter Hans-Jürgen Hornen sorgte mit seiner Ruhe und Übersicht für den geordneten Ablauf im Startbereich.

Mit 12 Staffeln stellten die „TriZwiebeln“ in den Trikots des PV Triathlon TG Witten genau die Hälfte der Staffeln, während die Breitensportgruppe FunVorRun Witten in ihren grünen Laufshirts sieben Teams gemeldet hatte. Die weiteren fünf Staffeln bildeten die „Stadt Bochum IT + X“, „VFL GoodFellas 1848“, „Mixed Onions“ und die mit selbstgenähten Zwiebelkostümen angetretenen Staffeln „Die tollen Knollen“ und „Auf gute Nachbarschaft“.

„400 Meter mit 12 kg Zwiebeln auf den Schultern ist schon eine sportliche Herausforderung. Als die jubelnde ‚grüne Wand‘ mit den Läufern von FunVorRun in ihren Trikots in Sicht kam, stieg nochmal die Motivation“, erzählt Carsten Bröckelmann von FunVorRun im Ziel. Etwas bedauerte der Steuerberater, dass die Vielfalt an teilnehmenden Gruppen vor Corona größer war.

Bei der Siegerehrung hatten die Staffeln der TriZwiebeln die Nase vorn: die Triathleten belegten in vier der sechs Klassen den 1. Platz. In der Klasse 2 (10 kg, Männer) standen die „Stadt Bochum IT + X“ und in der Klasse 7 (6 kg, Männer und Frauen) die „VFL GoodFellas 1848“ ganz oben auf dem Treppchen. Für die ersten drei Plätze einer Klasse hatte die Sparkasse Witten Geldprämien bereitgestellt.

Der verkaufsoffene Sonntag mit Oldtimertreffen und Seniorenmesse und Rabattaktionen der Schausteller am Montag schlossen eine gelungene Zwiebelkirmes ab. dx

Leider kein Anknüpfen an die Erfolge im Vorkampf

Bei der Team DM im westfälischen Lage konnte die Senioreninnenmannschaft W50 der StG Witten-Annen/Bochum leider nicht an ihren Erfolg im Vorkampf anknüpfen. Im Mai hatte das Team mit überraschend guten Leistungen die NRW-Meisterschaften gewonnen und stand mit seiner Punktzahl auf Platz 1 der abschließenden gesamtdeutschen Vorkampfwertung. Der 100-m-Lauf war noch OK. Frauke Viebahn und Tania Kranz konnten sich im Vergleich zum Vorkampf

sogar leicht verbessern und kamen in 14,52 s bzw. 16,01 s ins Ziel. Christiane Linden lief 16,29 s und kam nicht in die Wertung, weil nur zwei von drei Starterinnen in die Wertung kommen.

Im darauf folgenden 3000-m-Lauf war Heike Risse mit 14:19,16 min die Schnellste im Team, gefolgt von der durch eine Verletzung stark im Trainingsrückstand liegenden Ingrid Sander (15:30,95 min) und Martina Netz, die kurzfristig als Ersatz eingesprungen war (18:47,34 min). Danach kam der Weitsprung, in dem Frauke Viebahn mit 4,28 m eine gute Weite hinlegte. Christiane Linden sprang 3,76 m und Christine Wenzel 3,63 m. Im folgenden Kugelstoßen konnten Christine Wenzel (11,12 m) und Britta Ehrhardt (8,09 m) nicht an ihre sehr guten Leistungen im Vorkampf anknüpfen.

Bei der abschließenden 4x100 m-Staffel gaben Tania Kranz, Frauke Viebahn, Christiane Linden und Christine Wenzel noch mal alles und kamen als Dritte mit einer guten Zeit von 60,52 s ins Ziel. Aber am Ende reichte die Gesamtpunktzahl nur für Platz 5.



Christiane Linden, Christine Wenzel, Heike Risse, Ingrid Sander, Frauke Viebahn, Tania Kranz, Britta Ehrhardt, Martina Netz (von li. nach re.)

7. Sterntalerlauf – FunVorRun zahlreich am Start

Mit 70 gemeldeten Läufer/innen stellte FunVorRun Witten (FvR) – wie im letzten Jahr – wieder die teilnehmerstärkste Gruppe unter 200 Startern beim Sterntalerlauf vor dem Gemeinschaftskrankenhaus Witten-Herdecke. Statt Startgelder spenden die Teilnehmer an den Verein Sterntaler e.V., der damit krebs- und chronischkranke, früh geborene und behinderte Kindern und ihre Eltern unterstützt. Der Verein freute sich über Spenden in Höhe von 4.000 Euro.

Regenlauf für kranke Kinder

Am Ende nahmen rund 200 Läufer/innen insgesamt die welligen Strecken über 4 oder 9 km unter ihre Füße. Allein Petrus hatte wohl mehr die ausgetrockneten Böden landauf und landab im Blick und schickte reichlich Regen. Kein Problem für die Teilnehmer, nach der Begrüßung durch Gudrun Dannemann vom Sterntaler e.V. ging es mit guter Laune und in wetterfester Kleidung auf die Strecke – im Ziel winkten schließlich neben einer Medaille und einer Urkunde auch Kaffee und Kuchen. Große Freude vor allem bei der FvR-Anfängerlaufgruppe: 15 von ihnen nahmen die vier Kilometer lange Distanz erstmals bei einem Volkslauf unter ihre Füße und liefen „Lächelnd ins Ziel“.

Abschließendes Highlight im Kaffee- und Kuchenbereich des kleinen Therapeutischen Gartens: Brigitte Meinshausen und Matthias

Dix konnten im Namen von FvR eine Geldspende von 1.310 Euro an Gudrun Dannemann für die tröst- und hilf spendenden Aufgaben des Sterntaler e.V. übergeben.

FunVorRun Witten

FunVorRun Witten hat sich 2019 als private Lauf- und Walkinggruppe gefunden. Abgeleitet von den WhatsApp-Mitgliedern haben sich FunVorRun 190 Läufer- und Walker/innen angeschlossen. Es gibt vier Lauftreffs in der Woche. Die Läufer und Walker teilen sich auf, jeder kann in seinem Wohlfühltempo laufen. Es besteht keine Vereinsbindung, die Teilnahme ist kostenlos.

Es gibt vier Lauftreffs in der Woche. Die große Gruppe teilt sich auf, damit jeder in seinem Wohlfühltempo laufen kann. Jede der einzelnen Gruppen wird von einem Mentor geleitet. Zahlreiche Aktionen und Läufe von einem Anfängerlaufkurs über die Teilnahme an verschiedenen Volksläufen in nah und fern, aber auch Wanderungen, wie zu Halloween, runden ein Laufjahr ab. Die Gruppe hat keine Vereinsbindung, die Teilnahme ist kostenlos.

Bis wenige Minuten vor dem Start gewährte eine nahe Unterführung den Läufern von FunVorRun Witten beim Sterntalerlauf ausreichend Schutz vor Regen und Schauern.



Kolsch-Gemälde als Schenkung Volksbühne Witten

Zurück von München in Witten

Insgesamt 20 Zeichnungen, Grafiken und Holzschnitte der im Jahr 2009 verstorbenen Wittener Künstlerin Irmgard Kolsch-Krüger überreichte jetzt deren Tochter Eva Ehlers-Kolsch dem Leiter des Märkischen Museums Christoph Kohl. Kohl freute sich über diese Schenkung, erweitern die Werke doch die Sammlung von Künstlerinnen aus der Ruhrstadt.

Außerdem bemerkenswert: Das Museum befindet sich ja in der Husemannstraße in direkter Nachbarschaft zum alten Wohnsitz der Familie Kolsch-Krüger, in dem viele dieser Bilder entstanden sind. Mit bei der Übergabe war auch Michael Winkler, ein Freund der Familie, der den Transfer beratend unterstützt hat.

Eva Ehlers-Kolsch, Künstlerin wie ihre Mutter in München und am Ammersee, arbeitet zurzeit den riesigen Nachlass ihrer Mutter auf und bittet alle Wittener, die sich an die Malerin erinnern, mit ihr Kontakt aufzunehmen: Telefon 0176 45559814.



Foto: Barbara Zabka

„Sparkassen-classics“

Die traditionelle Konzertreihe der Sparkasse – mit hiesigen sinfonischen Laienorchestern – setzt sich in 2022 fort

Nachdem, bedingt durch Corona-Kontaktbeschränkungen, die Aufführung von Sparkassen-classics in 2020 nicht stattfinden konnte, können sich nun die Wittener Klassik-Liebhaber*innen auf eine neue Ausgabe innerhalb der sinfonischen Konzertreihe „S-classics“ der Sparkasse Witten freuen.



Quelle: vhs-orchester-wwh.de

Aber was steckt eigentlich hinter „S-classics“?

Ganz einfach: Die Sparkasse lädt jeweils eines der sinfonischen Orchester aus Witten zu einem Konzert auf großer Bühne ein, erledigt die komplette Organisation – und übernimmt darüber hinaus alle Kosten, wie zum Beispiel für Saalmiete, Aufführungsrechte usw.

Doch das ist noch nicht alles: Bis auf die Vorverkaufs- und Servicegebühr im Zusammenhang mit dem Ticketverkauf durch das Kul-

Mit Deutschland-Premiere in die neue Saison

Jeweils im Oktober startet die Volksbühne Witten traditionell in die neue Theatersaison. Musik- und Schauspielere kommen gleich zu Beginn der kommenden Spielzeit auf ihre Kosten. Zum Auftakt steht am 22.10. eine verrückt-frivole Revue über das Leben eines Gigolos auf dem Programm. Der österreichische Sänger, Komponist und Texter Alexander M. Helmer und seine Band spielen in der Show „Bel Ami“ bekannte Songs wie „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“, „Ich brech’ die Herzen aller Frauen“, „Les Champs-Élysées“ und beliebte Schlager der 50er, 60er und 70er Jahre. Die Show wurde bereits in Österreich erfolgreich aufgeführt. Sie erlebt nun in Witten ihre Deutschland-Premiere.



„25 km/h“, Foto: Volker Beushausen

Am 25.10. gastiert das Westfälische Landestheater Castrop-Rauxel mit „25 km/h“ im Wittener Saalbau. Ein Theaterstück über die beiden ungleichen Brüder Christian und Georg, die sich über die Jahre hinweg auseinandergelebt haben und sich erst auf der Beerdigung ihres Vaters wiedersehen. Langsam finden sie wieder zusammen und beschließen, endlich ihren Jugendplan in die Tat umzusetzen und mit ihren Mofas eine Reise durch Deutschland zu unternehmen. In dem gleichnamigen Film von 2018 (Regie: Markus Goller, Drehbuch: Oliver Ziegenbalg), spielten Lars Eidinger und Bjarne Mädel die Hauptrollen. 14 abwechslungsreiche Aufführungen stehen auch in der neuen Saison im Kalender.

Alle Infos gibt es unter www.volksbuehne-witten.de.

turforum, geht auch diesmal wieder die komplette Einnahme aus dem Verkauf der Konzertkarten im Anschluss als Spende an das Orchester: 10,- Euro pro verkauftem Ticket!

Am Samstag, dem 29. Oktober, 18 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr) ist es also endlich wieder soweit:

Unter der Leitung von Tobias van de Locht präsentiert das Sinfonische Orchester der Volkshochschule Witten|Wetter|Herdecke ausgewählte Werke von Ralph Vaughan Williams (Psalm 100 komponiert zur Krönung Elizabeths II. - und Tubakonzert f-Moll), Ludwig van Beethoven (Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op.73), Franz Schubert (Sinfonie Nr. 8 h-Moll „unvollendete“ mit Scherzo und Finale nach Schuberts Fragment, vervollständigt von Tobias van de Locht – als Uraufführung dieser Version). Als Solistin, bzw. Solist werden Sorina Aust-Johann (Klavier) und Georg Frericks (Tuba) das Orchester bei diesem Konzert unterstützen. Auch diesmal findet das Konzert wieder im großen Theatersaal des Wittener Saalbaus, Bergerstraße 25, statt.

Die Eintrittskarten sind zum Preis von 12,- Euro (inklusive Vorverkaufs- und Servicegebühr) an der Saalbaukasse, Bergerstraße 25, erhältlich – solange der Vorrat reicht. Die Saalbaukasse ist geöffnet: montags bis freitags von 10 bis 13 Uhr; die Tickethotline lautet (02302) 581-2441. Die Internetadresse zum Online-Kauf der Konzerttickets lautet: <http://s.de/2jun>



WITTEN SPART ENERGIE!

Natürlich.

MACHEN SIE MIT!

Es sind die kleinen Dinge, die oftmals eine überraschend große Wirkung haben: Sowohl für unsere Umwelt als auch für Ihren Geldbeutel.

Als regionaler Energieversorger unterstützen wir Sie beim verantwortungsbewussten Umgang mit Energie – denn nur gemeinsam können wir die aktuellen Herausforderungen meistern und die Umwelt schonen. Nutzen Sie unsere hilfreichen Tipps & Tricks zum Energiesparen auf unserer Webseite – für heute und morgen.



www.stadtwerke-witten.de/energiesparen

FHB MEGASTORE



Arbeitsklamotten Witten

Westfalenstraße 112 Witten Annen - Tel: 02302 1717 047 | Fax 046 |
Montag - Freitag 10 bis 18 Uhr | Samstags 10 bis 16 Uhr

Kasacks in 18 Farben

Kochwäsche / sterilisierbar
Je Kasak **21,90€**



Norwegersocken

Superweich im 2er Bund
Größen von 35 bis 50 erhältlich
je Bund 8,80€